



Haushaltssicherungskonzept 2018

INHALTSVERZEICHNIS

1. RECHTLICHE GRUNDLAGEN	2
1.1. HESSISCHE GEMEINDEORDNUNG (HGO)	2
1.2. GEMEINDEHAUSHALTSVERORDNUNG (GEMHVO).....	2
1.3. LEITLINIEN ZUR KONSOLIDIERUNG DER KOMMUNALEN HAUSHALTE	2
1.4. FINANZPLANUNGSERLASS VOM 30. SEPTEMBER 2016	2
1.5. SCHUTZSCHIRMGESETZ - SCHUSG.....	3
1.6. LEITFADEN FÜR KONSOLIDIERUNGSBEDÜRFTIGE GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	3
2. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSGESTALTUNG DER STADT OFFENBACH AM MAIN	3
2.1. RAHMENBEDINGUNGEN IN DEN BEREICHEN DEMOGRAPHIE, WIRTSCHAFT, ARBEITSMARKT UND SOZIALLEISTUNGEN	3
2.1.1. <i>Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur</i>	4
2.1.2. <i>Entwicklung von Wirtschaft, Beschäftigung und Arbeitsmarkt</i>	5
2.1.3. <i>Entwicklung im Bereich der Sozialleistungen</i>	15
2.1.3.1. Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	15
2.1.3.2. Ausführungen zum SGB XII	19
2.2. RAHMENBEDINGUNGEN IM BEREICH DER KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENHILFE	20
2.2.1. <i>Entwicklung Kindertagesstättenplätze und Ausgaben Kinderbetreuung</i>	20
2.2.2. <i>Unterhaltsvorschüsse</i>	22
2.2.3. <i>Hilfen zur Erziehung (HzE)</i>	23
2.2.4. <i>Entwicklung Ausgaben Jugendhilfe</i>	29
2.3. DAUERHAFT HOHE AUSGABENVERPFLICHTUNGEN IM SOZIALBEREICH DURCH STRUKTURELLE RAHMENBEDINGUNGEN UND GESETZLICHE VORGABEN	29
2.4. WESENTLICHE ERTRAGS- UND AUFWANDSGRÖßEN UND DEREN ENTWICKLUNG IM ZEITLICHEN VERLAUF ..	33
2.4.1. <i>Entwicklung der Ergebnishaushalte seit 2008</i>	33
2.4.2. <i>Entwicklung der Erträge und Aufwendungen</i>	34
2.4.3. <i>Entwicklung der Steuererträge</i>	36
2.4.4. <i>Entwicklung der Umlage an den Landeswohlfahrtsverband</i>	37
2.4.5. <i>Entwicklung der Personalkosten</i>	37
2.5. RAHMENBEDINGUNGEN IM BEREICH DER INVESTITIONEN UND FINANZIERUNG.....	39
2.5.1. <i>Investitionen</i>	39
2.5.2. <i>Entwicklung Kassenkredite und Darlehen</i>	43
2.5.3. <i>Entwicklung Bürgschaften</i>	45
2.6. VERMÖGENSSITUATION	46
2.7. AUSBLICK UND RISIKEN.....	46
3. MAßNAHMEN ZUR ERREICHUNG EINES AUSGEGLICHENEN ERGEBNISHAUSHALTS	48
3.1. KONSOLIDIERUNGSZIEL AUF GESAMTHAUSHALTSEBENE	48
3.2. STRUKTURELLE ÄNDERUNGEN IM PLANUNGSJAHR 2018.....	49
3.3. INNERE VERWALTUNG (PRODUKTBEREICH 01).....	51
3.3.1. <i>Verwaltungssteuerung und -service (Produktgruppe 0101)</i>	51
3.3.2. <i>Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Innere Verwaltung</i>	52
3.4. SICHERHEIT UND ORDNUNG (PRODUKTBEREICH 02)	57
3.4.1. <i>Statistik und Wahlen (Produktgruppe 0201)</i>	57
3.4.2. <i>Ordnungsangelegenheiten (Produktgruppe 0202)</i>	58
3.4.3. <i>Brandschutz (Produktgruppe 0203)</i>	59
3.4.4. <i>Rettungsdienst (Produktgruppe 0204)</i>	60
3.4.5. <i>Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Sicherheit und Ordnung</i>	60
3.5. SCHULTRÄGERAUFGABEN (PRODUKTBEREICH 03)	64
3.5.1. <i>Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Schulträgeraufgaben</i>	65
3.6. KULTUR UND WISSENSCHAFT (PRODUKTBEREICH 04).....	67
3.6.1. <i>Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen (Produktgruppe 0402)</i>	67
3.6.2. <i>Musikpflege (Produktgruppe 0405)</i>	68
3.6.3. <i>Volkshochschule (Produktgruppe 0407)</i>	69
3.6.4. <i>Büchereien (Produktgruppe 0408)</i>	70
3.6.5. <i>Heimat- und sonstige Kulturpflege (Produktgruppe 0410)</i>	71

3.6.6.	<i>Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Kultur und Wissenschaft</i>	71
3.7.	SOZIALE LEISTUNGEN (PRODUKTBEREICH 05).....	74
3.7.1.	<i>Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (Produktgruppe 0501)</i>	74
3.7.2.	<i>Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (Produktgruppe 0502)</i>	75
3.7.3.	<i>Hilfen für Asylbewerber (Produktgruppe 0503)</i>	76
3.7.4.	<i>Soziale Einrichtungen (Produktgruppe 0504)</i>	77
3.7.5.	<i>Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Produktgruppe 0506)</i>	78
3.7.6.	<i>Unterhaltsvorschussleistungen (Produktgruppe 0507)</i>	79
3.7.7.	<i>Betreuungsleistungen (Produktgruppe 0508)</i>	80
3.7.8.	<i>Sonstige soziale Hilfen und Leistungen (Produktgruppe 0510)</i>	80
3.7.9.	<i>Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Soziale Leistungen</i>	81
3.8.	KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENHILFE (PRODUKTBEREICH 06).....	87
3.8.1.	<i>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (Produktgruppe 0601)</i>	87
3.8.2.	<i>Jugendarbeit (Produktgruppe 0602)</i>	88
3.8.3.	<i>Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend und Familienhilfe (Produktgruppe 0603)</i>	89
3.8.4.	<i>Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Produktgruppe 0606)</i>	90
3.8.5.	<i>Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</i>	90
3.9.	GESUNDHEITSDIENSTE (PRODUKTBEREICH 07).....	102
3.9.1.	<i>Gesundheitseinrichtungen (Produktgruppe 0702)</i>	102
3.9.2.	<i>Maßnahmen der Gesundheitspflege (Produktgruppe 0703)</i>	103
3.9.3.	<i>Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Gesundheitsdienste</i>	104
3.10.	SPORTFÖRDERUNG (PRODUKTBEREICH 08).....	105
3.10.1.	<i>Förderung des Sports (Produktgruppe 0801)</i>	105
3.10.2.	<i>Sportstätten und Bäder (Produktgruppe 0802)</i>	106
3.10.3.	<i>Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Sportförderung</i>	107
3.11.	RÄUMLICHE PLANUNG UND ENTWICKLUNG, GEOINFORMATIONEN (PRODUKTBEREICH 09).....	108
3.11.1.	<i>Räumliche Planung- und Entwicklungsmaßnahme (Produktgruppe 0901)</i>	108
3.12.	BAUEN UND WOHNEN (PRODUKTBEREICH 10).....	110
3.12.1.	<i>Bau- und Grundstücksordnung (Produktgruppe 1001)</i>	110
3.12.2.	<i>Wohnbauförderung (Produktgruppe 1002)</i>	111
3.12.3.	<i>Denkmalschutz und -pflege (Produktgruppe 1003)</i>	112
3.12.4.	<i>Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Bauen und Wohnen</i>	112
3.13.	VERKEHRSFÄCHEN UND -ANLAGEN, ÖPNV (PRODUKTBEREICH 12).....	115
3.13.1.	<i>Gemeindestraßen (Produktgruppe 1201)</i>	115
3.13.2.	<i>Kreisstraßen (Produktgruppe 1202)</i>	116
3.13.3.	<i>Landesstraßen (Produktgruppe 1203)</i>	117
3.13.4.	<i>Bundesstraßen (Produktgruppe 1204)</i>	118
3.13.5.	<i>Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Verkehrsflächen- und anlagen, ÖPNV</i>	119
3.14.	NATUR- UND LANDSCHAFTSPFLEGE (PRODUKTBEREICH 13)	121
3.14.1.	<i>Öffentliches Grün / Landschaftsbau (Produktgruppe 1301)</i>	121
3.14.2.	<i>Öffentliche Gewässer / wasserbauliche Anlagen (Produktgruppe 1302)</i>	122
3.14.3.	<i>Land- und Forstwirtschaft (Produktgruppe 1305)</i>	123
3.14.4.	<i>Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Natur- und Landschaftspflege</i>	123
3.15.	UMWELTSCHUTZ (PRODUKTBEREICH 14)	125
3.15.1.	<i>Umweltschutzmaßnahmen (Produktgruppe 1401)</i>	125
3.16.	WIRTSCHAFT UND TOURISMUS (PRODUKTBEREICH 15).....	127
3.16.1.	<i>Wirtschaftsförderung (Produktgruppe 1501)</i>	127
3.16.2.	<i>Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Produktgruppe 1502)</i>	128
3.16.3.	<i>Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Wirtschaft und Tourismus</i>	128
3.17.	ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT (PRODUKTBEREICH 16)	130
3.17.1.	<i>Wirtschaftsförderung (Produktgruppe 1601)</i>	130
3.17.2.	<i>Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Produktgruppe 1602)</i>	131
3.17.3.	<i>Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Allgemeine Finanzwirtschaft</i>	132

1. Rechtliche Grundlagen

1.1. Hessische Gemeindeordnung (HGO)

Der Landesgesetzgeber schreibt vor, dass Gemeinden mit defizitären Haushalten ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen haben. Die Hessische Gemeindeordnung (HGO) sieht hierzu vor:

§ 92 Abs. 5 HGO:¹

„Die Gemeinde hat ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn

1. der Haushalt trotz Ausnutzung aller Einsparmöglichkeiten bei den Aufwendungen und Auszahlungen und Ausschöpfung aller Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten nicht ausgeglichen werden kann oder
2. Fehlbeträge aus Vorjahren auszugleichen sind oder
3. nach der Ergebnis- und Finanzplanung (§ 101) im Planungszeitraum Fehlbeträge erwartet werden.

Es ist von der Gemeindevertretung zu beschließen und der Aufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen.“

1.2. Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)

Auch die Gemeindehaushaltsverordnung sieht die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts als Pflichtbestandteil vor und konkretisiert die inhaltlichen Anforderungen:

§ 24 Abs. 4 GemHVO:²

„Ist ein Ausgleich des Ergebnishaushalts nach Abs. 2 nicht möglich, ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen (§ 92 Abs. 5 der Hessischen Gemeindeordnung). Im Haushaltssicherungskonzept sind die Ursachen für den nicht ausgeglichenen Ergebnishaushalt zu beschreiben. Es muss verbindliche Festlegungen enthalten über das Konsolidierungsziel, die dafür notwendigen Maßnahmen und den angestrebten Zeitraum, in dem der Ausgleich des Ergebnishaushalts erreicht werden soll.“

1.3. Leitlinien zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte

Das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport hat mit seiner überarbeiteten „Leitlinie zur Konsolidierung kommunaler Haushalte und Handhabung der kommunalen Finanzaufsicht über Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Städte und Gemeinden“ konkrete Hinweise und Forderungen erlassen, die von defizitären Gemeinden bei der Konsolidierung zu beachten sind.³ Ergänzende Hinweise zur Anwendung dieser Leitlinie wurden am 03. März 2014 vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport an die Hessischen Regierungspräsidien per E-Mail übermittelt.

1.4. Finanzplanungserlass vom 30. September 2016

Mit dem Finanzplanungserlass vom 30. September 2016 hat das Hessische Ministerium des Innern und für Sport die Orientierungsdaten für die Finanzplanung bis 2020 sowie aufsichtsrechtliche Vorgaben für die Haushaltsgenehmigungsverfahren 2017 erlassen. In diesem Erlass wird u.a. die Mindesthöhe für den Hebesatz Grundsteuer B konkretisiert, er liegt für die Stadt Offenbach am Main (kreisfreie Stadt bis 200.000 Einwohner) bei 533 Punkten.

¹ Fassung vom 07.03.2005, zuletzt geändert am 15.09.2016, gültig ab 01.01.2016.

² Fassung vom 02.04.2006, gültig ab 25.05.2006.

³ Erlass vom 06.05.2010.

1.5. Schutzschirmgesetz - SchuSG

Mit dem Gesetz zur Sicherstellung der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit konsolidierungsbedürftiger Kommunen (Schutzschirmgesetz - SchuSG) ermöglicht der Hessische Landesgesetzgeber Kommunen, Entschuldungshilfen zu beantragen.⁴ Die Gewährung dieser Hilfen ist gekoppelt an die schnellstmögliche Erreichung des Haushaltsausgleichs, spätestens jedoch bis zum Jahr 2020. Kommunen, die unter diesen „kommunalen Schutzschirm“ gehen möchten, müssen detailliert nachweisen, wie sie den Haushaltsausgleich in den nächsten Jahren erreichen werden.

Mit Beschluss vom 21.06.2012 wurde in Offenbach am Main die Teilnahme am kommunalen Schutzschirm beschlossen. Nach mehrfacher Überarbeitung des Antrags auf Konsolidierungshilfen wurde der Stadt Offenbach am Main am 07.02.2013 ein Vertragsentwurf unterbreitet, welcher die Zustimmung der Offenbacher Stadtverordnetenversammlung fand. Die Stadtverordnetenversammlung beschloss am 07.02.2013 den Konsolidierungsvertrag zwischen dem Land Hessen und der Stadt Offenbach am Main und beauftragte den Magistrat mit der Vertragsunterzeichnung. Die Vertragsunterzeichnung durch den Magistrat erfolgte schließlich am 18.02.2013. Der mit dem Hessischen Ministerium der Finanzen geschlossene Konsolidierungsvertrag verpflichtet die Stadt Offenbach am Main zum Haushaltsausgleich im ordentlichen Ergebnis spätestens bis zum Ablauf des Haushaltsjahres 2022. Im Gegenzug gewährt das Land Hessen der Stadt Offenbach am Main Entschuldungshilfen in Höhe von 211,2 Mio. €. Darüber hinaus kann die Stadt Offenbach am Main eine zusätzliche Zinsdiensthilfe aus dem Landesausgleichsstock nach § 28 Abs. 1 Satz 2 des Finanzausgleichsgesetzes beantragen.

1.6. Leitfaden für konsolidierungsbedürftige Gemeinden und Gemeindeverbände

Ein Leitfaden für konsolidierungsbedürftige Gemeinden und Gemeindeverbände wurde vom Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport und dem Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs herausgegeben.⁵

2. Rahmenbedingungen für die Haushaltsgestaltung der Stadt Offenbach am Main

2.1. Rahmenbedingungen in den Bereichen Demographie, Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Sozialleistungen

Im Haushaltssicherungskonzept 2015 wurden die Rahmenbedingungen für den Haushalt der Stadt ausführlich, auch mit Blick auf die langfristigen historischen Entwicklungslinien, dargestellt. Diese Daten wurden in den Konzepten 2016 und 2017 fortgeschrieben. Das vorliegende Konzept 2018 verlängert diese Datenfortschreibung bis zum aktuellen Rand.

Dafür werden Informationen aus verschiedenen Fachstatistiken genutzt. Die abgedeckten Zeiträume sind aufgrund der Systematiken und Datenverfügbarkeit dieser Fachstatistiken unterschiedlich. Am aktuellen Rand kann teilweise auf Daten bis 2015 (teilweise auch bereits nach 2016 hineinreichend), teilweise aber nur bis 2014 zurückgegriffen werden.

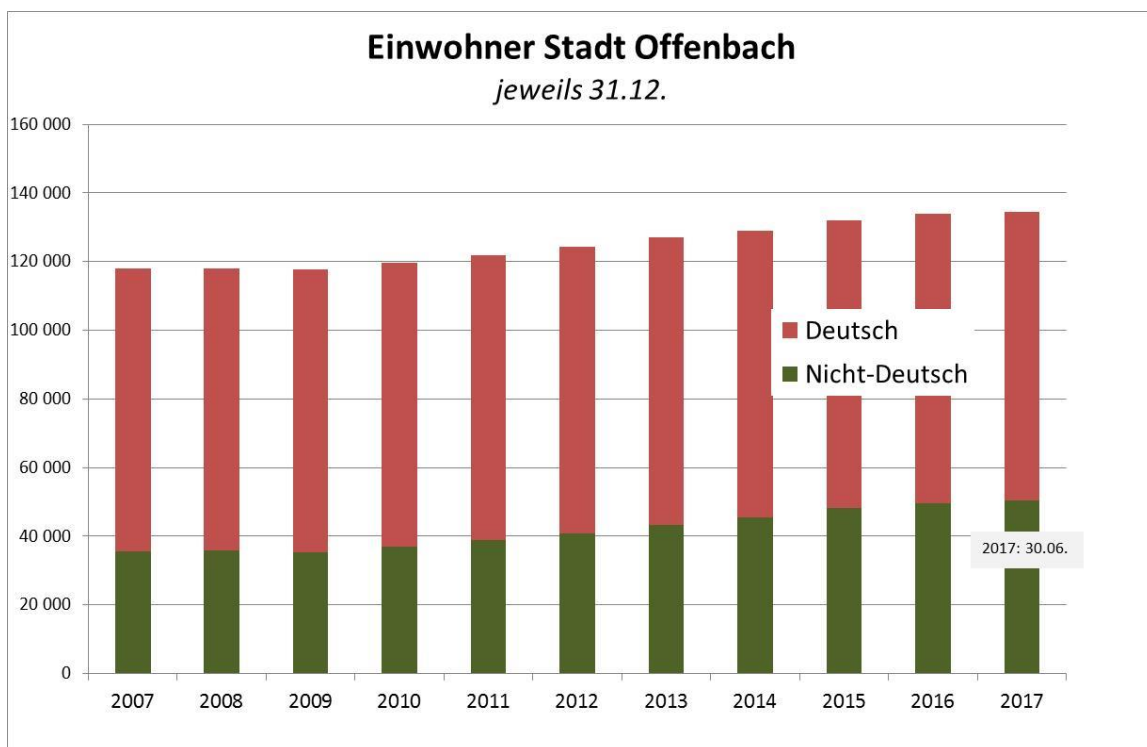
⁴ Fassung vom 14.05.2012, gültig ab 22.05.2012.

⁵ Der Leitfaden liegt zum Zeitpunkt der Berichtserstellung nur als Entwurf vor.

2.1.1. Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur

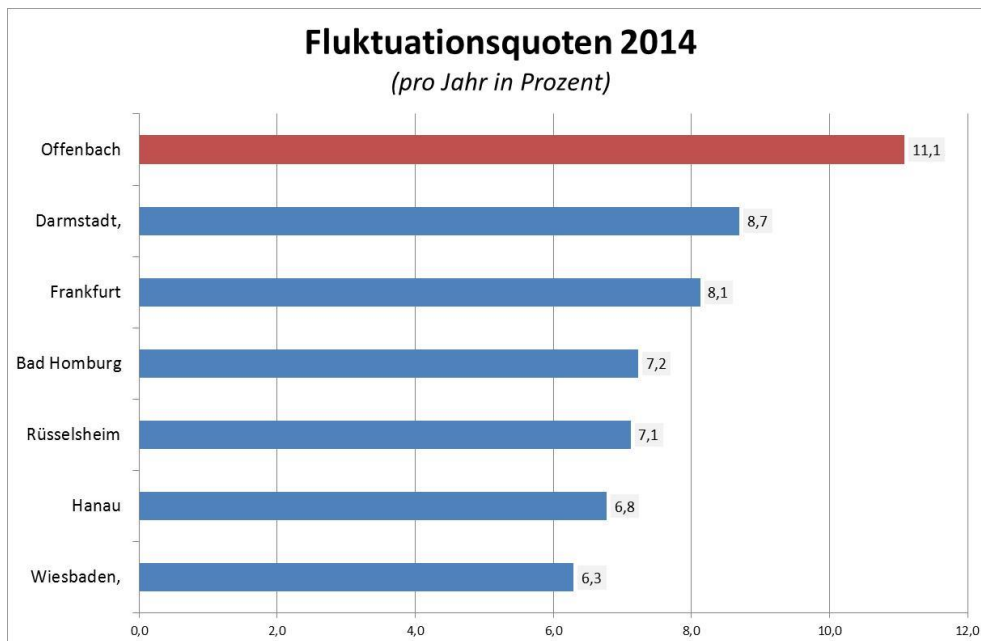
Besondere Merkmale der Bevölkerungsentwicklung und der Bevölkerungsstruktur

Nach der Fortschreibung des Melderegisters weist die Stadt Offenbach Ende 2016 rund 134 Tausend Einwohner auf, im Juni 2017 134.547. Gegenüber dem Vorjahr ist die Bevölkerungszahl 2015 um rund 1.800 Einwohner bzw. 1,3 Prozent und damit deutlich schwächer als im Vorjahr gestiegen. Die Zahl der ausländischen Bevölkerung liegt Ende 2016 bei 49.429, rund 2,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Zahl der deutschen Einwohner erhöhte sich um 0,7 Prozent. Der Ausländeranteil ist damit auf 36,6 Prozent weiter angestiegen⁶. Offenbach ist vor Frankfurt am Main die Stadt mit dem höchsten Ausländeranteil in Deutschland. Die damit verbundenen Sonderbelastungen wurden in den HSK 2014 und 2015 ausführlich benannt. Deshalb sei hier nur darauf verwiesen.



Eine weitere demographische Besonderheit der Stadt Offenbach stellt die hohe Bevölkerungsfuktuation dar. Diese liegt zuletzt bei rund 11 Prozent und deutlich über denen anderer hessischen Städte. Ein Vergleich der Fluktuationsquoten auf der Basis der letztverfügbaren Daten aus dem Jahr 2014 ist im folgenden Schaubild dargestellt:

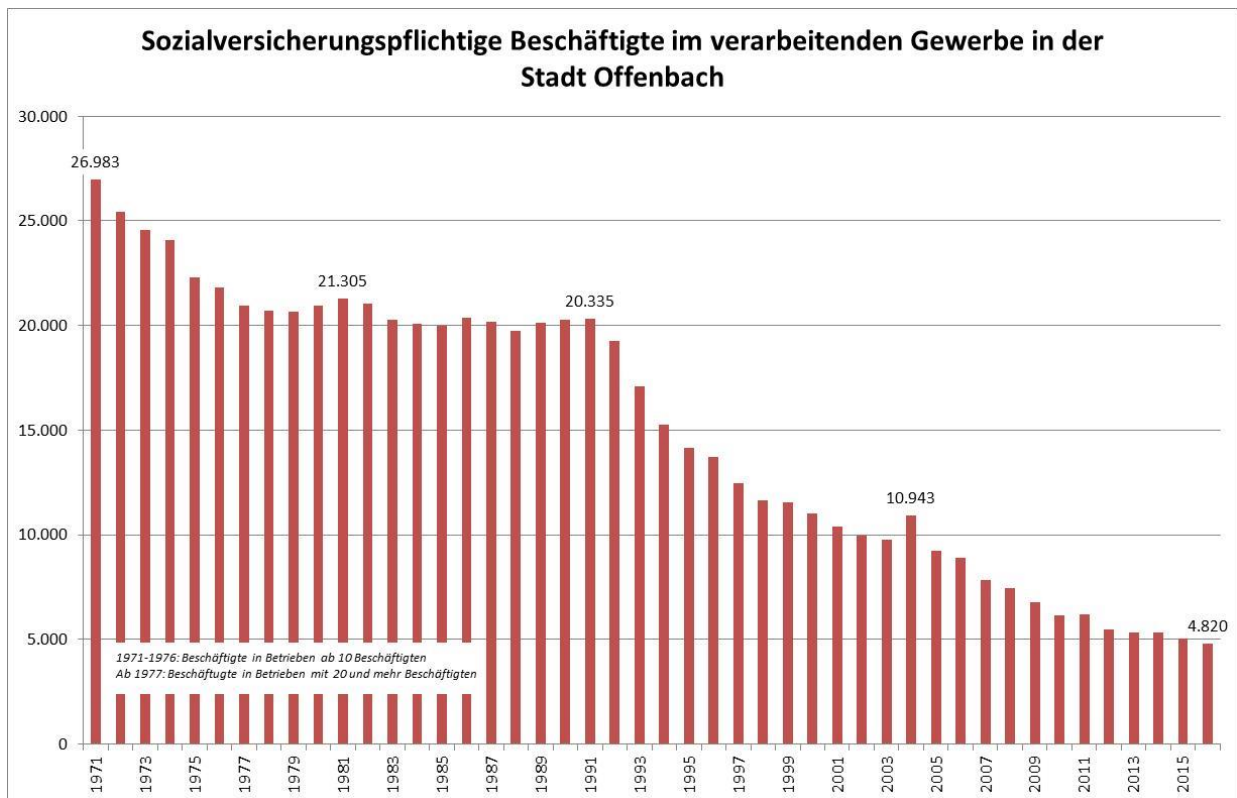
⁶ Nach der Fortschreibung des Zensus 2011 liegt die Einwohnerzahl nach den letztverfügbaren Daten im Jahresdurchschnitt 2015 bei 122.361. Aufgrund der Eigenschaft des letzten Zensus als registergestützte Stichprobenerhebung steht für detaillierte Bevölkerungsanalysen allerdings nur die örtlich fortgeschriebene Statistik zur Verfügung. Der Widerspruch zwischen örtlicher Fortschreibung und Zensus ist leider mit den Möglichkeiten der amtlichen Statistik nicht auflösbar. Unabhängig vom diesem Niveauunterschied bestätigt jedoch auch die auf der Zensusberechnung aufgebaute Fortschreibung in dem kurzen Zeitraum von 2011 bis 2015 das ausgeprägte Bevölkerungswachstum und alle im Folgenden gemachten Aussagen zur Bevölkerungsstruktur.



Eine hohe Bevölkerungsfluktuation ist in nahezu allen Bereichen kommunalen Handelns ein ausgeprägter Aufwandstreiber. Sie stellt insbesondere für die Verwaltung eine große Herausforderung dar und bedingt einen erheblichen zusätzlichen personellen Aufwand. Besonders ausgeprägt ist die Fluktuation bei der ausländischen Bevölkerung mit 22,4 Prozent, während die deutsche Bevölkerung mit einer Fluktuationsquote von 5,7 Prozent wesentlich stabiler ist. Die durchschnittliche Wohndauer beträgt bei der ausländischen Bevölkerung nur 4,5 Jahre, bei der deutschen Bevölkerung 17,6 Jahre.

2.1.2. Entwicklung von Wirtschaft, Beschäftigung und Arbeitsmarkt

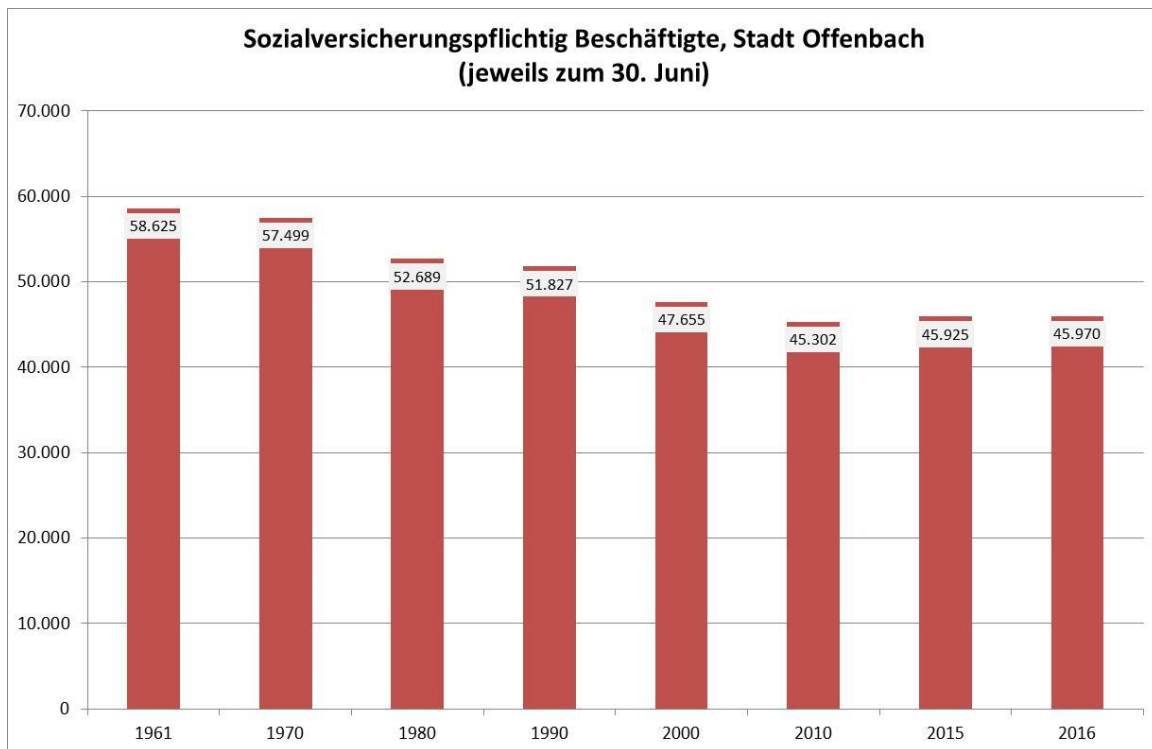
Offenbach war in der Vergangenheit bis in die siebziger Jahre ein starker Standort des verarbeitenden Gewerbes. Seit den siebziger Jahren gab es durch den wirtschaftlichen Strukturwandel und einzelbetriebliche Ereignisse in diesem Sektor starke Einbrüche. Das Abschmelzen der Industriearbeitsplätze fand in zwei Wellen statt, in den siebziger Jahren und dann in den neunziger Jahren bis in die Gegenwart. 2015 ist nur noch weniger als ein Fünftel der Arbeitsplätze von Anfang der siebziger Jahre vorhanden.



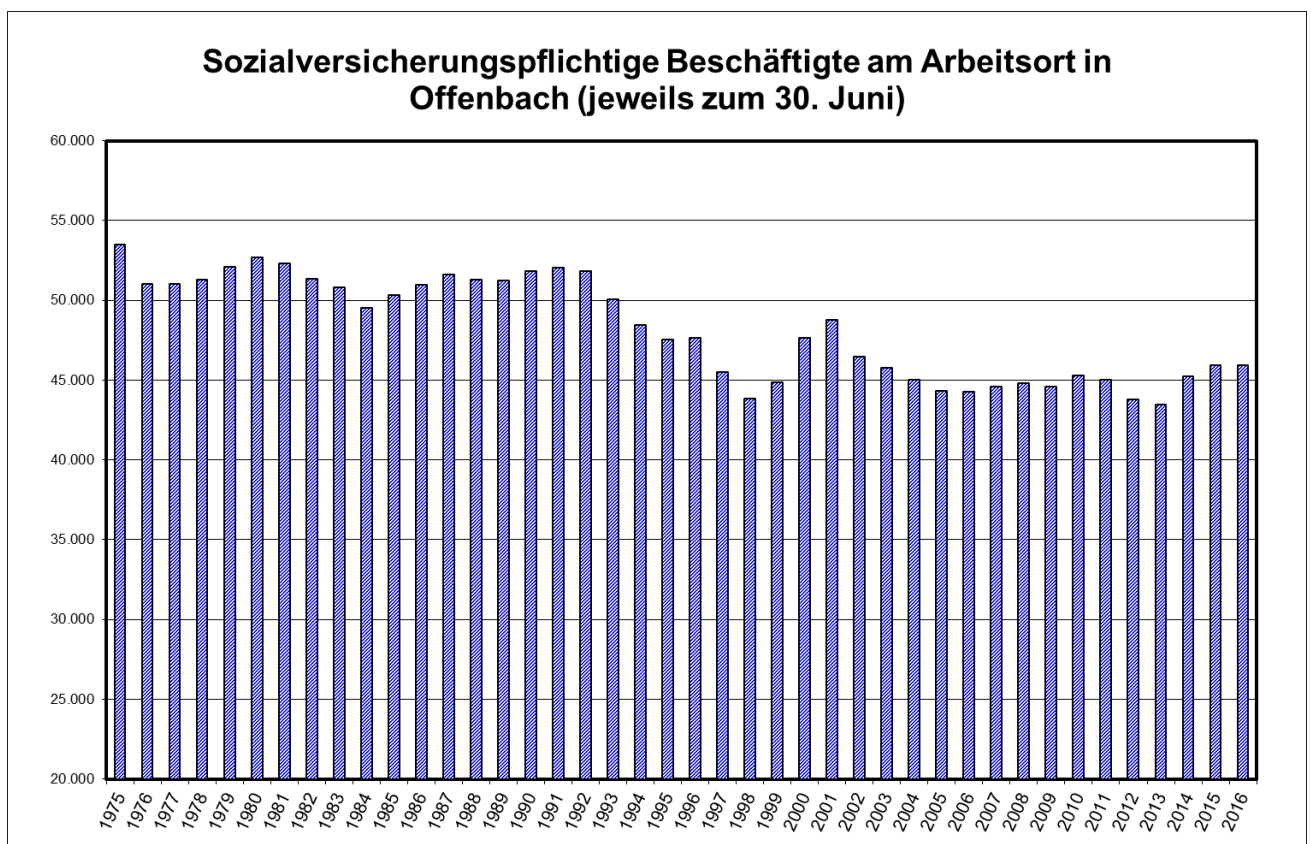
Erkennbar wird in der vorstehenden Grafik, dass nach dem ersten Einbruch Anfang der siebziger Jahre sich die wesentlichen Verluste an Industriearbeitsplätzen in einer zweiten, in den Auswirkungen wesentlich gravierenderen Welle seit den neunziger Jahren ereigneten und anhalten.

Diese Verluste an Beschäftigungen im Industriesektor konnten in den Folgejahren nicht durch entsprechende Zuwächse im Bereich der Dienstleistungen vollständig ausgeglichen werden⁷.

⁷ Es handelt sich um die Beschäftigten am Arbeitsort. Daten vor 1975 sind aufgrund verschiedener Umstellungen in der amtlichen Statistik nur teilweise konsistent. Vollständig konsistente und interkommunal vergleichbare Daten liegen seit 1975 vor.

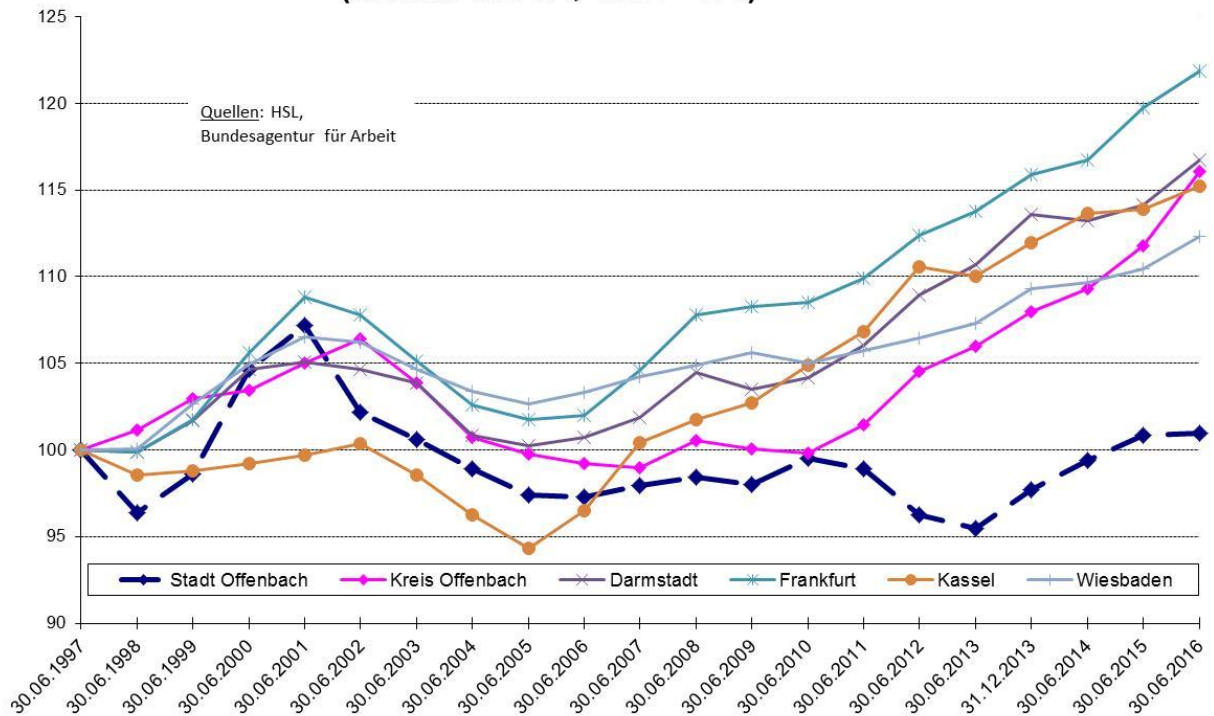


Im folgenden Schaubild sind neben dem langfristigen Trend auch die konjunkturellen Bewegungen seit 1975 erkennbar.

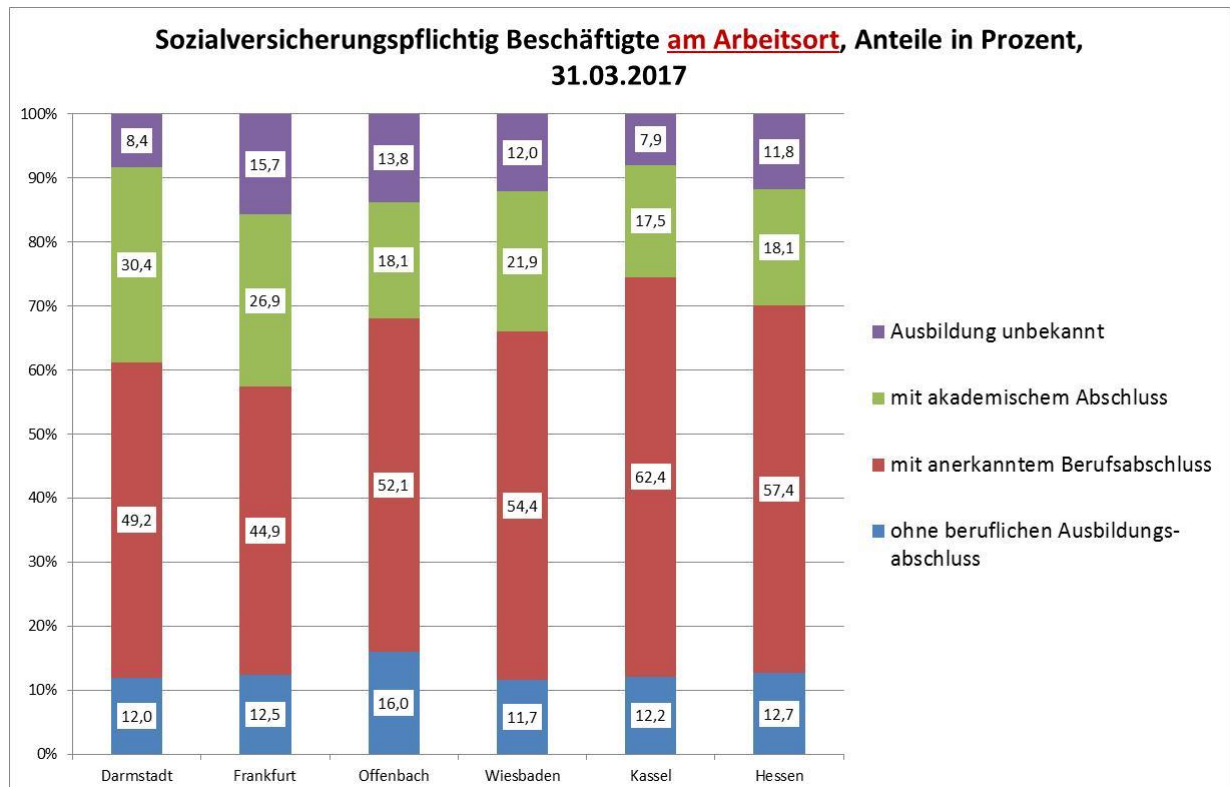


Der besonders tiefgreifende Strukturwandel in der Stadt Offenbach wird vor allem beim Vergleich mit der Entwicklung im Land Hessen, in anderen Großstädten und im benachbarten Landkreis Offenbach deutlich.

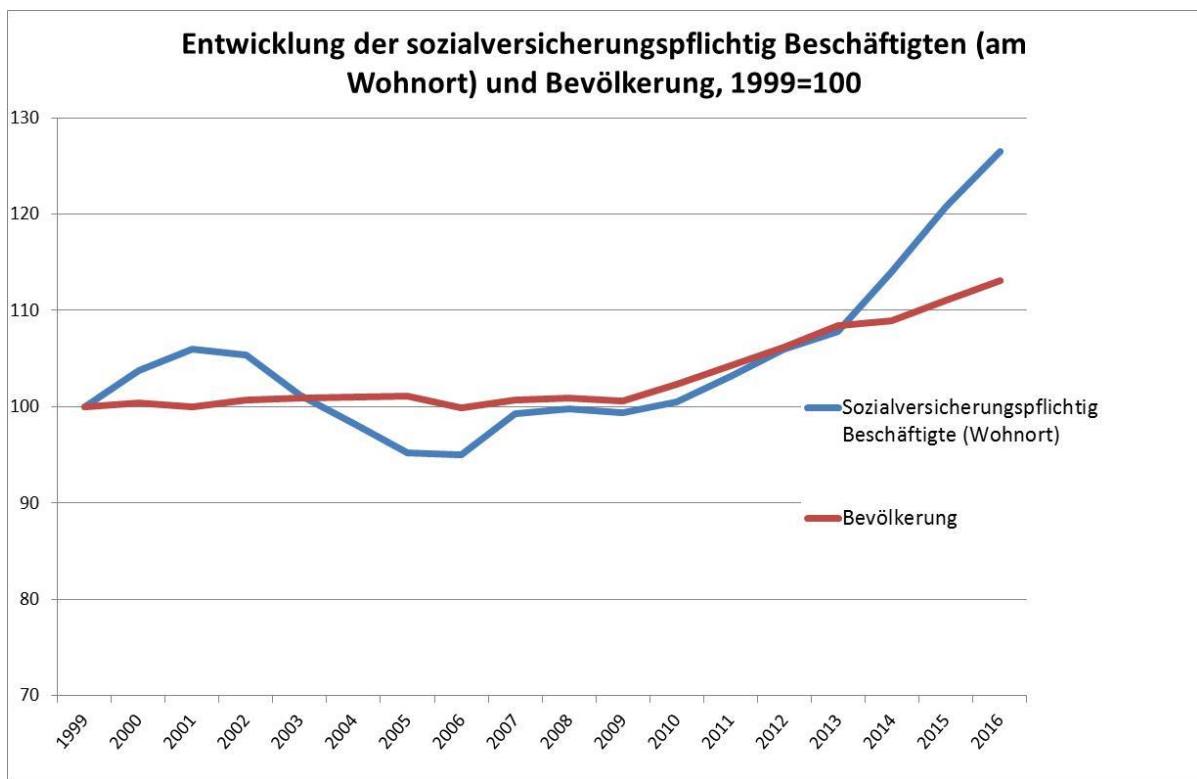
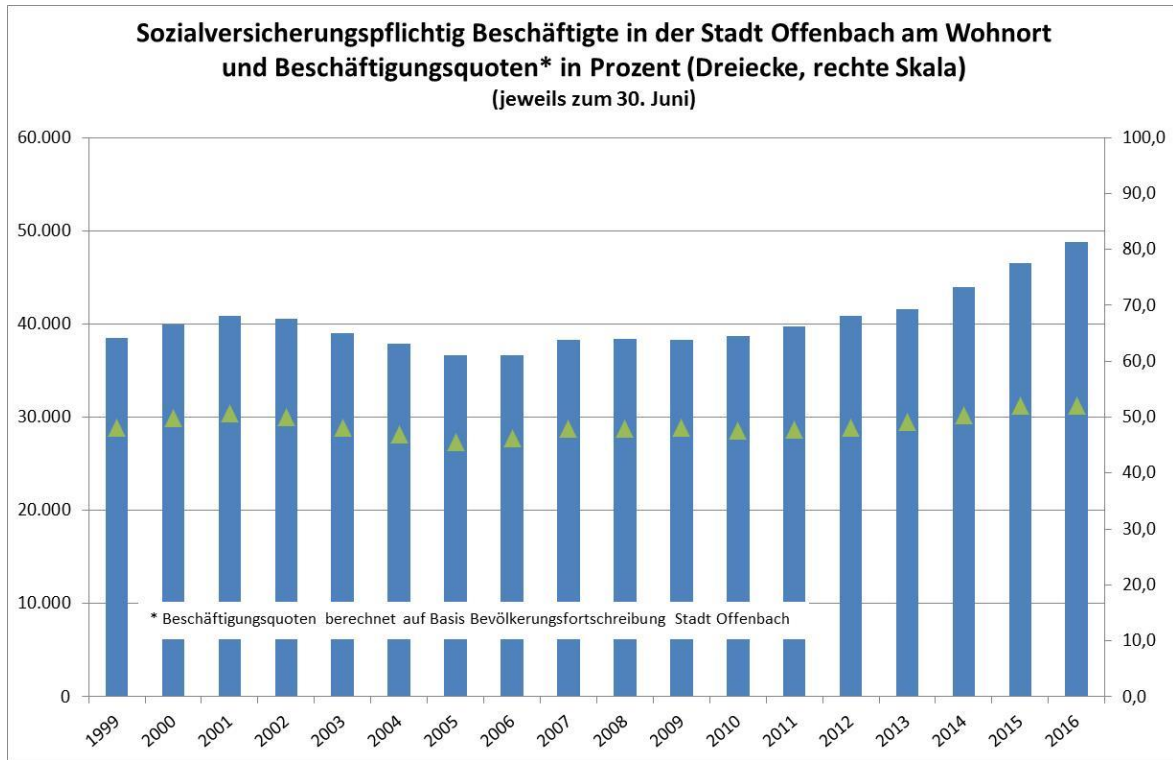
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte (am Arbeitsort, 1997=100)



Die Beschäftigungsstruktur ist von einem überdurchschnittlichen Anteil von Arbeitnehmern ohne Berufsabschluss und von einem nur durchschnittlichen Akademikeranteil geprägt. Vor allem im Vergleich zu den übrigen südhessischen Großstädten ist die Offenbacher Wirtschaft weniger „wissensintensiv“, wenn man den Akademikeranteil als Indikator für dieses Merkmal betrachtet.

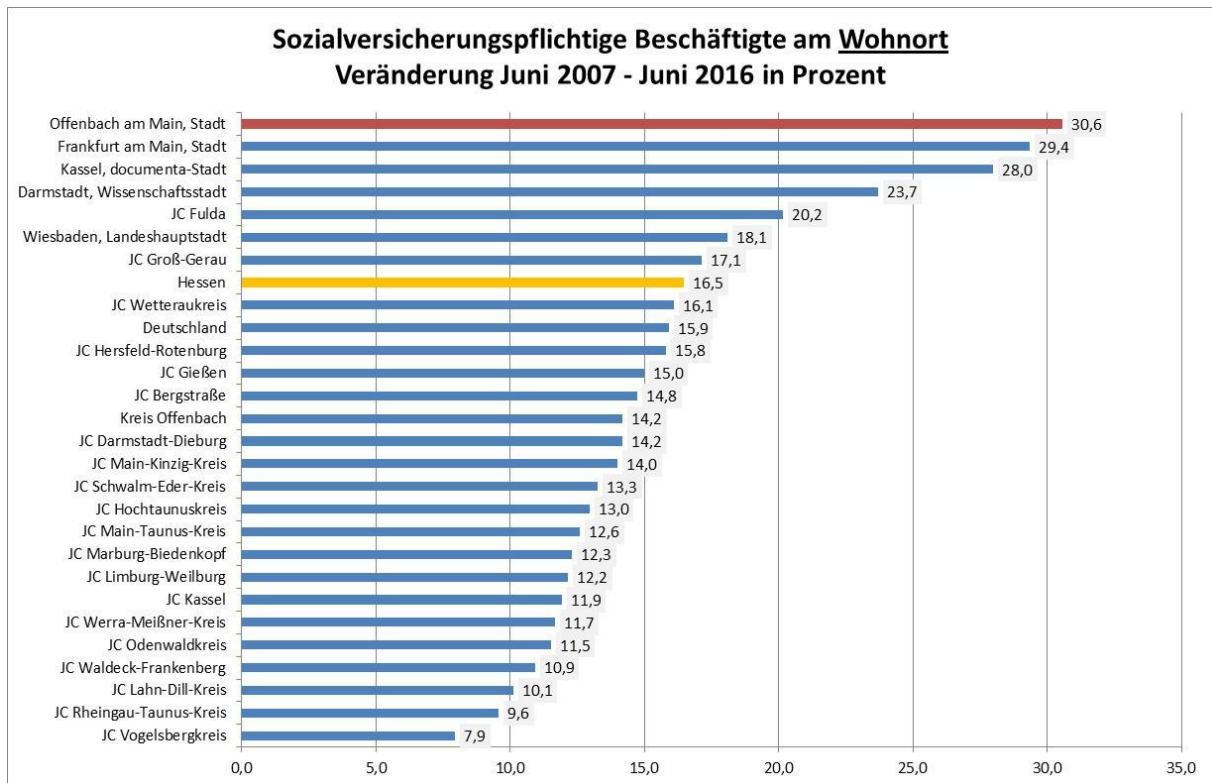


Ein etwas anderes Bild ergibt sich bei Betrachtung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort. Hier hat die Stadt Offenbach deutliche Gewinne zu verzeichnen. In der langfristigen Betrachtung bewegt sich die erwerbstätige Bevölkerung überwiegend parallel zur Entwicklung der Wohnbevölkerung. In den Jahren 2015 und 2016 weist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten jedoch ein erkennbar stärkeres Wachstum auf⁸.



⁸ Für die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort stehen Daten seit 1999 zur Verfügung. Im Jahr 2016

Das Wachstum der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort ist auch im überregionalen Vergleich bemerkenswert. Im 10-Jahres-Zeitraum von 2007 bis 2016 wies die Stadt Offenbach die höchste Steigerungsrate in Hessen auf. Das kann als Hinweis gelesen werden, dass die Bemühungen, mit Wohnungsbau die Ansiedlung von ins Arbeitsleben gut integrierten Bevölkerungsgruppen zu stimulieren und damit die Sozialstruktur zu stabilisieren erste Wirkungen zeigt. Zugleich ist die im überregionalen Vergleich hohe Beschäftigungsquote auch ein Hinweis auf die Wirksamkeit der aktiven kommunalen Arbeitsmarktpolitik.

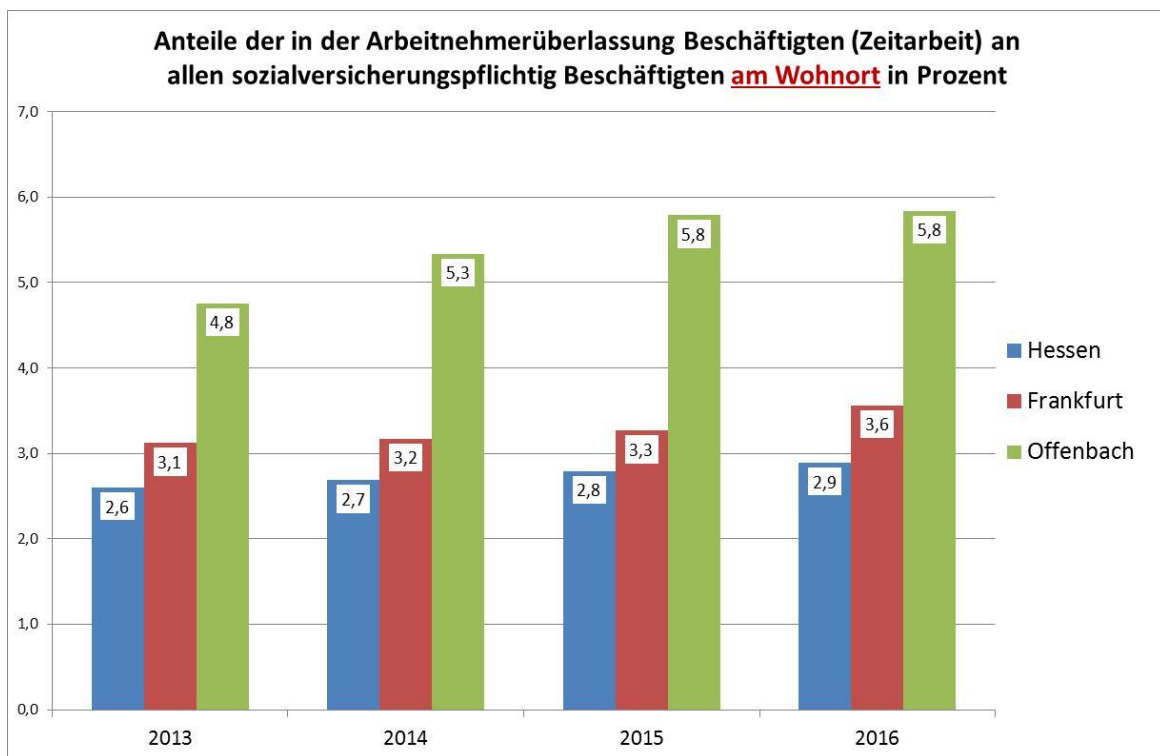
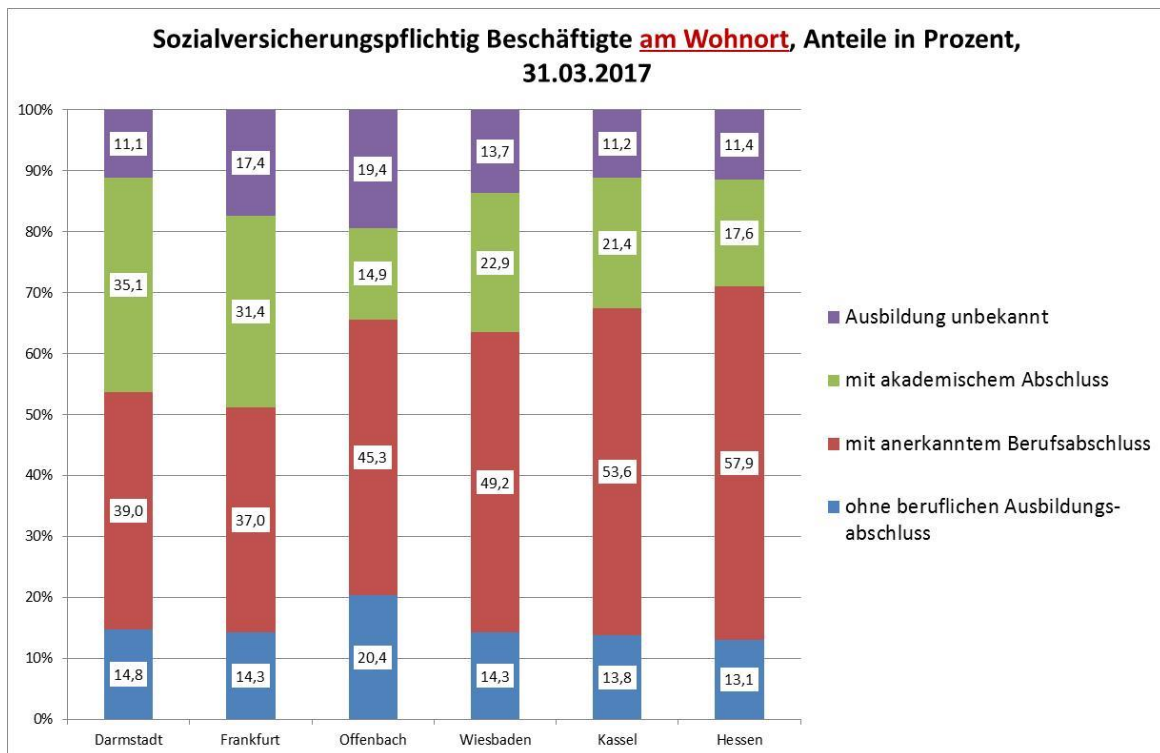


In einer weiter differenzierten Betrachtung der Beschäftigung am Wohnort wird allerdings auch deutlich, dass die Risiken für den Arbeitsmarkt unverändert hoch bleiben. Der Anteil von Beschäftigten ohne einschlägigen Berufsabschluss ist in der Stadt weiterhin besonders hoch. Diese Gruppe trägt bekanntermaßen besondere Risiken künftiger Arbeitslosigkeit. Die Gruppe der Akademiker mit durchschnittlich eher geringen Beschäftigungsrisiken ist in Offenbach dagegen vergleichsweise klein, wenn auch am aktuellen Rand zunehmend.

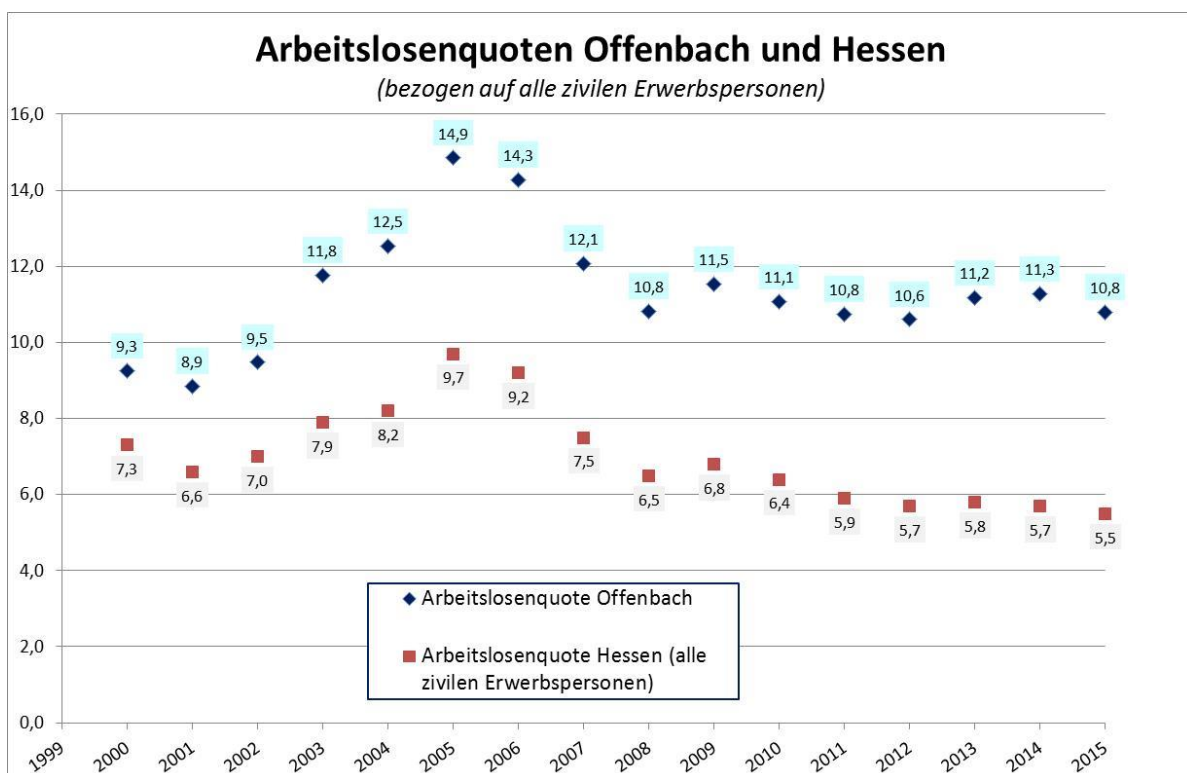
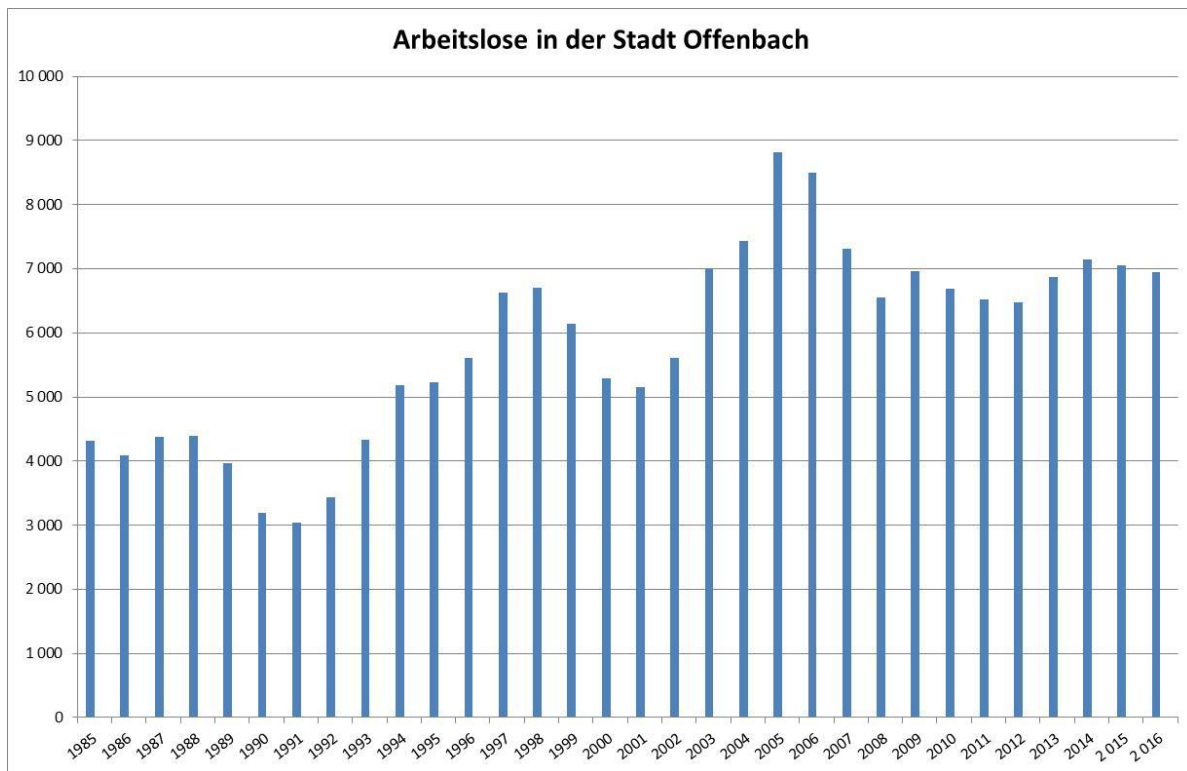
Auch die Beschäftigung in der Arbeitnehmerüberlassung (Zeit- bzw. Leiharbeit) hat bei den in Offenbach wohnenden Arbeitnehmern eine besonders große Bedeutung. Es handelt sich hier um eine flexible Beschäftigungsform, die von Betrieben genutzt wird, um besser auf Marktschwankungen reagieren zu können. Die Zeitarbeit hat sich zudem als Möglichkeit des Einstiegs in den Arbeitsmarkt für Arbeitslose bewährt. Jedoch ist diese Beschäftigungsform besonders konjunkturreagibel. In Abschwungphasen bauen Betriebe oft zu nächst Zeitarbeit ab, um Kapazitäten anzupassen.

Bei einer Verschlechterung des konjunkturellen Umfelds kann sich diese Struktur in schnell steigende Arbeitslosigkeit und eine erneute Zunahme von Hilfebedürftigkeit umsetzen.

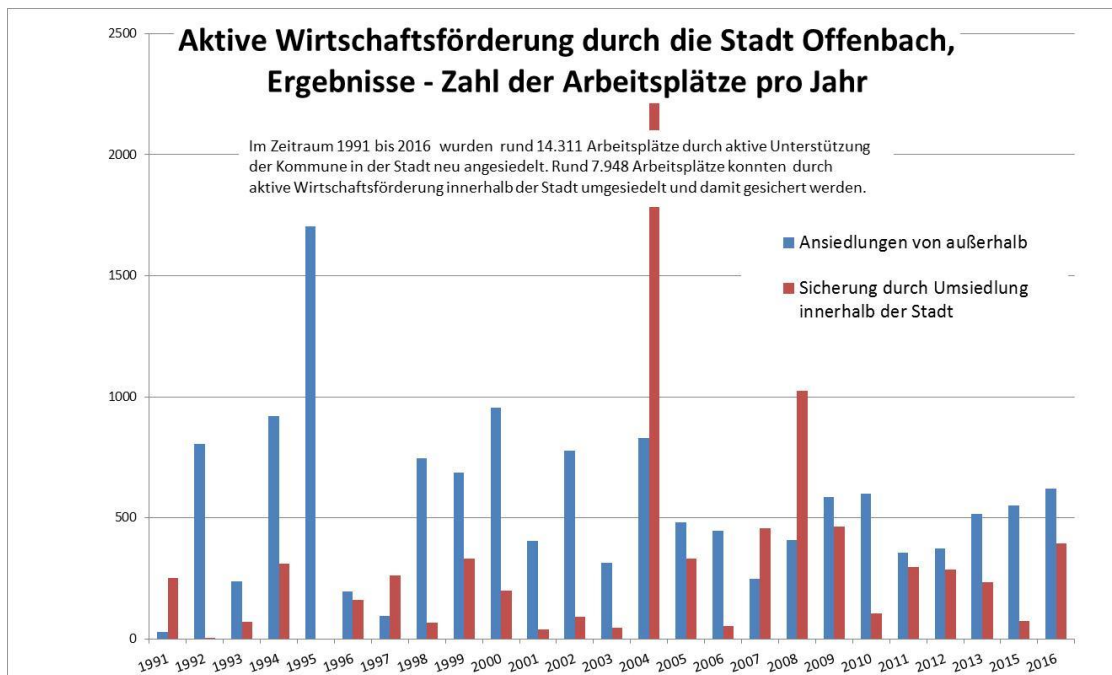
Um den Offenbacher Arbeitsmarkt widerstandsfähiger zu machen, bedarf es deshalb einer weiteren Stärkung von Bevölkerungsschichten mit guten Qualifikationen. Ziel ist, sich zunächst dem hessischen Durchschnitt und im zweiten Schritt der durchschnittlichen Struktur der kreisfreien Städte Hessens anzunähern.



Der Arbeitsmarkt war im Jahr 2016 von einem guten konjunkturellen Umfeld geprägt. Diese Entwicklung setzte sich im 1. Halbjahr 2017 fort. Dass die Zahl der Arbeitslosen in der Stadt Offenbach in 2016 dennoch auf einem relativ hohen Niveau verharrte, ist wie in den Vorjahren auf die starke Zuwanderung zurückzuführen. Die jahresdurchschnittliche Arbeitslosenquote bildete sich in 2016 leicht zurück, diese Entwicklung setzte sich im 1. Halbjahr 2017 weiter fort. Erstmals seit vielen Jahren sank die Arbeitslosenquote im Laufe des Jahres 2017 unter die Marke von 10 Prozent.



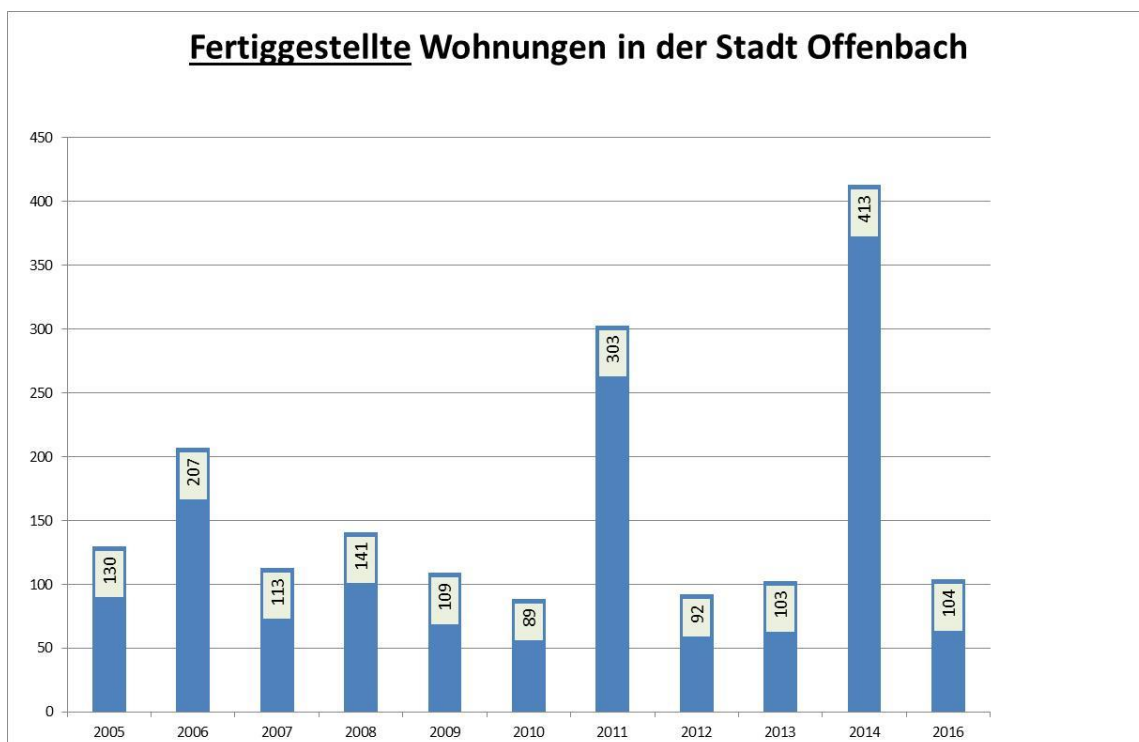
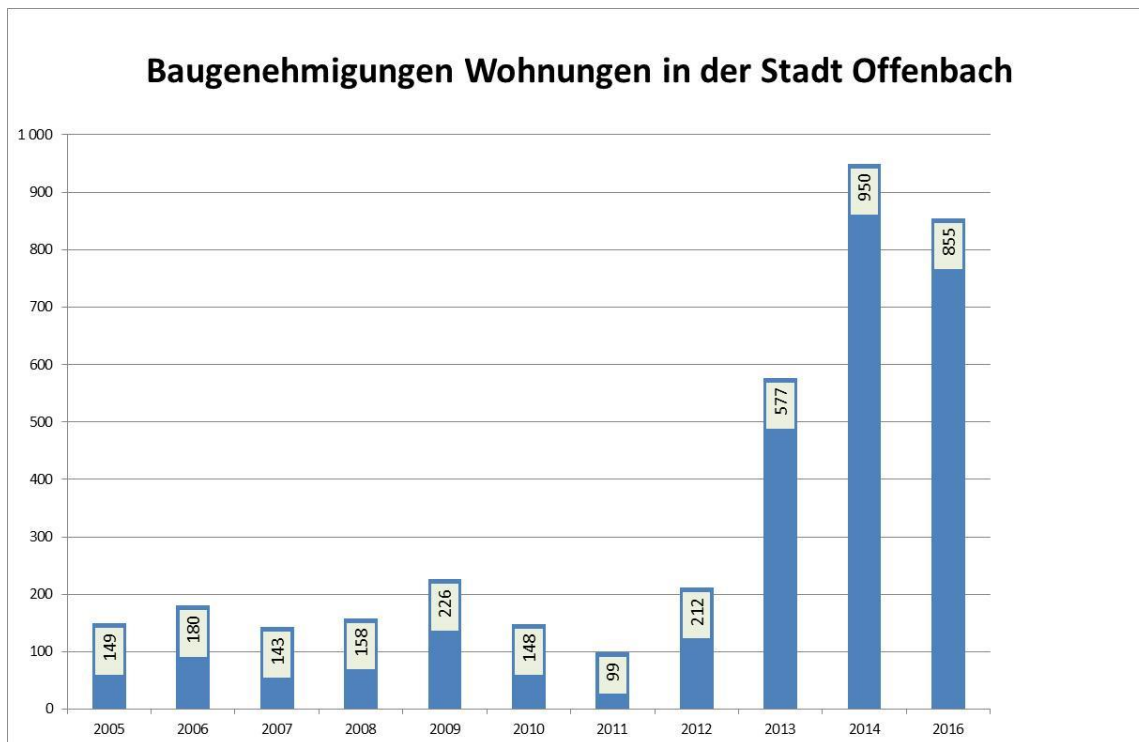
Bei der Wiedergewinnung einer breiteren und tragfähigeren Wirtschaftsbasis hat die kommunale Wirtschaftsförderung eine besondere Bedeutung. Es gelang auch im Jahr 2015, eine nennenswerte Zahl von Arbeitsplätzen neu in der Stadt anzusiedeln.



Ein wichtiges Element zur Stabilisierung der finanziellen Situation der Stadt ist weiterhin der Wohnungsbau. Hier geht es nicht nur darum, die Wohnbedürfnisse einer stark wachsenden Bevölkerung abzudecken. Es geht auch darum, die Stadt für neue Bevölkerungsschichten attraktiv zu machen, die gut in den Arbeitsmarkt integriert sind, eigenes Einkommen erwirtschaften und die Mittelschicht der von einer starken Unterschichtigkeit geprägten Sozialstruktur zu stärken. Die weiter oben dargestellten Befunde aus der Beschäftigtenstatistik deuten darauf hin, dass in diese Richtung erste Wirkungen erkennbar sind. Noch allerdings sind diese Wirkungen begrenzt. Deshalb unternimmt die Stadt weitere Anstrengungen zur Mobilisierung von Flächen für Wohnen und Gewerbe und den Wohnungsbau.

Einen besonders deutlichen Ausdruck finden die erfolgreichen Bemühungen der Stadt mit der Entwicklung des Hafens Offenbach, der inzwischen zu einem auch weit über die Stadtgrenzen hinaus wahrgenommenen Symbol für den Aufschwung Offenbachs geworden ist.

Die Zahl der Baugenehmigungen blieb auch in 2016 auf hohem Niveau. Die Zahl der fertiggestellten Wohnungen ging zurück, was aber in erster Linie auf den zeitlichen Takt von Bauprojekten zurückzuführen ist, nicht auf eine nachlassende Baudynamik.



Die bisherigen Erkenntnisse über die Belegung der Neubauten zeigen, dass die Strategie der Stadt greift. In den seit 2011 fertiggestellten Wohnungen befindet sich nur ein sehr niedriger Prozentsatz von Personen, die Leistungen nach dem SGB II beziehen, was als plausible Näherungsvariable für eine stabile und selbsttragende Sozialstruktur gelten kann⁹.

⁹ Der Anteil der Leistungsberechtigten nach dem SGB II an der Gesamtbevölkerung liegt 2016 bei rund 14 Prozent.

**Anzahl der Einwohner und Bezieher von Leistungen nach SGB II in
fertiggestellten Neubauten, Stand 31.12.2016**

Jahr der Baufertigstellung	Anzahl der fertiggestellten Neubauten	Anzahl SGB II Bezieher mit Wohnsitz an den Adressen der Neubauten	Einwohner an den Adressen der Neubauten	Anteil in Prozent
2011	41	1	269	0,4
2012	13	10	141	7,1
2013	25	1	110	0,9
2014	52	6	278	2,2
2015	29	5	175	2,9
2016	37	9	598	1,5
Gesamt	197	32	1571	2,0

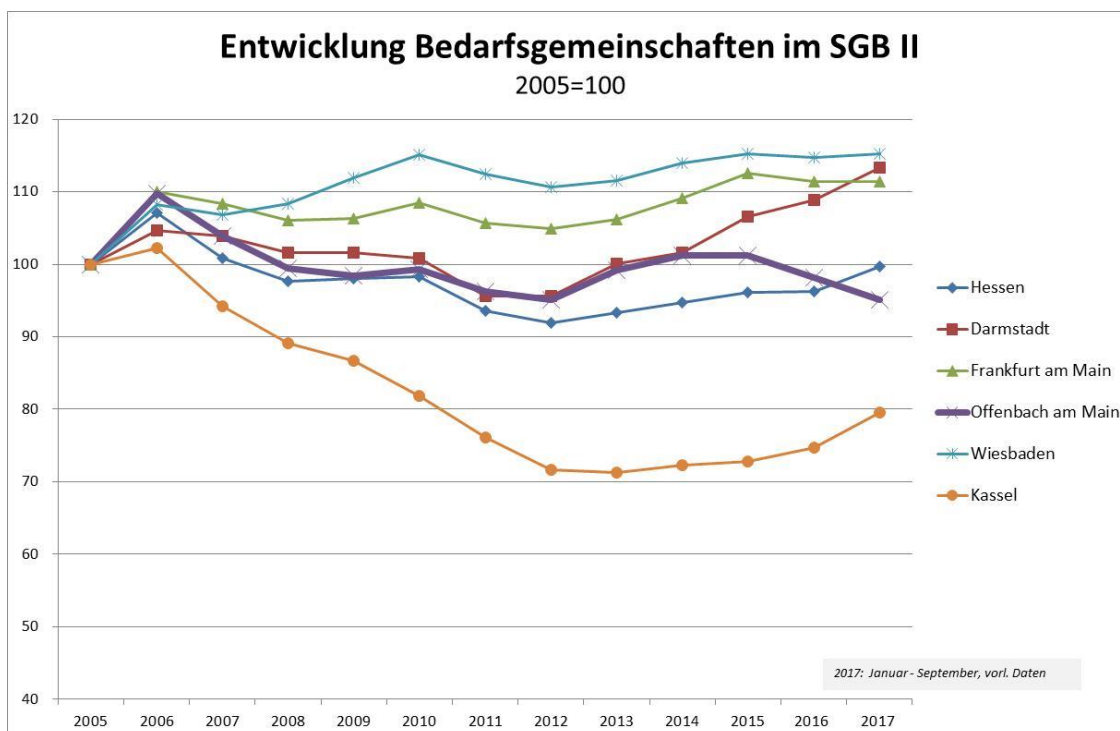
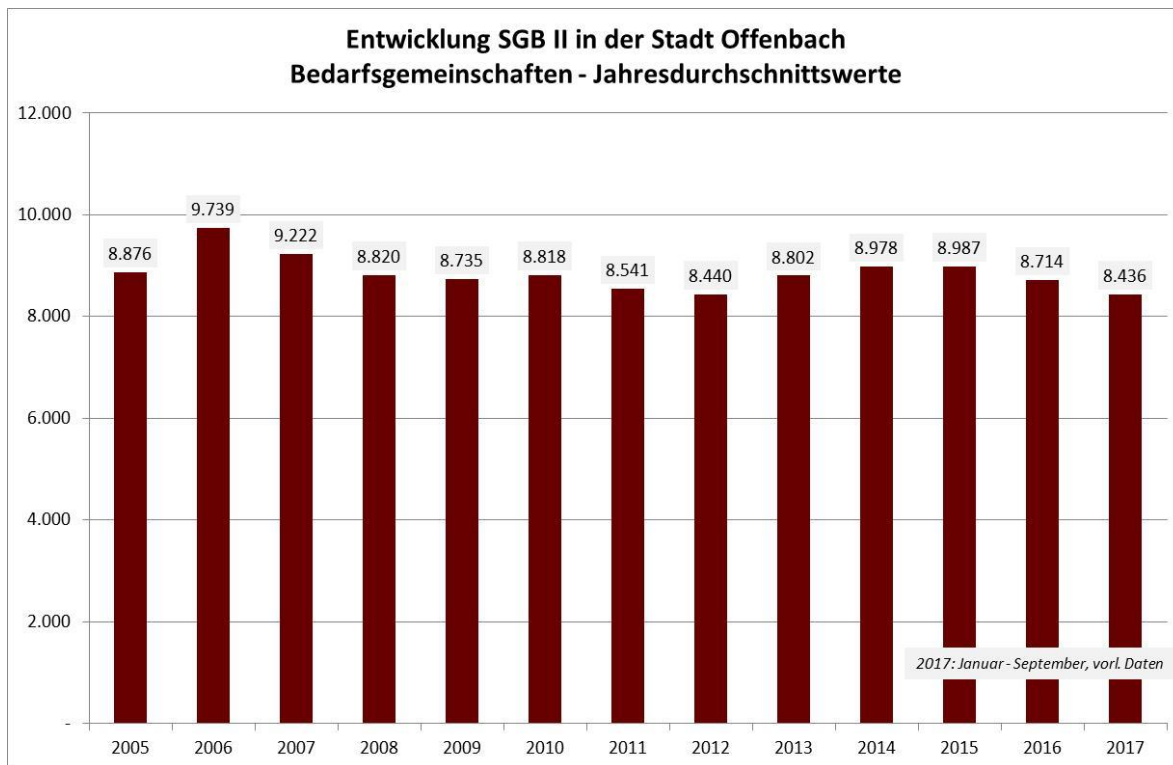
Quellen: Amt für Arbeitsförderung, Statistik und Integration, Melderegister, MainArbeit

2.1.3. Entwicklung im Bereich der Sozialleistungen

2.1.3.1. Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

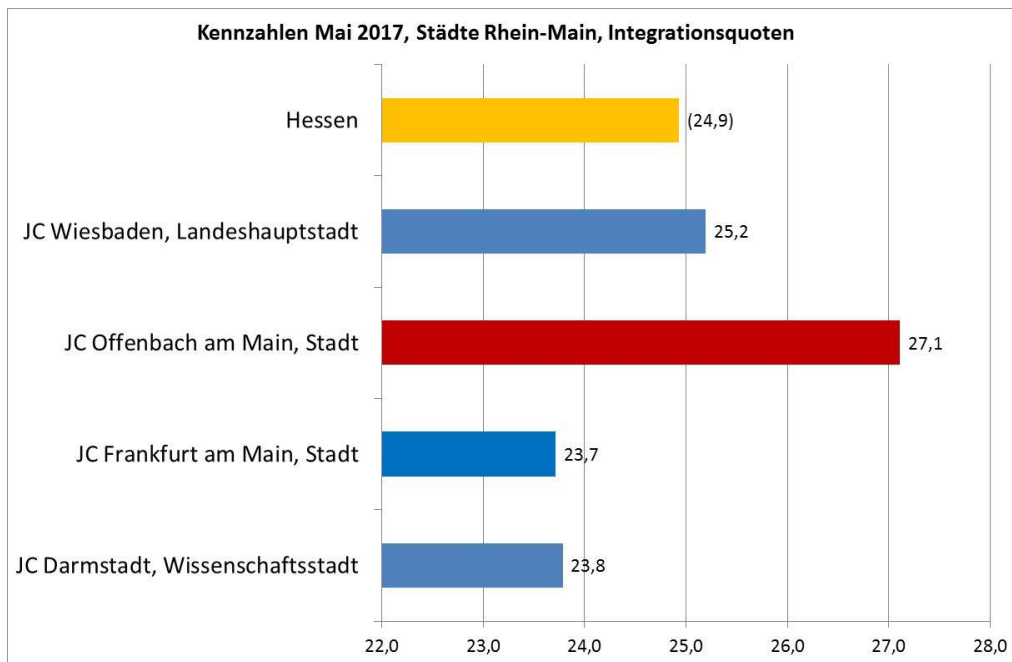
Im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende gab es im Jahr 2016 eine rückläufige Fallzahlentwicklung, die sich in den ersten drei Quartalen des Jahres 2017 fortsetzte. Die Entwicklung in Offenbach wich deutlich vom Trend anderer Regionen in Hessen ab. Dabei spielte eine Rolle, dass Offenbach eine geringere Zuweisung von Asylbewerbern erhielt, die nach Abschluss des Verfahrens überwiegend ins SGB II übergehen.

Zugleich konnten sich dank der guten Konjunktur die in den Vorjahren stark belastend wirkenden Zuwanderergruppen aus der EU zunehmend in den Arbeitsmarkt integrieren. In der vergleichenden Betrachtung wird erkennbar, dass die Stadt Offenbach in dieser Hinsicht eine günstigere Entwicklung als die übrigen kreisfreien Städte im Rhein-Main-Gebiet nimmt. Der Zuzug von Zuwanderergruppen aus der EU mit keiner oder allenfalls geringer schulischer oder beruflicher Qualifikation sowie keinen oder mangelhaften Deutschkenntnissen bleibt aber ein latentes Risiko für den Haushalt der Stadt Offenbach.



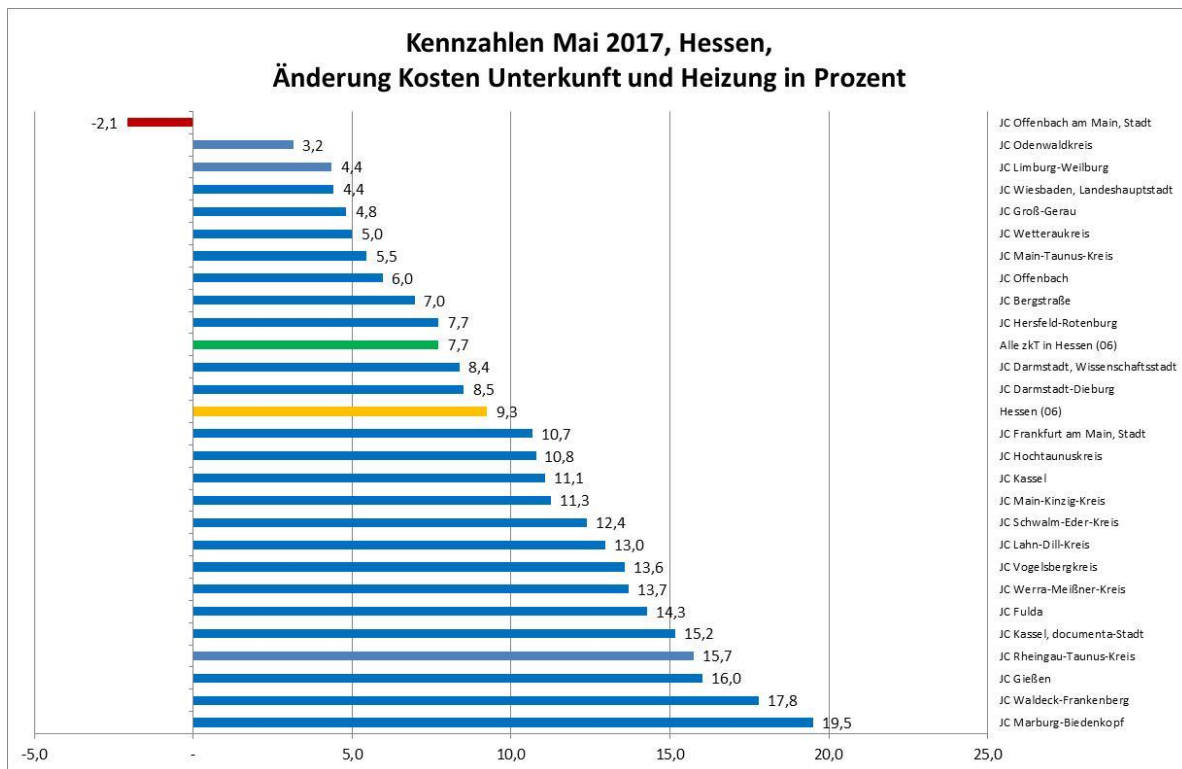
Die aktivierende Leistungspolitik und die aktive Arbeitsförderung des kommunalen Jobcenters hat ohne Zweifel einen Beitrag zu dieser günstigen Entwicklung geleistet.

Die Leistungsindikatoren des SGB II zeigen, dass das Jobcenter der Stadt Offenbach sich auch im Jahr 2016 gut im Wettbewerb behaupten konnte¹⁰.



Nachdem der für den Haushalt der Stadt Offenbach besonders relevanten Leistungen für die Kosten von Unterkunft und Heizung nach dem SGB II geringer als im übrigen Rhein-Main-Gebiet angestiegen waren, konnte in 2016 erstmals seit längerer Zeit eine Senkung der Ausgaben in der Stadt Offenbach erreicht werden. Diese Entwicklung setzte sich auch 2017 fort.

¹⁰ Siehe dazu die bundesweit einheitlich erfassten Kennzahlen nach §48a SGB II unter www.sgb2.info und die detaillierten Nachweise in den Sozialberichten der Stadt Offenbach, herunterladbar unter <http://www.offenbach.de/sozialplanung/>. Das Jobcenter MainArbeit im Jahr 2016 insgesamt sehr günstige Performancedaten erreichen. Auch die Nachhaltigkeit der erreichten Integrationen in Erwerbsarbeit konnte deutlich gesteigert werden und ist deutlich höher als im Wettbewerb. Der Geschäftsbericht des kommunalen Jobcenters MainArbeit und weitere Auswertung von Performancedaten sind unter <http://www.mainarbeit-offenbach.de> herunterladbar.



Die bewilligten Leistungen im Bereich des SGB II stellen sich auf der Basis der offiziellen Statistik der Bundesagentur für Arbeit im Verlauf seit 2006 wie folgt dar¹¹.

	Leistungen insgesamt	ALG II (ohne LfU)	Sozialgeld (ohne LfU)	Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)	Sozialversicherungsbeiträge	Sonstige Leistungen
2006	109.264.442	40.647.733	2.716.220	42.005.352	23.462.626	432.512
2007	99.021.621	38.267.848	2.643.933	41.537.653	16.247.039	325.148
2008	93.757.733	35.582.080	2.452.109	39.811.552	15.578.186	333.806
2009	94.722.995	35.119.666	2.761.183	40.398.968	16.102.454	340.724
2010	96.985.624	35.523.388	2.328.943	41.858.675	16.155.223	1.119.395
2011	90.541.144	33.892.826	1.935.475	41.931.399	11.812.528	968.916
2012*	91.105.606	34.214.181	1.816.640	42.898.543	11.835.672	340.569
2013	96.927.887	36.441.655	2.076.544	45.397.149	12.698.132	314.406
2014*	101.651.876	38.130.820	2.312.493	47.830.920	13.199.210	178.433
2015	102.850.599	38.220.841	2.325.610	48.345.270	13.784.582	174.298
2016	103.179.670	34.955.300	2.090.837	47.687.301	16.147.633	198.043

* KdU=Kosten der Unterkunft gem. § 22 SGB II. Für Januar und Februar 2012 sowie Januar 2014 standen keine Daten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit (gesetzlicher Träger der SGB-II-Statistik auch für die kommunalen Träger) zur Verfügung. Ersatzweise wurde für die Berechnung der Durchschnittswert der übrigen Monatswerte des jeweiligen Jahres genommen. Die Statistik der BA bezieht sich auf bewilligte Leistungen für die jeweiligen Berichtsperioden. Diese können von den tatsächlich kassenwirksam ausgezahlten Beträgen abweichen, wenn die Auszahlung zeitversetzt erfolgt oder Rückforderungen mit Auszahlungsbeträgen aufgerechnet werden.

¹¹ Für das Jahr 2005 liegen aufgrund der Rechtsumstellung keine auf Bundesebene validen Daten vor.

2.1.3.2. Ausführungen zum SGB XII

Die vollständige Übernahme der Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit durch den Bund ab 2014 hat die Haushalte der Kommunen ohne Zweifel deutlich entlastet.

Es bleiben jedoch erhebliche Belastungen durch die Hilfen in besonderen Lebenslagen. Auch die aus dem Vollzug des SGB XII entstehenden Aufwände verbleibend im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung bei der Kommune. Hier sind bei aufgrund der demographischen Entwicklung langfristig steigenden Fallzahlen auch steigende Verwaltungsaufwendungen zu erwarten. Aufgrund der Sozialstruktur Offenbachs bestehen in Zukunft noch mehr als in der Gegenwart Risiken von Altersarmut, die durch die Grundsicherung aufgefangen werden muss.

Durch das Urteil des Bundessozialgerichts zu einem Anspruch von Ausländern auf Sozialhilfe nach dem SGB XII vom 3. Dezember 2015 waren vorübergehend erhebliche Unsicherheiten entstanden, die jedoch durch Klarstellungen des Gesetzgebers im Jahr 2017 vorerst ausgeräumt werden konnten. Jedoch muss abgewartet werden, ob diese Klarstellungen im Zuge der weiteren Entwicklung der Rechtsprechung auf nationaler und europäischer Ebene ausreichen, um die Zuwanderung in die Sozialhilfe einzudämmen.

Die Ausgaben verteilen sich auf die einzelnen Bereiche des SGB XII wie folgt¹²:

Ausgaben für Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit sowie Hilfe in besonderen Lebenssituationen				
	Ausgaben insgesamt	davon		
		HLU (nur laufende Leistungen)	Grundsicherung (nur laufende Leistungen)	HbL (Kap. 5-7, 9)
2007 [1]	21.453.715	916.182	9.733.792	10.683.001
2008	22.217.202	935.770	10.235.469	11.045.962
2009	24.586.816	1.245.587	12.164.890	11.176.338
2010	26.412.396	1.178.429	12.768.830	12.465.136
2011	27.292.122	1.271.529	13.594.863	12.425.730
2012	28.578.286	1.263.672	14.311.589	13.003.024
2013	30.432.364	1.545.059	15.976.203	12.911.102
2014	30.527.756	1.280.551	16.225.560	13.021.644
2015	32.974.672	1.375.440	17.291.257	14.307.975
2016	34.273.515	1.407.566	17.681.766	15.184.184

Quelle: Amt 50. Berechnung Amt 81

[1] Rechnungsjahr 01.12.2006 -30.11.2007

[2] Aufgrund der Umstellung auf Doppik errechnetes Jahr 2008

¹² Detaillierte Daten und Erläuterungen zu den Rechtskreisen SGB II und XII finden sich in den Sozialberichten der Stadt. Der Bericht 2015 ist unter der folgenden Adresse herunterladbar: <http://www.offenbach.de>

Tab. Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte im SGB XII

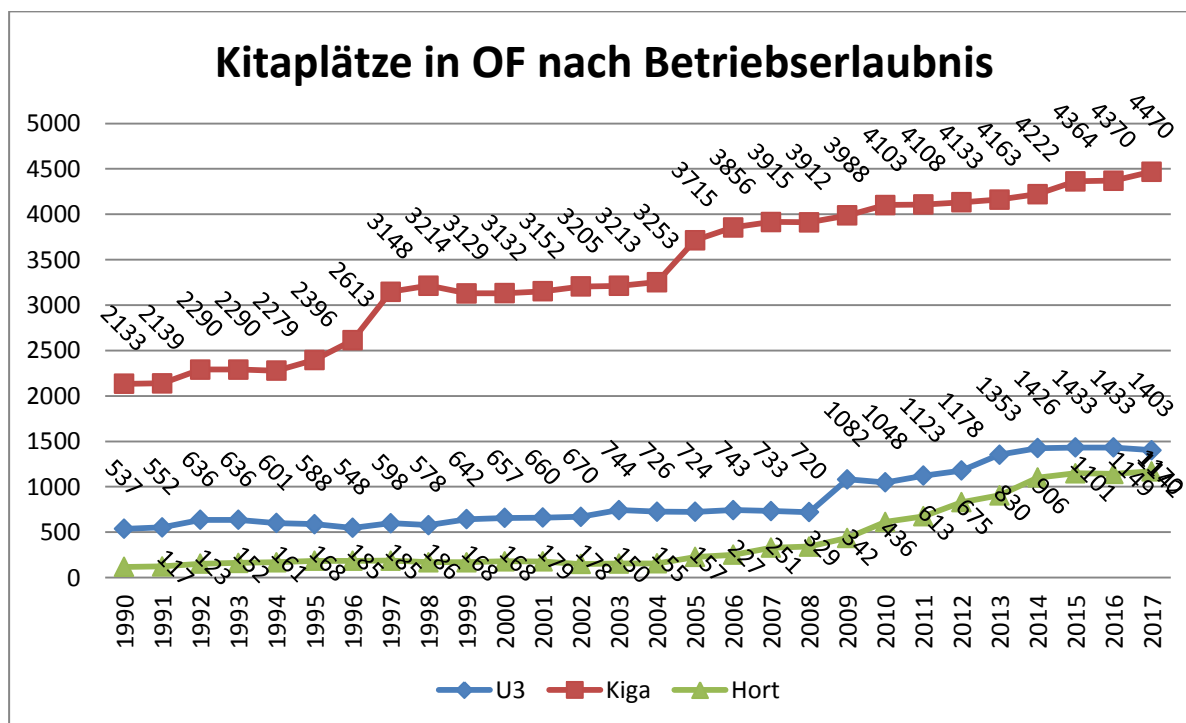
	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Personen insgesamt	darunter Bedarfsgemeinschaften		
			in der Grundsicherung (Kap. 4 SGB XII)	mit Hilfe zum Lebensunterhalt (Kap. 3 SGB XII)	mit Hilfen in besonderen Lebenssituationen (Kap. 5-7)
Dez 2006	2.123	2.359	1.620	175	328
Dez 2007	2.305	2.554	1.765	189	351
Dez 2008	2.506	2.778	1.891	229	386
Dez 2009	2.595	2.848	2.005	239	351
Dez 2010	2.728	2.982	2.101	227	400
Dez 2011	2.849	3.094	2.200	236	413
Dez 2012	2.895	3.267	2.221	236	438
Dez 2013	3.058	3.371	2.328	233	497
Dez 2014	3.130	3.455	2.412	248	470
Dez 2015	3.341	3.584	2.569	262	510
Dez 2016	3.330	3.617	2.611	218	501

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB XII ging im Jahr 2016 geringfügig zurück. Jedoch stieg die Zahl der Personen im Bezug von Leistungen des SGB XII leicht.

2.2. Rahmenbedingungen im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

2.2.1. Entwicklung Kindertagesstättenplätze und Ausgaben Kinderbetreuung

Die Anzahl der Kindertagesstättenplätze entwickelte sich in Offenbach folgendermaßen:



Die Tabelle zeigt den dramatischen Anstieg der Kindertagesstättenplätze von 1990-2017. Während bis 1996 (Eintritt des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz) die Kindergartenplätze über zwölf Jahre um lediglich knapp 600 Plätze zunahmen, kamen ab 1995 mit Beginn des Ausbaus für

die Befriedigung des Rechtsanspruches bis dato knapp 2200 Plätze hinzu. Eine ähnliche Entwicklung lässt sich für den Bereich der Krabbelplätze (U3) verzeichnen. Mit Eintritt des Rechtsanspruches 2005 bis heute musste das Angebot verfünffacht werden. Für beide Bereiche ist der Ausbau noch nicht abgeschlossen, da die Nachfrage noch immer nicht vollständig gedeckt werden kann. Der damit verbundene Mehraufwand für die Haushalte der Stadt Offenbach ist fraglos durch Bundes- und Landesrecht aufgezwungen. Weder die Finanzausgleichssysteme noch die direkte Beteiligung von Bund und Land am Aufwand leisten einen nennenswerten Beitrag zur Deckung dieses Aufwandes, der aufgrund des Konnexitätsprinzips eigentlich zu 100 % durch das Land getragen werden müsste. Zu bemerken ist weiterhin, dass die Landesförderung die kommunalen Träger gegenüber den freien Trägern benachteiligt.

Die seitens des Landes angekündigte Übernahme der Kosten für einen Kindergartenplatz bis zu 6 Stunden wird zu einer Entlastung des Haushaltes im Jugendamt führen. Da die genaue Finanzierung hier nicht bekannt ist, können die finanziellen Auswirkungen noch nicht dargestellt werden. Im Bereich der Elternentlastung nach § 90 SGB VIII werden derzeit ca. 2 Mio. € für diesen Personenkreis aufgewendet. Dieser Betrag wird sich erheblich reduzieren. Zu berücksichtigen ist jedoch noch, dass es außerhalb des Haushaltes des Jugendamtes zu Einnahmeausfällen kommen soll, da die Hälfte der Mittel aus dem kommunalen Finanzausgleich genommen werden sollen.

Außerdem musste und muss auch das Hortangebot ausgebaut werden, da das Land seiner Verpflichtung zur Einrichtung von Ganztagschulen bis heute nicht nachgekommen ist und andererseits das SGB VIII verlangt, dass für die nachschulische Betreuung und Bildung ein ausreichendes Angebot vorgehalten wird. Die gewollte Tatsache, dass zunehmend Frauen dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen bzw. tatsächlich arbeiten, hat die Notwendigkeit zum Ausbau der Hortplätze gemäß der Verpflichtung nach SGB VIII erzeugt. Auch hier ist eine angemessene Beteiligung von Bund und Land einzufordern. Das Landesprogramm „Pakt für den Nachmittag“ erhöht die Beteiligung des Landes an diesen Aufgaben insgesamt geringfügig, erzeugt aber gleichzeitig absolut weitere Aufwands-erhöhungen bei der Kommune. Die Bereitstellung bedarfsdeckender Ganztagschulangebote ausschließlich aus Landesmitteln nach Bedarf bleibt sowohl bildungspolitisch wie fiskalisch eine berechtigte und uneingelöste kommunale Forderung. Zu bemerken ist, dass es für die Bereitstellung von Hortplätzen keine Landesförderung gibt und somit die hierbei entstehenden Kosten ausschließlich durch die Kommune zu erbringen sind.

Insgesamt mussten seit Eintritt des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz 1996 und den gesetzlichen Ausbaupflichtungen zur Befriedigung der Nachfrage sowie den 2005 hinzugekommenen Rechtsanspruch auf einen Krabbel-Platz ca. 4.000 Plätze in Kindertagesstätten geschaffen werden. Der geringe Anstieg der Hortplätze 2016/17 ist dem Abbau von Hortplätzen bei freien Trägern in geringem Umfang geschuldet. Der Ausbau von Hortplätzen beim Öffentlichen Träger hat diesen zumindest leicht überkompensiert.

Außerdem wurden von 2005 bis 2013 die Tagespflegestellen massiv ausgebaut; seit 2014 ist ein leichter Rückgang des Angebotes zu beobachten, da die Eltern institutionelle Förderung ihrer Kinder der Förderung in Tagespflege fast ausnahmslos vorziehen:

Jahr	Tagespflegestellen	Plätze mit Pflege- erlaubnis
2005	28	52
2013	100	434
2014	97	424
2015	84	399
2016	82	354
2017	84	381

Wie das Diagramm „Strukturdaten Jugendhilfe HH 2015 bis 2018“ unten ausweist, stiegen die gesamten Aufwendungen für Elementarbildung bzw. Kindertagesstätten und Kindertagesbetreuung mit Eintritt des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz ab 1996 von 6.897.446 € auf 20.361.310

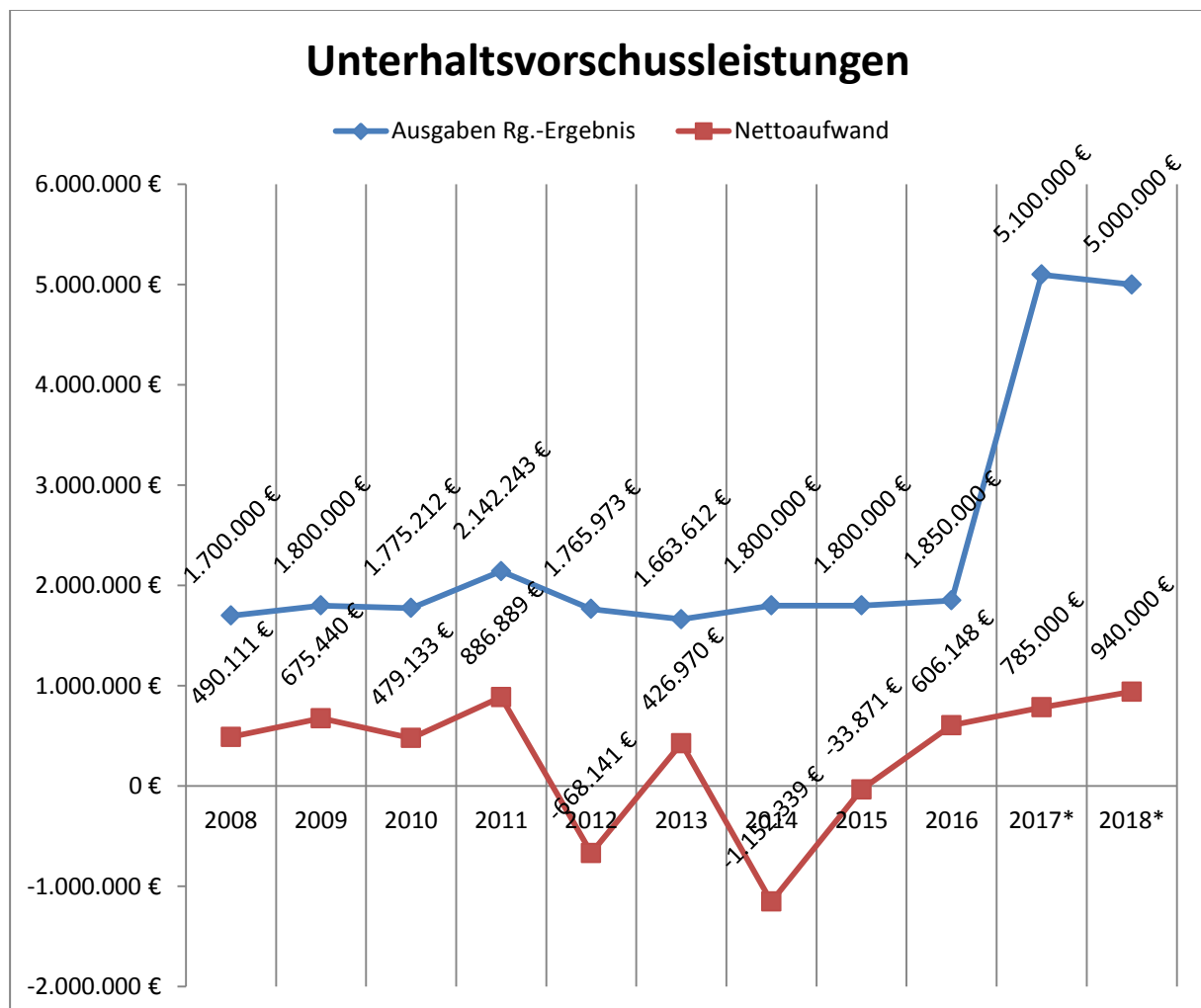
€ in 2005. Mit Eintritt des Rechtsanspruches auf einen Krabbelplatz (U3) in 2005 und dem damit verbundenen Ausbau steigen die Aufwendungen nochmals dramatisch an. In 2015 wurden 45.058.945,- € aufgewendet. Mit dem Haushaltsplan 2018 werden voraussichtlich über 55,6 Mio € aufgewendet.

Das bedeutet, die Aufwendungen sind aufgrund gesetzlicher Vorgaben und Standardfestsetzungen seitens Bund und Land in 21 Jahren um ca. 800% gestiegen!

Diese Mehraufwendungen müssten bei konsequenter Anwendung des Konnexitätsprinzips zu 100% durch Bund und Land getragen werden. Tatsächlich beteiligt sich das Land Hessen bis heute an diesen Aufwendungen bestenfalls geringfügig.

2.2.2. Unterhaltsvorschüsse

Die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz entwickelten sich in Offenbach folgendermaßen:



* Planzahlen, da noch keine Rechnungsergebnisse vorliegen

Bis einschließlich 2016 wurden die Rechnungsergebnisse bzw. vorläufigen Rechnungsergebnisse als Datenbasis genutzt. Für 2017 und 2018 wurden die Planzahlen des jeweils genehmigten (2017) bzw. vom Jugendamt vorgelegten (2018) Haushalt zu Grunde gelegt.

Der Nettoaufwand errechnet sich aus den Ausgaben minus Ersatzleistungen von Dritten (Datenbasis Rechnungsergebnis = Ist-Zahlungen), minus Erstattungen vom Land, plus Erstattungen an das Land (aus Ersatzleistungen von Dritten).

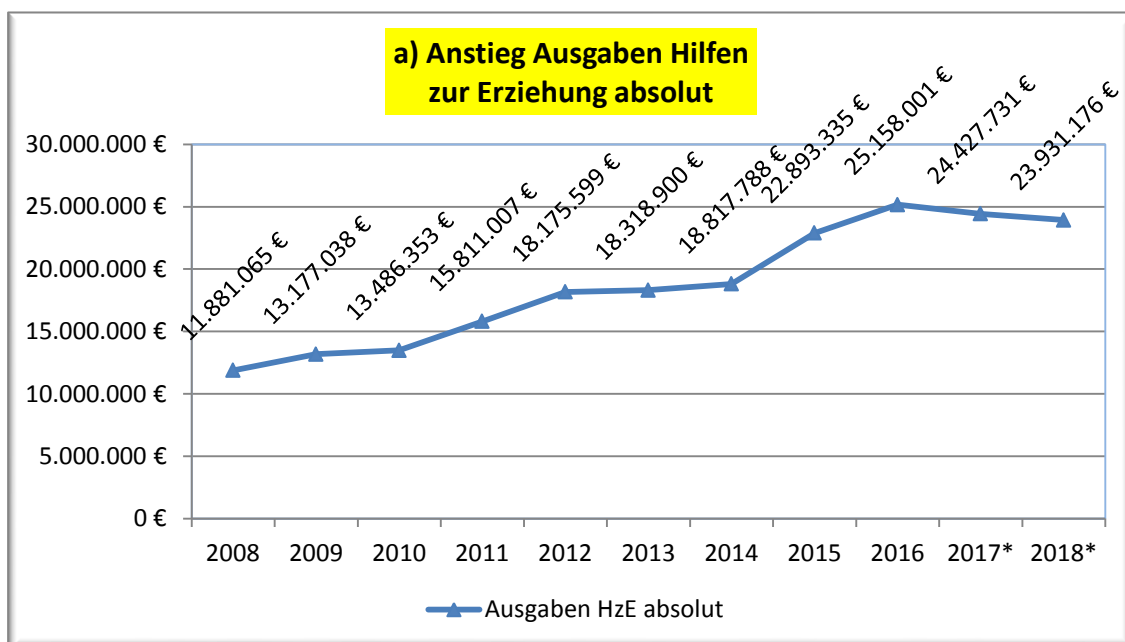
Der Trend der Rechnungsergebnisse Ausgaben zeigt langfristig eine letztlich kontinuierlich ansteigende Belastung des Haushaltes. Der Sonderfall Nettoaufwand 2012 verdankt sich Korrekturbuchungen in 2012 als Zusammenfassung aus Vorjahren. Ab 2017 mussten die Mehraufwendungen durch die Novellierung des UVG eingeplant werden. Hinzu kam der personelle Verwaltungsmehraufwand, der in der o.a. Grafik nicht enthalten ist. Dieser Aufwand muss aus Sicht der Stadt Offenbach zu 100 % im Rahmen des Konnexitätsprinzips von Bund und Land getragen werden. Eine Kompensation innerhalb der Schutzschirmvereinbarung ist völlig unrealistisch - es handelt sich um keine freiwillige Aufgabe der Kommune!

2.2.3. Hilfen zur Erziehung (HzE)

Hilfen zur Erziehung: Entwicklungsdaten 2008 bis 2018

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017*	2018*
Ausgaben	11.881.065 €	13.177.038 €	13.486.353 €	15.811.007 €	18.175.599 €	18.318.900 €	19.346.739 €	22.893.335 €	25.158.001 €	24.427.731 €	23.931.176 €
Steigerung Kosten Vorjahr	0,00%	10,91%	2,35%	17,24%	14,96%	0,79%	5,61%	18,33%	9,89%	-2,90%	-2,03%
Steigerung Kosten Basisjahr	0,00%	10,91%	13,51%	33,08%	52,98%	54,19%	62,84%	92,69%	111,75%	105,60%	101,42%
Einwohner 0 bis 21	24824	24832	25063	25336	25599	26064	25605	26455	27751	27751	27751
Kosten pro EW 0-21	478,61 €	530,65 €	538,10 €	624,05 €	710,01 €	702,84 €	756 €	865 €	907 €	880 €	862 €
Zunahme EW 0-21 zum Vorjahr	0,00%	0,03%	0,92%	1,08%	1,03%	1,78%	-1,79%	3,21%	4,67%	0,00%	0,00%
Zunahme EW 0-21 zum Basisjahr	0,00%	0,03%	0,96%	2,06%	3,12%	5,00%	3,15%	6,57%	11,79%	11,79%	11,79%
Fallzahlen HzE zum 31.12.	327	344	430	514	537	563	660	741	767	863	863
Zunahme Fälle zum Vorjahr	0,00%	5,20%	25,00%	19,53%	4,47%	4,84%	17,23%	12,27%	3,51%	12,52%	0,00%
Zunahme Fälle zum Basisjahr	0,00%	5,20%	31,50%	57,19%	64,22%	72,17%	101,83%	126,61%	134,56%	163,91%	163,91%

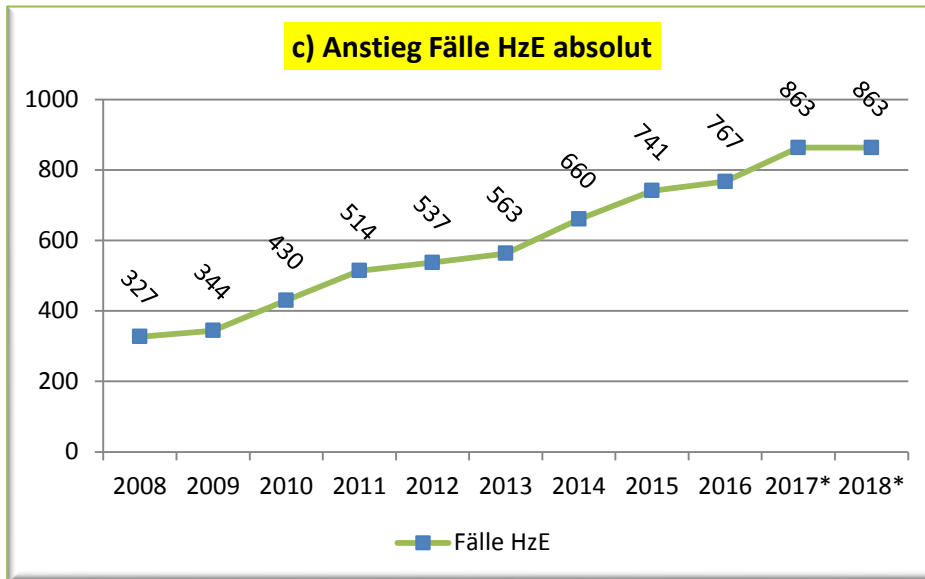
* Planzahlen, da noch keine Rechnungsergebnisse vorliegen



* Planzahlen, da noch keine Rechnungsergebnisse vorliegen

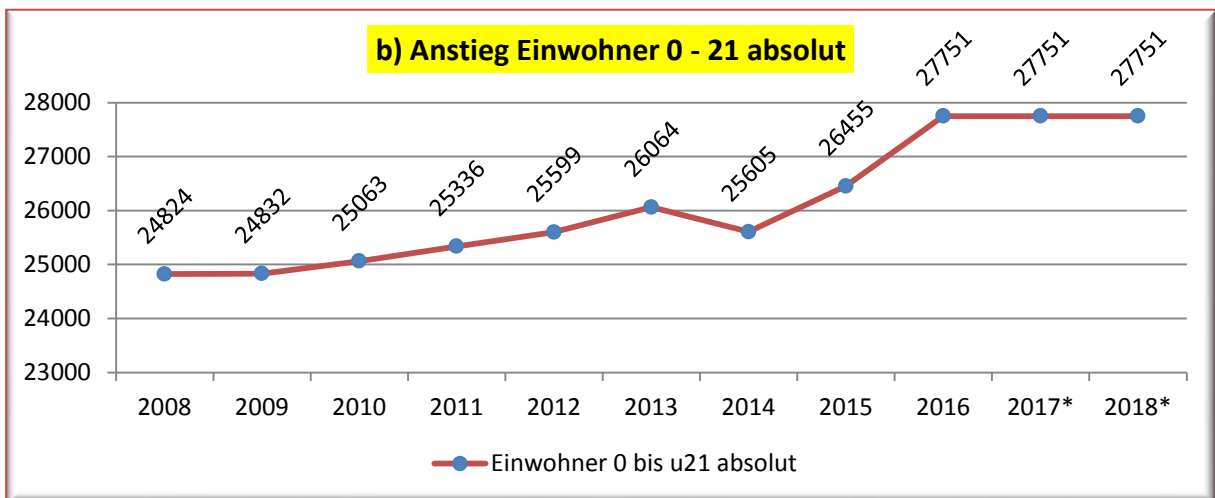
Der absolute Anstieg der Ausgaben für HzE ist in erster Linie der erhöhten und durch den Gesetzgeber aufgenommenen Aufmerksamkeit hinsichtlich des Kinderschutzes geschuldet. Hinzu kommt,

dass die Ausweitung der Elementarbildung (Rechtsanspruch Kindergarten- und Krabbel-Platz) dazu geführt hat, dass Familien mit Hilfebedarf früher und vermehrt gesehen werden. Auch die besondere Sozialstruktur der Stadt trägt sicher dazu bei. Entscheidender Faktor ist also der Anstieg der Fallzahlen in den Hilfen zur Erziehung:



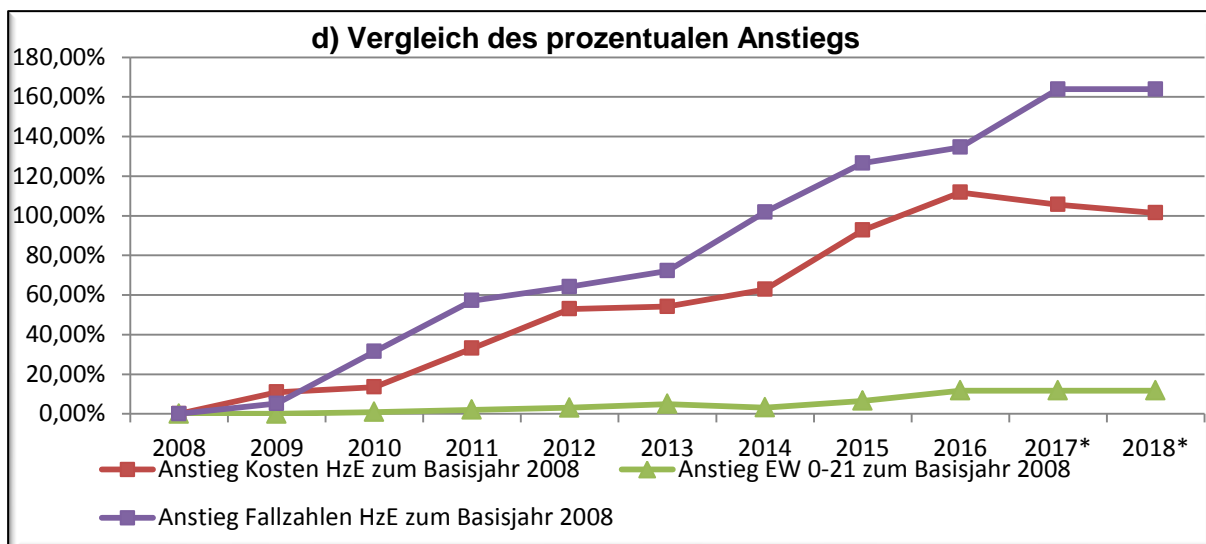
* Planzahlen, da noch keine Rechnungsergebnisse vorliegen

Ein weiterer Aufwandstreiber ist die Zunahme der Rechtsanspruchspopulation:



* Planzahlen, da noch keine Rechnungsergebnisse vorliegen

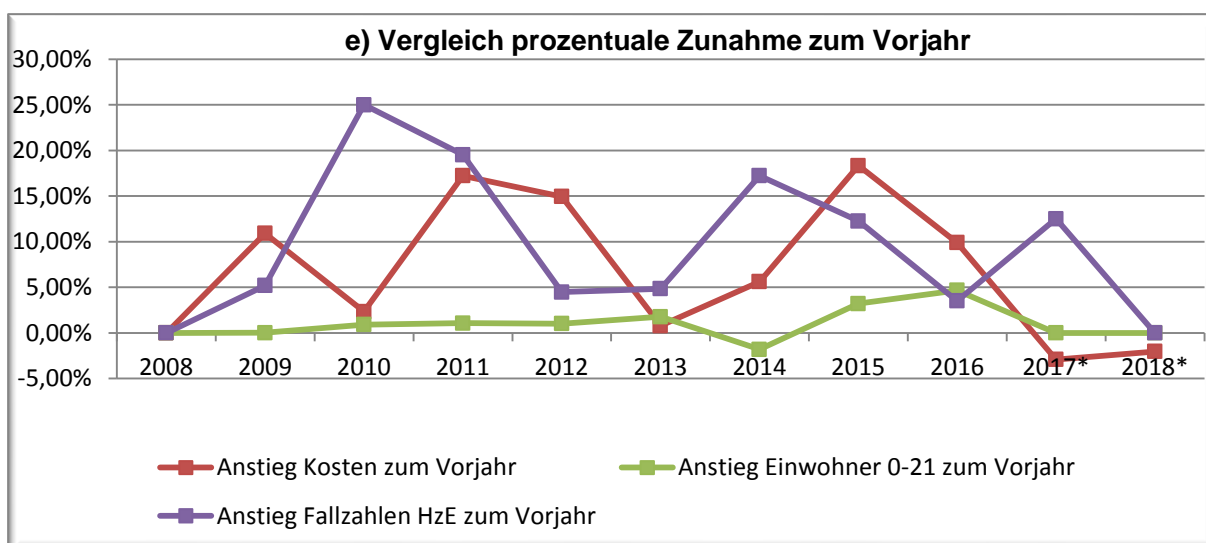
Insbesondere ist anzunehmen, dass der Anteil hilfebedürftiger Familien in der Zuzugspopulation überproportional vertreten ist. Siehe hierzu die Daten zur Entwicklung des Sozialindex.



* Planzahlen, da noch keine Rechnungsergebnisse vorliegen

Die Tabelle zeigt, dass der Anstieg des Aufwandes nicht dem Anstieg der Fallzahlen folgt, sondern einer Fallzahlensteigerung von 160 % lediglich eine Steigerung des Aufwandes um 101 % gegenüber steht. Insoweit ist dies ein Indikator dafür, dass seitens des Jugendamtes die konsequente Steuerung der Qualität in der Arbeit mit den HzE die angestrebte "Wirtschaftlichkeit" erreicht wird.

Das folgende Diagramm zum Verlauf der prozentualen Veränderung zu den jeweiligen Vorjahren zeigt, dass eine zuverlässige Haushaltsplanung, d.h. Einschätzung der Ausgabenentwicklung für die jeweils nächsten Haushaltsjahre mit rationalen Instrumenten nicht besonders zuverlässig zu bewältigen ist. Fallzahlenentwicklung und Aufwandsentwicklung beispielsweise stehen offensichtlich in keinem unbedingten kausalen Zusammenhang. Zumindest muss unterstellt werden, dass der Aufwand der Fallzahlensteigerung nur mit Zeitverzögerung erfolgt. Dies ist plausibel, da oftmals der Einstieg in die Hilfen zur Erziehung mit ambulanten, weniger kostenträchtigen Hilfen beginnt und in stationären Maßnahmen endet. Der Anstieg der Rechtsanspruchspopulation wiederum beeinflusst unkalkulierbar und zeitversetzt die Fallzahlen.



* Planzahlen, da noch keine Rechnungsergebnisse vorliegen

Vergleichswerte Hilfen zur Erziehung 2015 im Vergleichsring Großstädte¹³

Hilfedichte HzE Großstädte im Vergleich zu OF1					
Begonnene Hilfen Großstädte 2015/OF 2015			Laufende Hilfen		
Stadt	Fälle pro 1000 jg. Menschen.	Rangplatz*	Stadt	Fälle pro 1000 jg. Menschen.	Rangplatz*
Offenbach	5,5	1	Offenbach	24,7	1
Düsseldorf	9,1	2	Stuttgart	31,6	2
Stuttgart	10,4	3	Dresden	31,8	3
Nürnberg	11,2	4	Nürnberg	32,2	4
München	11,7	5	Düsseldorf	34,7	5
Frankfurt	11,8	6	München	34,9	6
Dresden	12,2	7	Essen	36,1	7
Essen	12,6	8	Hannover	37,7	8
Hamburg	12,6	9	Hamburg	38,3	9
Hannover	13,1	10	Frankfurt	38,6	10
Mittelwert	14,7		Leipzig	39,4	11
Leipzig	16,1	11	Mittelwert	41,5	
Dortmund	19,1	12	Köln	51,8	12
Köln	21,4	13	Berlin	54,6	13
Berlin	21,8	14	Dortmund	54,8	14
Bremen	22,7	15	Bremen	64,2	15

* Der Begriff "Rangplatz" hat hier lediglich ordnenden, keinen wertenden Charakter; eine übergreifende Aussage, ob und inwieweit viele HzE -Fälle pro 1.000 Jugendliche in einer Kommune als positiv oder negativ zu bewerten sind, kann so nicht getroffen werden.

Die wesentlichste, aus diesen Daten zu ziehende Erkenntnis ist, dass die Strategie des Jugendamtes Offenbach, auf eine optimale, vor den HzE liegende Basisversorgung sowie auf eine umfassende Beratung zu setzen, erfolgreich ist. Sowohl bei den laufenden Hilfen pro junge Einwohner (0-unter 21jährige) wie bei den begonnenen Hilfen hält Offenbach den Spitzenplatz. Besonders hervorzuheben ist der positive Abstand zur Nachbarstadt Frankfurt am Main. Die Werte Offenbachs liegen deutlich unter den dortigen Werten.

Die Veränderungen hinsichtlich des Aufwandes von 2014 nach 2015 (s. folgende Tabellen) im Vergleichsring geben Hinweise auf mögliche Maßnahmen zur Begrenzung bzw. Senkung des Aufwandes. Zumindest relativ.

In 2014 lag der Aufwand pro Einwohner unter dem Durchschnitt mit Rangplatz sieben, im Jahr 2015 lag er auf Rangplatz acht knapp unter dem Durchschnitt. Der Anstieg der Kosten ist einerseits der zunehmenden Komplexität der Fälle geschuldet und andererseits dem Kostenanstieg bei den Anbietern stationärer Hilfen. Dennoch liegt Offenbach bei den Kosten pro Jungeinwohner weit vor der Nachbarstadt Frankfurt.

¹³ Die Daten der oben benannten Großstädte sind dem „Kennzahlenvergleich 2016 Erzieherische Hilfen des IKO-Netz-Vergleichsring der Großstadtjugendämter“ erstellt von der Universität Koblenz-Landau im Auftrag der KGSt entnommen. Die Datenbasis hierfür war das Jahr 2015. Die Basisdaten des Jugendamtes OF sind ebenfalls aus dem HH-Jahr 2015, es handelt sich dabei um die absoluten Aufwendungen aus 2015 ohne Erziehungsberatung und Kosten für Inobhutnahmen

Werte 2015

Aufwand HzE pro Einwohner 0-21			Verhältnis amb. zu stat. Hilfen		
Stadt	Aufwand	Rangplatz	Stadt	Verhältniszahl	Rangplatz
Stuttgart	525 €	1	München	2,28	1
Nürnberg	528 €	2	Hannover	2,03	2
Dresden	533 €	3	Nürnberg	1,9	3
München	586 €	4	Frankfurt	1,76	4
Leipzig	617 €	5	Köln	1,74	5
Essen	636 €	6	Bremen	1,73	6
Düsseldorf	649 €	7	Berlin	1,68	7
Offenbach	662 €	8	Stuttgart	1,65	8
<i>Mittelwert</i>	672 €		<i>Mittelwert</i>	1,6	
Dortmund	679 €	9	Düsseldorf	1,48	9
Hamburg	684 €	10	Dortmund	1,32	10
Köln	687 €	11	Hamburg	1,32	11
Hannover	690 €	12	Dresden	1,2	12
Berlin	693 €	13	Essen	1,17	13
Frankfurt	879 €	14	Leipzig	1,07	14
Bremen	1.022 €	15	Offenbach**	0,99	15

Einen weiteren Hinweis gibt die nochmals veränderte Relation von ambulanten zu stationären Hilfen. Aufgrund des gut ausgebauten präventiven Systems in Offenbach war diese Relation schon immer anders als bei den Vergleichsstädten. Bei guter Prävention in den vorgelagerten Systemen (Kindertagesstätten, Jugendeinrichtungen, Jugendhilfe an Schule, Erziehungsberatungsstellen) ist die logische Konsequenz, dass die "Fälle", welche überhaupt noch Hilfen zur Erziehung benötigen, überwiegend intensive und damit vor allem kostenintensive stationäre und teilstationäre Hilfen verursachen. Das heißt, der Bedarf für und damit der Anteil an ambulanten Settings im Rahmen der Hilfen zur Erziehung bleibt gering, wenngleich eine steigende Tendenz gegenüber dem Vorjahr zu beobachten ist. Dass dies logischer Weise trotzdem haushaltsbezogen nicht zwangsläufig schlechte Werte erzeugt, zeigt der Vergleich Frankfurt am Main zu Offenbach am Main: Frankfurt wendet trotz einem sehr günstigen Wert des Verhältnisses ambulant zu stationär, 33% mehr pro Jungeinwohner auf als Offenbach und hält den zweitschlechtesten Rangplatz.

*** In Offenbach werden von den Sozialen Diensten eigene ambulante Leistungen erbracht, die in die hier zugrundeliegende Statistik für die WiJu nicht einfließen, dies erklärt u.a. den extrem niedrigen Wert, wie viele ambulante Hilfen auf eine stationäre entfallen. Auch die Kennzahlen zur Hilfedichte werden hierdurch beeinflusst.*

Werte 2014

Aufwand HzE pro Einwohner 0-21			Verhältnis amb. zu stat. Hilfen		
Stadt	Aufwand	Rangplatz	Stadt	Verhältniszahl	Rangplatz
Leipzig	515 €	1	München	2,24	1
Stuttgart	517 €	2	Köln	1,92	2
Dresden	518 €	3	Frankfurt	1,8	3
Nürnberg	522 €	4	Dortmund	1,77	4
Essen	543 €	5	Nürnberg	1,77	5
München	568 €	6	Stuttgart	1,74	6
Offenbach	571 €	7	Bremen	1,7	7
Dortmund	634 €	8	Berlin	1,62	8
Mittelwert	655 €		Mittelwert	1,54	
Hamburg	678 €	9	Dresden	1,42	9
Köln	682 €	10	Düsseldorf	1,38	10
Berlin	697 €	11	Hamburg	1,3	11
Düsseldorf	804 €	12	Leipzig	1,09	12
Frankfurt	835 €	13	Essen	1,06	13
Bremen	1.080 €	14	Offenbach**	0,71	14

*** In Offenbach werden von den Sozialen Diensten eigene ambulante Leistungen erbracht, die in die hier zugrundeliegende Statistik für die WiJu nicht einfließen, dies erklärt u.a. den extrem niedrigen Wert, wie viele ambulante Hilfen auf eine stationäre entfallen. Auch die Kennzahlen zur Hilfedichte werden hierdurch beeinflusst.*

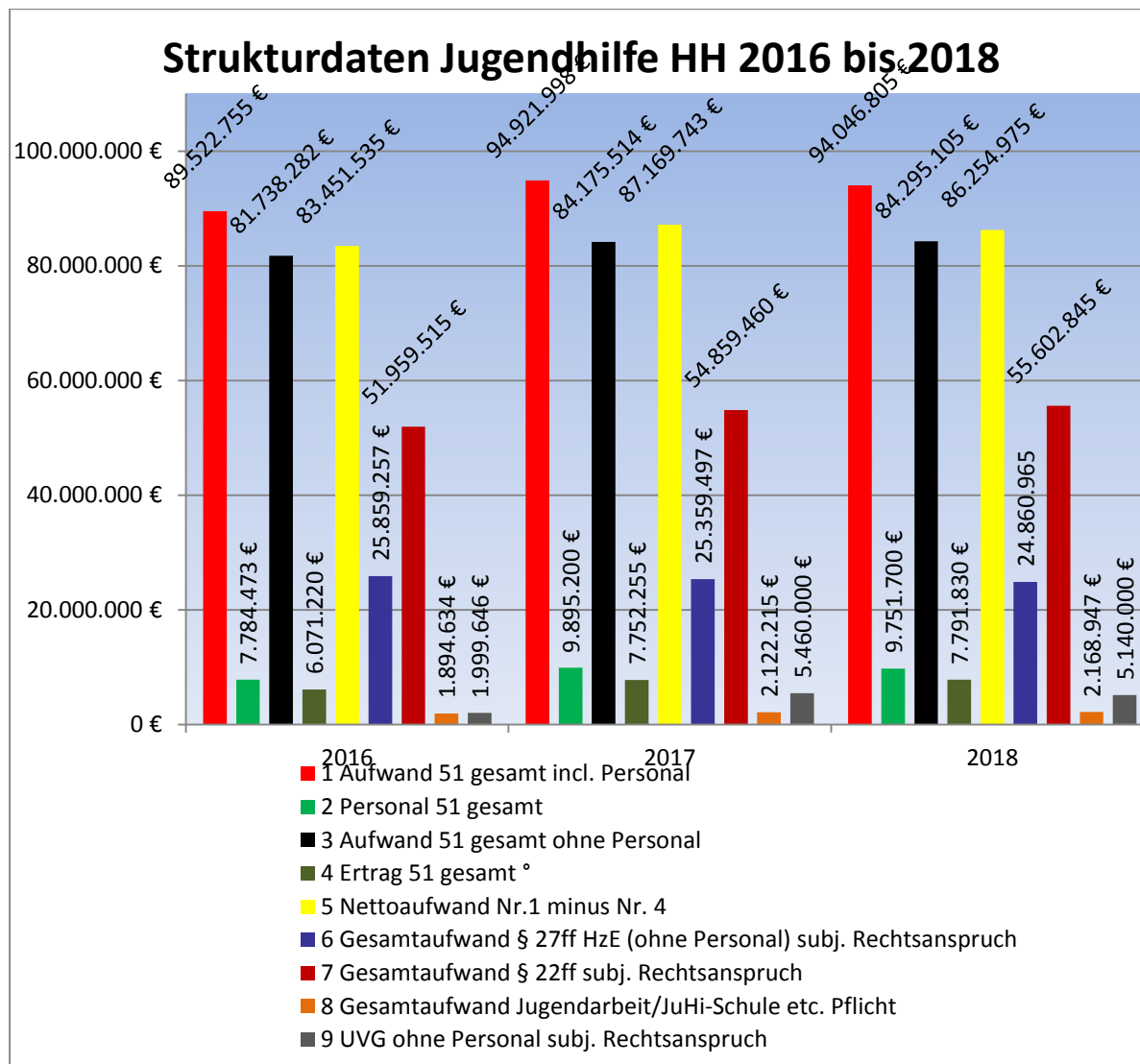
Die Überprüfung der Qualität "diagnostischer Hypothesen" und der daraus folgenden Konstruktion von Hilfesettings bleibt weiterhin maßgebend, den relativen Aufwand zu steuern. Dies wird im Rahmen von Maßnahmen zur Konsolidierung des Jugendhilfehaushaltes auch in den Folgejahren Auftrag sein.

Bei allen Anstrengungen ist jedoch nicht zu erwarten, dass die Fälle und Aufwendungen für Hilfen zur Erziehung in Offenbach absolut wieder sinken werden oder könnten. Die sozialstrukturelle Situation sowie die gestiegene Aufmerksamkeit von Institutionen wie Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen des Kinderschutzes lassen mit Sicherheit erwarten, dass diese Aufwendungen weiter steigen werden.

Die Daten für 2016ff. lagen bei Erstellung des HSK 2018 noch nicht vor.

2.2.4. Entwicklung Ausgaben Jugendhilfe

Die Struktur der Aufwendungen und Erträge in der Jugendhilfe stellen sich zusammengefasst folgendermaßen dar:



2.3. Dauerhaft hohe Ausgabenverpflichtungen im Sozialbereich durch strukturelle Rahmenbedingungen und gesetzliche Vorgaben

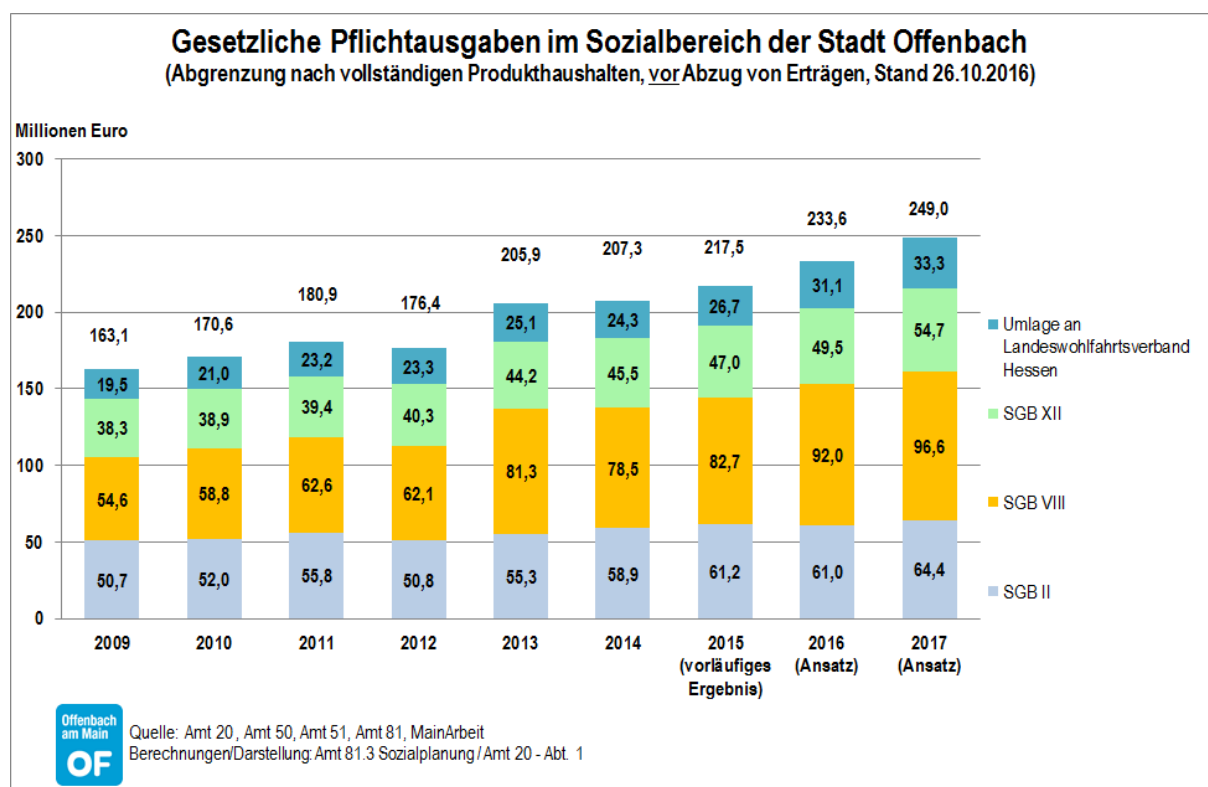
Die Situation der Stadt Offenbach war auch im Berichtszeitraum dieses Haushaltssicherungskonzeptes angespannt. Der wirtschaftliche und industrielle Strukturwandel ist von der Stadt noch nicht bewältigt. Die Arbeitsplatzbilanz ist im Vergleich zur Region nach wie vor ungünstig. Auch die Sozialstruktur der Stadt ist im Hinblick auf finanzpolitische Erwägungen nach wie vor stark belastet, was sich in hohen Anteilen von Beziehern von Transferleistungen nach den Sozialgesetzbüchern an der Bevölkerung ausdrückt.

Der hohe Anteil von Immigranten ist ebenfalls ein Ausdruck eines strukturellen Ungleichgewichts in der Bevölkerung. Die Stadt hat in der regionalen Perspektive den Charakter eines Ankunftsbezirks für Immigranten („arrival city“), der besonderen Belastung ausgesetzt ist, aber auch besondere Integrationsleistungen erbringt, die der gesamten Region und der Gesellschaft insgesamt nützen. Die besonderen Aufgaben von Städten mit hohem Immigrationsanteil werden in den finanzpolitischen

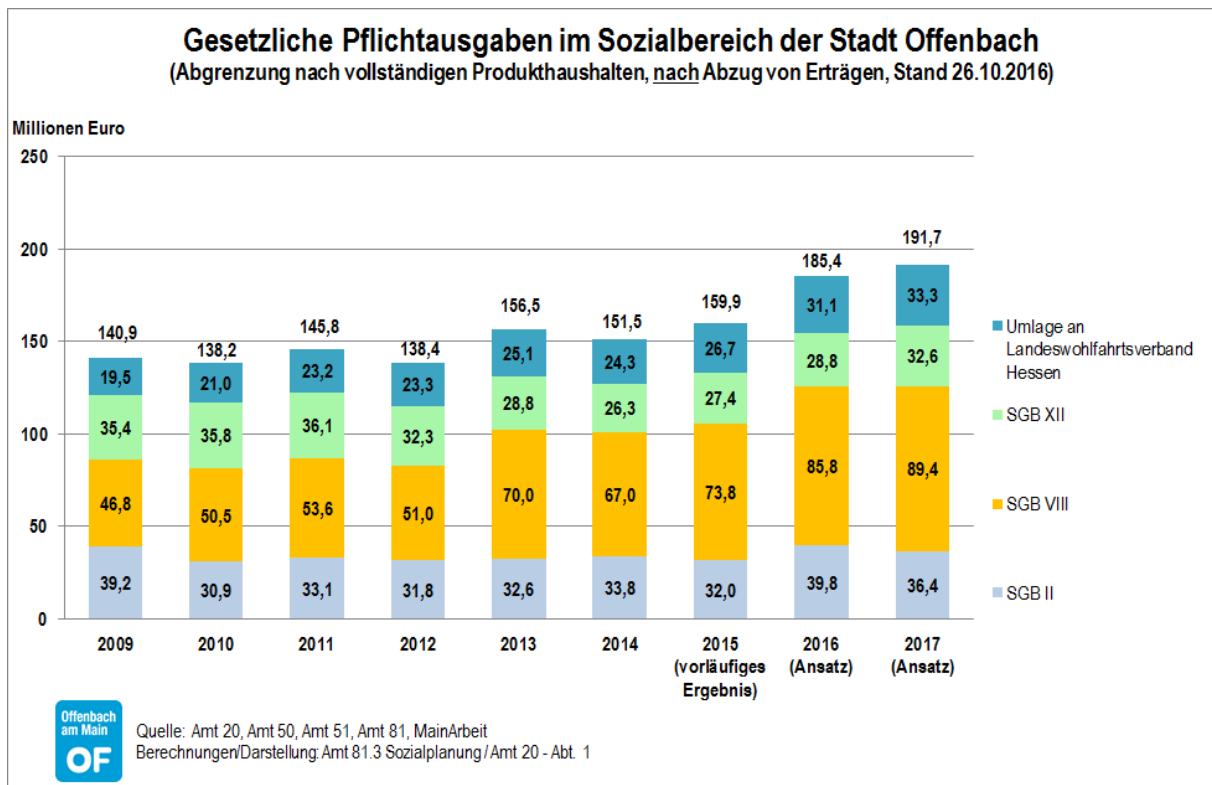
Ausgleichsmechanismen jedoch nach wie vor nicht angemessen berücksichtigt. Es besteht eine erhebliche Inkongruenz von Aufwänden und Erträgen, die langfristig die Stabilität von Ankunftsbezirken und Ankunftsstädten gefährden kann.

Die langfristig ausgerichtete Strategie für einen Strukturwandel der Stadt zeigt gleichwohl erste Früchte. Insbesondere scheint der forcierte privat finanzierte Wohnungsbau der letzten Jahre in die gewünschte Richtung einer besser ausbalancierten Sozialstruktur zu wirken.

Allerdings trägt die Stadt weiterhin besondere Belastungen aufgrund bundesgesetzlicher Verpflichtungen. Bei der Jugendhilfe, nach wie vor aber auch in den Bereichen des SGB II und SGB XII verbleiben erhebliche Belastungen für den städtischen Haushalt. Insbesondere in den Bereichen der Jugendhilfe und des SGB XII ist die Dynamik der Aufwandssteigerung ungebrochen. Diese Aufwände können nicht durch die Erträge der Stadt gedeckt werden¹⁴.



¹⁴ Vgl. auch hierzu die Ausführungen im HSK 2016 a. a. O.



Es steht dabei außer Frage, dass die Stadt Offenbach die Leistungen der gesetzlichen Pflichtaufgaben effizient erbringt. Wir verweisen hier auf die ausführlichen Darlegungen und vergleichenden Analysen mit Bezug auf Daten des Jahres 2014 im Rahmen des Haushaltssicherungskonzepts 2016. Es gibt keinerlei Hinweis darauf, dass sich an der Effizienz und Effektivität der Aufgabenerfüllung in diesen Bereichen in den Folgejahren etwas geändert hat. Im Bereich des Sozialgesetzbuch II, Grundsicherung für Arbeitsuchende, etwa weisen die bundesweit einheitlich erhobenen Performancekennziffern für das Jahr 2016 darauf hin, dass die Stadt Offenbach hier vielmehr überdurchschnittlich erfolgreich war. Die Ergebnisse für einige zentrale Kennziffern sind in der folgenden Tabelle dargestellt¹⁵:

¹⁵ Vgl. ausführlicher: Bericht der Geschäftsführung zur Arbeit des Jobcenters MainArbeit, herunterladbar unter www.mainarbeit-offenbach.de

Ergebnisse kommunales Jobcenter Stadt Offenbach 2016, ausgewählte Leistungskennziffern				
	Entwicklung der Leistungen für Unterkunft und Heizung gegenüber Vorjahr (in Prozent)	Integrationsquote in Erwerbsarbeit	Integrationsquote von Langzeitleistungsbezieher:innen	Aktivierungsquote von Langzeitleistungsbezieher:innen
Hessen	(3,4)	(24,8)	(18,2)	(8,3)
Darmstadt	4,2	24,0	18,0	7,2
Frankfurt am Main	-1,3	23,7	18,1	9,4
Kassel	12,4	25,2	18,4	9,2
Offenbach am Main	-2,7	26,9	20,5	10,9
Wiesbaden	1,5	24,3	19,0	9,0
Rankingplatz Offenbach	1	1	1	1

Datenstand Dezember 2016, Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Im Folgenden sind der Vollständigkeit halber noch einmal die Tabellen zur vergleichenden Analyse für das Bezugsjahr 2014 dargestellt.

SGB II:

SGB-II-Belastung und Ausgaben für Kosten der Unterkunft Hessen und kreisfreie Städte in Hessen im Jahr 2014							
	Hessen	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	Frankfurt am Main, Stadt	Offenbach am Main, Stadt	Wiesbaden, Landeshauptstadt	Kassel, documenta-Stadt	Kreisfreie Städte
Einwohner 31.12.2014	6.093.888	151.879	717.624	120.988	275.116	194.747	1.460.354
Einwohner 0-64 Jahre am 31.12.2014	4.855.092	124.982	603.389	100.058	220.413	155.877	1.204.719
Bedarfsgemeinschaften SGB II (Jahresdurchschnitt)	210.237	6.432	37.955	8.978	15.444	11.595	80.404
Personen in Bedarfsgemeinschaften SGB II (Jahresdurchschnitt)	416.481	13.205	72.799	19.797	31.479	21.519	158.799
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	2,0	2,1	1,9	2,2	2,0	1,9	2,0
SGB-II-Quote (Anteil Leistungsbezieher, Personen, an Bevölkerung 0-64 Jahre)	8,6	10,6	12,1	19,8	14,3	13,8	13,2
Leistungen für Kosten der Unterkunft im Jahr 2014 gesamt in Euro	999.448.007	33.953.192	200.113.000	47.993.463	86.460.342	48.446.661	416.966.659
Leistungen für Kosten der Unterkunft pro Bedarfsgemeinschaft pro Monat (Jahresdurchschnitt)	396	440	439	445	467	348	432
Leistungen für Kosten der Unterkunft pro Person in Bedarfsgemeinschaft pro Monat (Jahresdurchschnitt)	200	214	229	202	229	188	219
Durchschnittliche Leistungen Kosten der Unterkunft pro Bedarfsgemeinschaft im Jahr 2014	4.754	5.279	5.272	5.346	5.598	4.178	5.186
Durchschnittliche Leistungen Kosten der Unterkunft pro Person in Bedarfsgemeinschaft im Jahr 2014	2.400	2.571	2.749	2.424	2.747	2.251	2.626
Leistungen KdU pro Einwohner	164	224	279	397	314	249	286

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende; Hessisches Statistisches Landesamt, Hessische Gemeindestatistik

Bedarfsgemeinschaft (BG): Basiseinheit für die Leistungsgewährung im SGB II; eine Bedarfsgemeinschaft kann aus einer oder mehreren Personen bestehen.

In der Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende werden bewilligte Leistungen für die jeweiligen Zeiträume zu Grunde gelegt. Die Ausgaben können davon abweichen, wenn kassenwirksame Buchungen und Bewilligungszeiträume auseinanderfallen (Beispiel: wenn einer BG im Monat Juli Leistungen ab Juni bewilligt werden und der Gesamtbetrag im Juli angewiesen wird, wird die Leistung statistisch bereits für den Juni erfasst, während die kassenwirksame Buchung für diesen Monat erst im Juli erfolgt). Zu beachten ist weiterhin, dass in der amtlichen Statistik bewilligte Leistungen nur bis max. 3 Monate rückwirkend erfasst werden. Dadurch entsteht eine verfahrensbedingte Untererfassung gegenüber den tatsächlichen kassenwirksamen Ausgaben für diese Leistungen in den jeweiligen Berichtszeiträumen. Diese lagen bei der Stadt Offenbach im Jahr 2014 zum Beispiel bei 51.438.304 Euro. Die tatsächliche Belastung liegt also noch einmal deutlich höher als in den Daten der Statistik der Grundsicherung ausgedrückt. Es ist aber davon auszugehen, dass der Grad der Untererfassung zwischen den Kommunen nicht wesentlich differiert, so dass die maßgeblichen Relationen zwischen den Belastungen der einzelnen Kommunen dadurch nicht wesentlich verändert werden. Weiterhin zu beachten ist die Bundesbeteiligung an den KdU, die im Jahr 2014 in Hessen bei 30,8 Prozent lag.

2.4. Wesentliche Ertrags- und Aufwandsgrößen und deren Entwicklung im zeitlichen Verlauf

Hinweis: Alle Folgend dargestellten Daten beruhen auf dem Planungsstand 2018 Planstufe 4 (Magistratsentwurf).

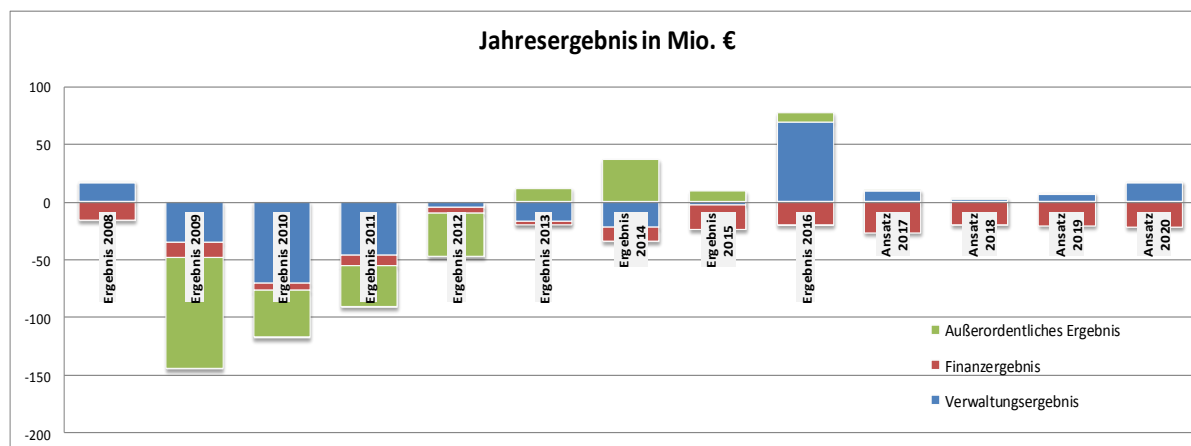
2.4.1. Entwicklung der Ergebnishaushalte seit 2008

Seit dem Haushaltsjahr 2008 erfolgt bei der Stadtverwaltung Offenbach am Main die Rechnungslegung im kaufmännischen (doppischen) Rechnungsstil. Die Jahresergebnisse stellen sich seither folgendermaßen dar:

(Zahlen in Mio. €)	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012 (geprüft)	Ergebnis 2013 (geprüft)	Ergebnis 2014 (in Prüfung)
Verwaltungsergebnis	16,1	-35,2	-70,0	-45,8	-5,2	-17,0	-22,1
Finanzergebnis	-16,0	-12,6	-6,9	-9,5	-5,1	-2,6	-12,0
Außerordentliches Ergebnis	1,8	-96,5	-40,5	-35,7	-37,0	12,0	36,8
Jahresergebnis	2,0	-144,3	-117,4	-91,0	-47,3	-7,7	2,6

(Zahlen in Mio. €)	Ergebnis 2015 (in Prüfung)	Ergebnis 2016 (in Prüfung)	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Verwaltungsergebnis	-2,2	69,1	9,1	2,2	6,7	16,6
Finanzergebnis	-21,5	-20,3	-26,5	-20,0	-20,5	-21,8
Außerordentliches Ergebnis	9,4	8,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Jahresergebnis	-14,3	56,8	-17,3	-17,7	-13,8	-5,2

16



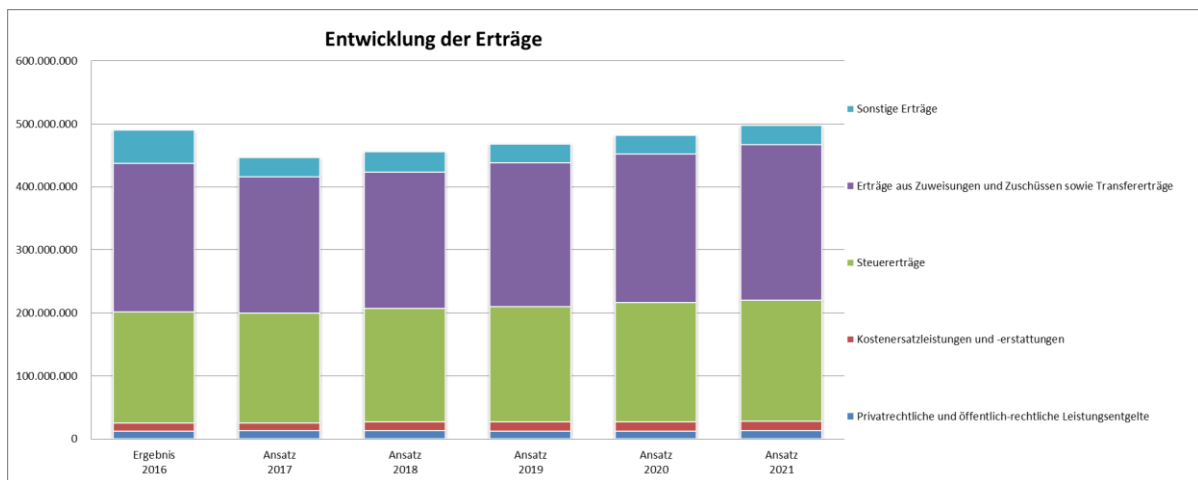
¹⁶ Alle Daten beruhen auf dem Planungsstand 2018 Planstufe 4.

2.4.2. Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

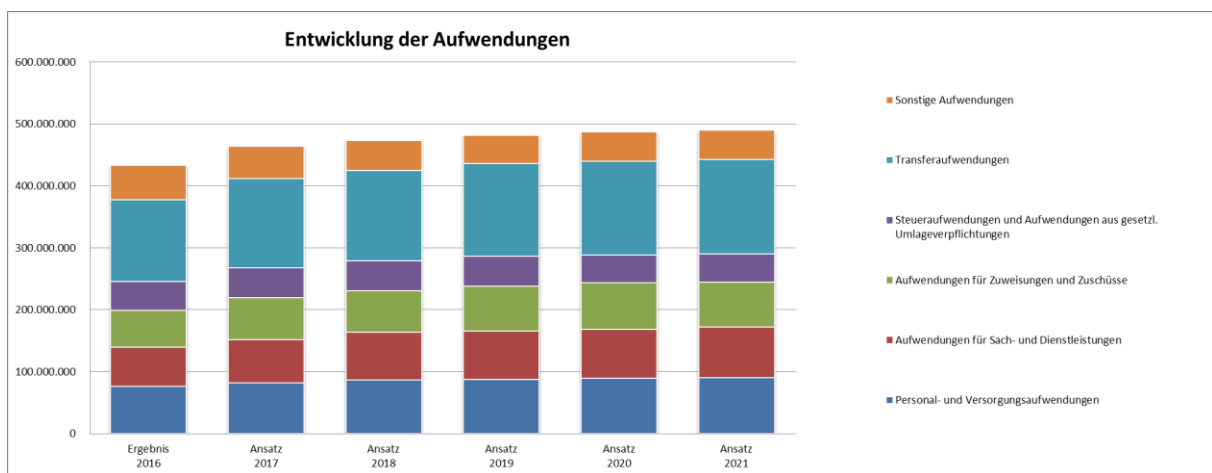
Die Aufwendungen und Erträge der Stadt Offenbach am Main setzen sich folgendermaßen zusammen:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.202.846	13.779.540	13.367.660	12.963.847	12.992.165	13.173.185	11.786.192
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	13.143.394	12.002.826	14.370.635	14.512.444	14.625.197	15.004.547	8.999.147
Steuererträge	176.629.651	174.082.000	180.082.000	182.932.000	189.282.000	192.630.000	194.730.000
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	235.655.347	216.807.414	215.918.578	228.581.526	235.262.983	246.516.374	241.073.264
Sonstige Erträge	52.720.620	30.447.080	32.327.162	29.598.003	29.907.165	30.376.958	30.811.035
Summe Erträge	490.351.858	447.118.860	456.066.035	468.587.820	482.069.510	497.701.064	487.399.638
Personal- und Versorgungsaufwendungen	76.210.821	82.366.023	86.663.079	88.179.515	89.259.422	90.605.229	74.492.042
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.005.500	69.434.194	76.974.943	77.366.179	79.638.507	82.002.379	72.217.454
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	58.735.306	68.151.894	67.589.439	72.544.879	75.234.377	72.560.342	71.265.273
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	46.806.049	48.581.600	48.050.600	48.995.600	44.655.600	45.335.600	54.164.000
Transferaufwendungen	132.057.148	144.133.612	145.963.606	149.547.606	150.978.606	152.781.292	131.885.862
Sonstige Aufwendungen	55.744.634	51.749.437	48.539.105	45.711.309	47.522.380	46.887.700	39.457.608
Summe Aufwendungen	433.559.459	464.416.760	473.780.772	482.345.088	487.288.892	490.172.542	443.482.239
Saldo	56.792.399	-17.297.900	-17.714.737	-13.757.268	-5.219.382	7.528.522	43.917.399
Kostendeckungsgrad	113,1%	96,3%	96,3%	97,1%	98,9%	101,5%	109,9%

Entwicklung der Hauptertragsgruppen:



Entwicklung der Hauptaufwandsgruppen:

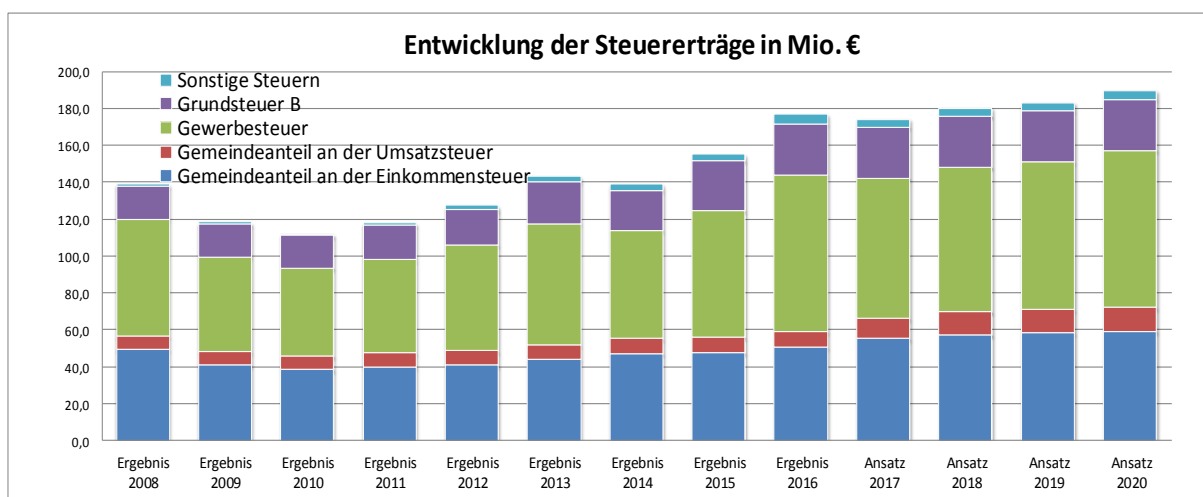


2.4.3. Entwicklung der Steuererträge

Die Steuererträge entwickeln sich folgendermaßen:

(Zahlen in Mio. €)	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009 (geprüft)	Ergebnis 2010 (geprüft)	Ergebnis 2011 (geprüft)	Ergebnis 2012 (geprüft)	Ergebnis 2013 (geprüft)	Ergebnis 2014 (in Prüfung)
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	49,3	40,7	38,3	39,8	40,6	43,8	46,9
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7,4	7,3	7,4	7,9	7,8	7,9	8,1
Gewerbesteuer	63,0	51,5	47,5	50,1	57,4	65,6	58,8
Grundsteuer B	17,9	17,5	17,7	19,2	19,1	22,7	21,8
Sonstige Steuern	1,3	1,4	1,2	1,1	2,4	3,2	3,4
Summe	138,9	118,4	112,1	118,0	127,3	143,3	139,0

(Zahlen in Mio. €)	Ergebnis 2015 (in Prüfung)	Ergebnis 2016 (in Prüfung)	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	47,5	50,3	55,0	57,2	58,1	59,0
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8,6	8,8	11,0	12,5	12,8	12,9
Gewerbesteuer	68,2	84,7	76,0	78,2	79,8	85,0
Grundsteuer B	27,2	27,5	27,5	27,6	27,7	27,8
Sonstige Steuern	3,5	5,3	4,6	4,6	4,6	4,6
Summe	155,0	176,6	174,1	180,1	182,9	189,3

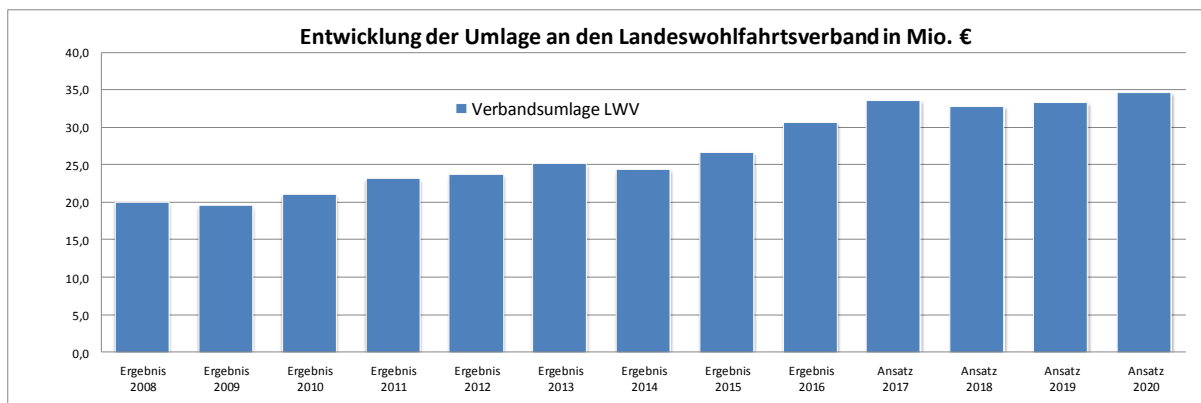


2.4.4. Entwicklung der Umlage an den Landeswohlfahrtsverband

Die Umlage an den Landeswohlfahrtsverband entwickelt sich folgendermaßen:

	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009 (geprüft)	Ergebnis 2010 (geprüft)	Ergebnis 2011 (geprüft)	Ergebnis 2012 (geprüft)	Ergebnis 2013 (geprüft)	Ergebnis 2014 (in Prüfung)
Verbandsumlage LWV	20,0	19,5	21,0	23,1	23,7	25,1	24,3

	Ergebnis 2015 (in Prüfung)	Ergebnis 2016 (in Prüfung)	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Verbandsumlage LWV	26,7	30,7	33,6	32,8	33,3	34,6



Die Entwicklung der LWV-Umlage weicht zwischenzeitlich erheblich von der im Schutzschirmvertrag getroffenen Prognose zu Lasten der Stadt Offenbach ab (2017: +14,5 Mio. €).

2.4.5. Entwicklung der Personalkosten

Zum Stichtag 31.12.2016 waren in der Kernverwaltung insgesamt 1.068 Personen voll- und teilzeitbeschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig (Stammbelegschaft einschließlich der Auszubildenden). Zu anderen Dienstherren / Arbeitgeber/innen Abgeordnete und bei den Eigenbetrieben Tätige sowie solche mit Rente auf Zeit, während einer Beurlaubung und in der Altersteilzeit-Freistellungsphase, wurden hier nicht berücksichtigt. Außerdem waren zusätzlich 45 Personen im Rahmen von geförderten Sonderprojekten eingesetzt.

Die anschließende Abbildung gibt eine Übersicht, wie viele Stellen in den verschiedenen Bereichen der Kernverwaltung für das Jahr 2017 eingeplant sind.

Stellen-Soll der Stadtverwaltung Offenbach	
Bereich	2017
Innere Verwaltung Ämter: Stadtverordnetenbüro, Magistrat, Hauptamt, Personalamt, Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Revisionsamt, Personalvertretung, Frauenbüro, Kämmerei, Kassen- und Steuern, Rechtsamt	181,45
Sicherheit und Ordnung Ämter: Bürgerbüro, Ordnungsamt, Feuerwehr, Ausländeramt, Amt für Arbeitsförderung, Statistik und Integration	301,90
Schulträgeraufgaben Amt: Stadtschulamt	46,012
Kultur, Sport und Wissenschaft Ämter: Klingspor-Museum, Stadtbibliothek, Volkshochschule, Haus der Stadtgeschichte Museum und Archiv, Amt für Kultur- und Sportmanagement	73,47
Soziale Leistungen Ämter: Wohnungs-, Versicherungs- und Standesamt, Sozialamt	91,85
Kinder-, Jugend- und Familie Amt: Jugendamt	133,604
Gesundheitsdienste Ämter: Stadtgesundheitsamt, Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	33,28
Räumliche- und Freiflächenplanung, Bauen, Verkehrsflächen Ämter: Stadtplanung, Verkehrs- und Baumanagement, Vermessungsamt, Bauaufsichtsamt	99,62
Umweltschutz Amt: Amt für Umwelt, Energie und Mobilität	14,81
Wirtschaftsförderung und Liegenschaften Amt: Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	15,5
Gesamt:	991,495

Im Rahmen des Schuttschirmvertrages wurden die **Ansätze für die Personalkosten** bis 2022 festgeschrieben. Die Planung wird jährlich überarbeitet, wobei notwendige Veränderungen aufgrund neuer Schwerpunkte bzw. Aufgabenverlagerungen gemäß den Haushaltsempfehlungen des Regierungspräsidiums Darmstadt (RP) erst nach kritischer Prüfung und in Absprache mit der Kämmerei Aufnahme finden:

Bis zum Haushaltsjahr 2012 hat die Aufsichtsbehörde in ihren jeweiligen Haushaltsgenehmigungen die Personalkostenbegrenzung als Ziel gesetzt. Durch den mit dem Land Hessen geschlossenen Schuttschirmvertrag und den dort festgeschriebenen Finanzrahmen bewegt sich auch der Personaletat weiterhin in engen Grenzen.

Die Gesamtzahl der Stellen in der Gemeindeverwaltung beträgt gerundet **991,5**, sie hat sich gegenüber dem Vorjahr um **40,0** Stellen erhöht, die zum Teil refinanziert werden können. Der Anstieg begründet sich zum einen in neuen gesetzlichen Anforderungen (bspw. UVG) und zum anderen in den gestiegenen Anforderungen an die Verwaltung aufgrund gestiegener Fallzahlen (Jugendamt) oder in den Anforderungen aufgrund des starken Bevölkerungswachstums.

Zum 01.07.2017 gab es für die hessischen Beamtinnen und Beamte eine Besoldungserhöhung von 2 Prozent. Zum 01.02.2018 wurde eine weitere Erhöhung um 2,2 Prozent beschlossen, die für das Jahr 2018 eingeplant wurde.

2.5. Rahmenbedingungen im Bereich der Investitionen und Finanzierung

2.5.1. Investitionen

Grundlage für die perspektivische Entwicklung zukünftiger Investitionsaufwendungen ist das Investitionsprogramm. Dieses wird entsprechend aktueller Erfordernisse jährlich fortgeschrieben und gegebenenfalls verändert.

Aufgegliedert nach Aufgabenbereichen stellen sich die Ein- und Auszahlungen für Investitionen der Stadt Offenbach wie folgt dar:

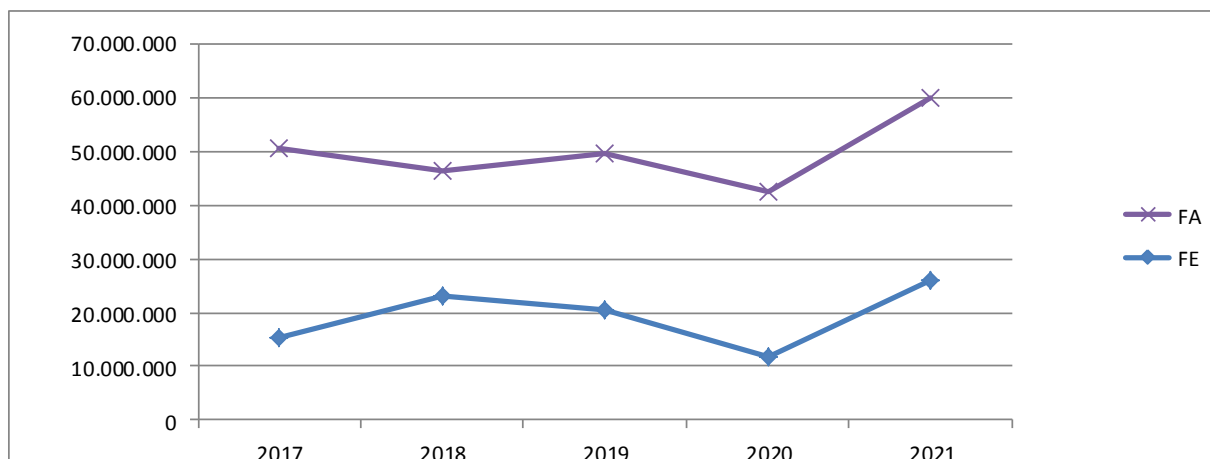
Übersicht Finanzeinzahlungen und -auszahlungen nach Produktbereichen (in Tausend €)

Jahr PB Bezeichnung	2017		2018		2019		2020		2021	
	FA	FE	FA	FE	FA	FE	FA	FE	FA	FE
01 Innere Verwaltung	1.319	0	2.325	500	3.600	3.700	1.220	552	600	0
02 Sicherheit und Ordnung	2.083	260	2.805	77	909	0	1.386	0	1.077	0
03 Schulträgeraufgaben	21.912	4.780	14.575	2.500	15.770	1.205	13.832	0	32.449	0
04 Kultur und Wissenschaft	245	15	115	0	118	0	116	0	116	0
05 Soziale Leistungen	73	20	63	42	63	42	63	42	63	42
06 Kinder-, Jugend- und Familienförderung	3.605	4.110	3.960	4.665	2.505	2.540	2.710	788	105	0
07 Gesundheitsdienste	15	0	10	0	0	0	0	0	0	0
08 Sportförderung	113	23	1.113	23	913	21	113	17	113	15
09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen	665	671	3.412	975	4.710	2.361	5.370	4.121	7.265	5.451
10 Bauen und Wohnen	1.000	1.542	1.000	1.561	1.000	1.288	1.000	977	1.000	964
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	16.102	1.950	12.009	10.928	12.478	7.379	8.725	1.262	13.222	16.238
13 Natur- und Landschaftspflege	1.538	200	2.813	50	5.333	300	6.022	2.227	1.918	1.600
14 Umweltschutz	2.040	1.500	2.205	1.580	2.045	1.500	2.045	1.500	2.045	1.500
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	0	299	0	299	0	299	0	299	0	299
Gesamt	50.710	15.370	46.404	23.200	49.442	20.634	42.601	11.784	59.972	26.108

*FA= Finanzauszahlungen

*FE= Finanzeinzahlungen

*PB= Produktbereich



Daraus ergibt sich die Höhe der durch Fremdmittel zu finanzierenden Auszahlungen, die in nachfolgender Tabelle dargestellt wird.

Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

(Einnahmen und Ausgaben saldiert, in Tausend €)

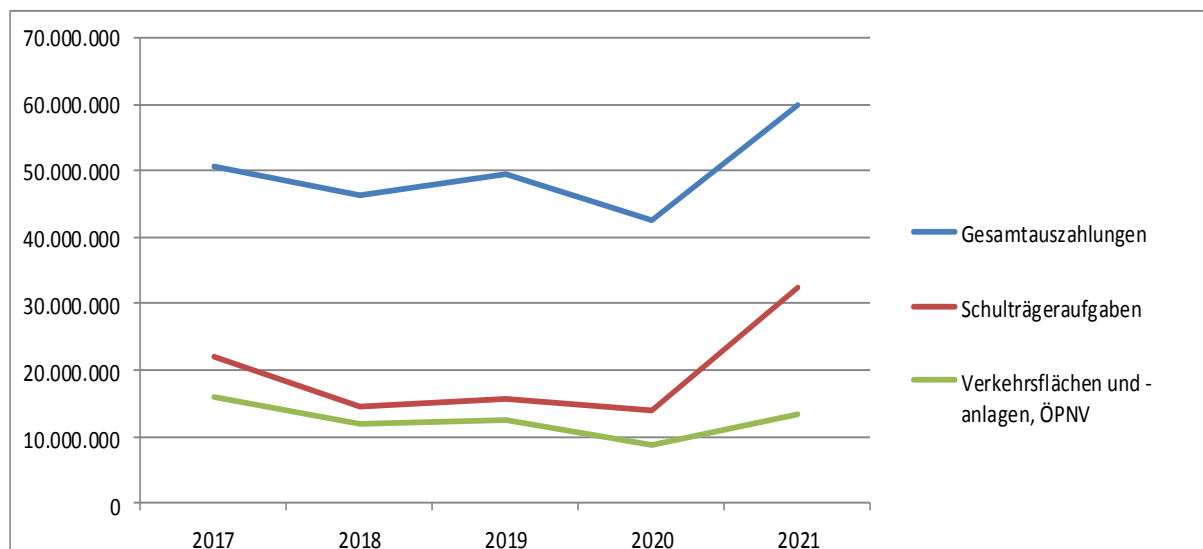
PB	Jahr/ Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt
01	Innere Verwaltung	1.319	1.825	-100	668	600	4.312
02	Sicherheit und Ordnung	1.823	2.728	909	1.386	1.077	7.923
03	Schulträgeraufgaben	17.133	12.075	14.565	13.832	32.449	90.053
04	Kultur und Wissenschaft	230	115	118	116	116	694
05	Soziale Leistungen	53	21	21	21	21	139
06	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	-505	-705	-35	1.922	105	781
07	Gesundheitsdienste	15	10	0	0	0	24
08	Sportförderung	90	1.090	892	96	98	2.266
09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen	-6	2.437	2.350	1.250	1.815	7.845
10	Bauen und Wohnen	-542	-561	-288	23	36	-1.333
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	14.152	1.081	5.099	7.464	-3.016	24.779
13	Natur- und Landschaftspflege	1.338	2.763	5.033	3.795	318	13.245
14	Umweltschutz	540	625	545	545	545	2.800
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-299	-299	-299	-299	-299	-1.493
Summe der nicht gedeckten Auszahlungen		35.340	23.204	28.808	30.817	33.865	152.034

*PB= Produktbereich

*-= Einnahme

Im Rahmen der Planung 2018 wurde das Investitionsvolumen der Stadt Offenbach für die Jahre 2018ff auf insgesamt ca. 116,7 Mio. € festgesetzt. Die ausgabenstärksten Bereiche sind die Produktbereiche 03 (Schulen) und 12 (Verkehr).

Vergleich Auszahlungen Produktbereiche 03 und 12:



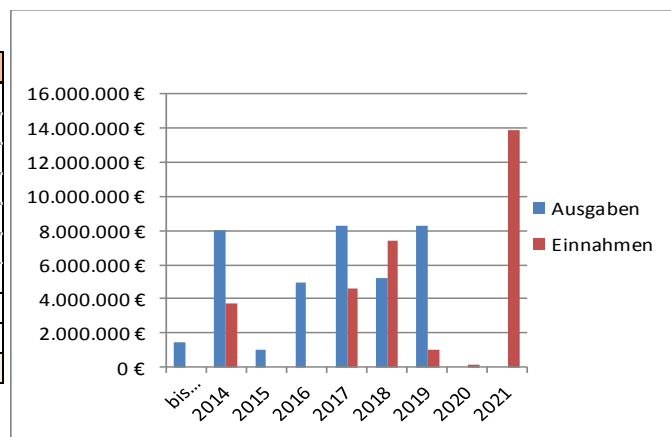
Großprojekte 2018ff.

Trotz der defizitären Haushaltslage der Stadt Offenbach gibt es Investitionsmaßnahmen, die aufgrund neuer Rechtsnormen notwendig werden.

Hierzu zählt insbesondere der Umbau des Kaiserleikreisels. Er ist Bestandteil des Vertrages „Entwicklung des Stadtteils Kaiserlei“ zwischen der Stadt Offenbach und Frankfurt am Main. In einem Verkehrsgutachten wurde festgestellt, dass die Leistungsfähigkeit des Kreisels den veränderten Rahmenbedingungen (z.B. Neubau EZB, Neubau Mainbrücke Ost und Hafententwicklung) nicht mehr entspricht. Der Kiesel soll zu zwei Kreuzungen umgebaut werden, um die Verkehrsbedingungen zu verbessern. Unterstützt wird dieses Projekt durch Kostenbeteiligung des Bundes (7.268.000 €) und des Landes Hessen (14.181.000 €). Die Stadt Frankfurt beteiligt sich durch Grundstückserwerbe im neuen Stadtteil Kaiserlei und gewährt einen verlorenen Baukostenzuschuss (insg. 8.424.000 €). Aufgrund der Umbaumaßnahme gewinnt die Stadt im Gegenzug großflächige und besonders attraktive Gewerbeflächen, die mittelfristig einen nicht geringen Ertragszuwachs (GewSt) erwarten lassen.

Umbau Kaiserleikreisel

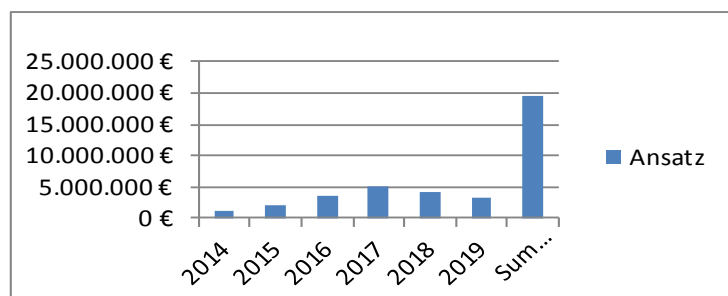
Jahr	Ausgaben	Einnahmen
bis 2013	1.500.000 €	0 €
2014	8.000.000 €	3.775.000 €
2015	1.000.000 €	0 €
2016	5.000.000 €	0 €
2017	8.300.000 €	4.603.500 €
2018	5.200.000 €	7.400.000 €
2019	8.280.000 €	1.000.000 €
2020	0 €	110.000 €
2021	0 €	13.860.000 €
Summe	37.280.000 €	30.748.500 €



Die erforderliche Gesamtansanierung inklusive Umbau der Käthe-Kollwitz-Schule stellt aufgrund ihres Gesamtvolumens von 19.410.000 € eine weitere Großmaßnahme dar.

Käthe-Kollwitz-Schule Gesamtansanierung und Umbau

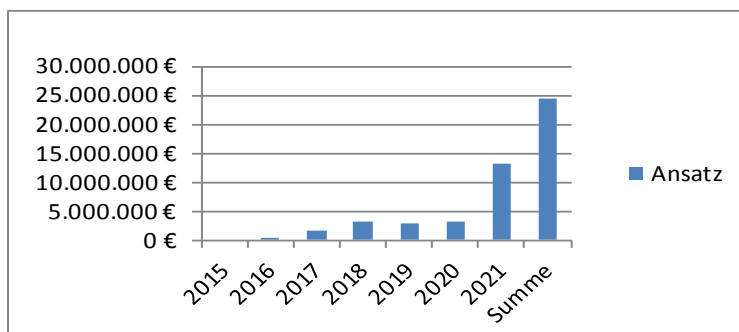
Jahr	Ansatz
2014	1.300.000 €
2015	2.000.000 €
2016	3.500.000 €
2017	5.050.000 €
2018	4.300.000 €
2019	3.260.000 €
Summe	19.410.000 €



Auch die erforderlichen Sanierungen und Erweiterungen der Geschwister-Scholl-Schule und der Edith-Stein-Schule stellt mit einem Gesamtvolumen von 24.500.000 € und 23 Mio. € je eine Großmaßnahme dar.

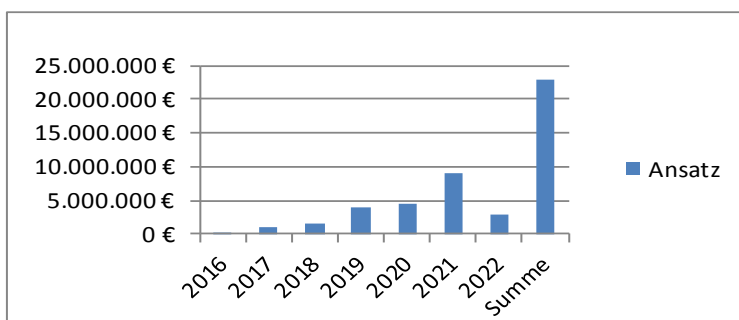
Geschwister-Scholl-Schule, Sanierung und Erweiterung

Jahr	Ansatz
2015	0 €
2016	450.000 €
2017	1.625.000 €
2018	3.125.000 €
2019	3.000.000 €
2020	3.200.000 €
2021	13.100.000 €
Summe	24.500.000 €



Edith-Stein-Schule, Sanierung und Erweiterung

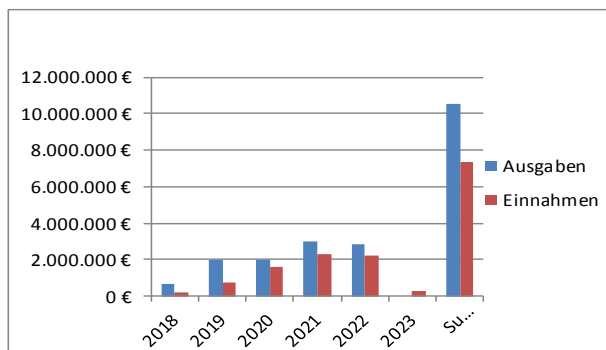
Jahr	Ansatz
2016	162.000 €
2017	1.000.000 €
2018	1.500.000 €
2019	3.900.000 €
2020	4.500.000 €
2021	8.938.000 €
2022	3.000.000 €
Summe	23.000.000 €



Die beiden Maßnahmen HEGISS 2 und 3 sollen in 2 Quartieren zur Verbesserung des Wohn- und Gewerbeumfelds, der Bildungs- und Weiterbildungsinfrastruktur sowie der Wirtschaftsförderung beitragen. Sie stellen mit 10,5 Mio. € und 13 Mio. € zwei weitere Großmaßnahmen dar, die jedoch mit ca. 60 % gefördert werden.

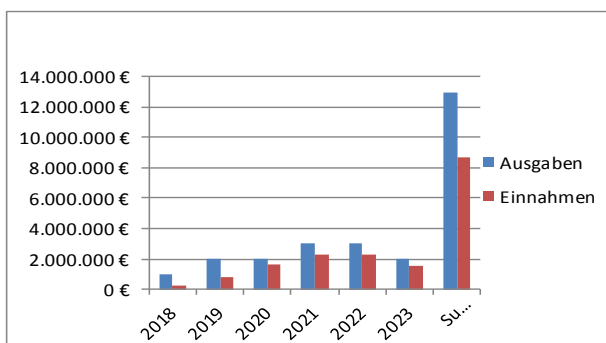
HEGISS 2 - Maßnahmen im Bahnumfeld

Jahr	Ausgaben	Einnahmen
2018	700.000 €	200.000 €
2019	2.000.000 €	750.000 €
2020	2.000.000 €	1.600.000 €
2021	3.000.000 €	2.300.000 €
2022	2.800.000 €	2.200.000 €
2023	0 €	300.000 €
Summe	10.500.000 €	7.350.000 €



HEGISS 3 - Nordend

Jahr	Ausgaben	Einnahmen
2018	1.000.000 €	200.000 €
2019	2.000.000 €	800.000 €
2020	2.000.000 €	1.600.000 €
2021	3.000.000 €	2.300.000 €
2022	3.000.000 €	2.300.000 €
2023	2.000.000 €	1.500.000 €
Summe	13.000.000 €	8.700.000 €



Kommunalinvestitionsförderungsprogramm

Der Hessische Landtag hat am 24.11.2015 das „Gesetz zur Stärkung der Investitionstätigkeit von Kommunen und Krankenhasträgern durch ein Kommunalinvestitionsprogramm und zur Änderung von Rechtsvorschriften“ beschlossen. Das Gesetz setzt damit für Hessen das Bundesgesetz zur „Förderung finanzschwacher Kommunen (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz – KinvFG)“ um und verbindet dies mit einem zusätzlichen Landesprogramm, das darauf ausgerichtet ist, die Investitionstätigkeit der Kommunen und Krankenhasträger langfristig und nachhaltig zu fördern und diese bei den notwendigen investiven Weichenstellungen für die Zukunft zu unterstützen.

Mit Grundsatzbeschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.02.2016 wurde die Inanspruchnahme der möglichen Förderungen beschlossen und eine entsprechende Prioritätenliste vorgelegt. Die Fördersumme beträgt insgesamt 30,1 Mio. € davon 18,9 Mio. € als Bundeszuschuss und 11,2 Mio. € aus Landesmitteln in Form eines Darlehens (inkl. 2,1 Mio. € Eigenanteil Stadt Offenbach).

Am 24.10.2016 wurde die Förderung durch das Hessische Ministerium der Finanzen für folgende Maßnahmen genehmigt:

Maßnahmen des Kommunalinvestitionsprogramms mit Bundesförderung:

Maßnahme	Gesamtkosten
Rathaus, energetische Fassadensanierung u. Umrüstung Beleuchtung -KIPB	5.870.000 €
Käthe-Kollwitz-Schule, Gesamtsanierung und Umbau - KIPB	19.410.000 €
Kita 12 - Schönbornstr., Sanierung Feuchteschäden - KIPB	1.200.000 €
Kita 16 - Johannes-Morhart-Str., Gesamtsanierung - KIPB	1.600.000 €
Kita 2 - Neusalzerstr., Sanierung Fassade - KIPB	1.000.000 €
Kita 15 - Goethestr., Gesamtsanierung - KIPB	2.090.000 €
Kita 3 - Rödernstr., Gesamtsanierung - KIPB	1.400.000 €
Kita Brandenburger Straße, Sanierung, KIPB	2.450.802 €
Radverkehrskonzept - KIPB	2.600.000 €
Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED - KIPB	2.500.000 €

Maßnahmen des Kommunalinvestitionsprogramms mit Landesförderung:

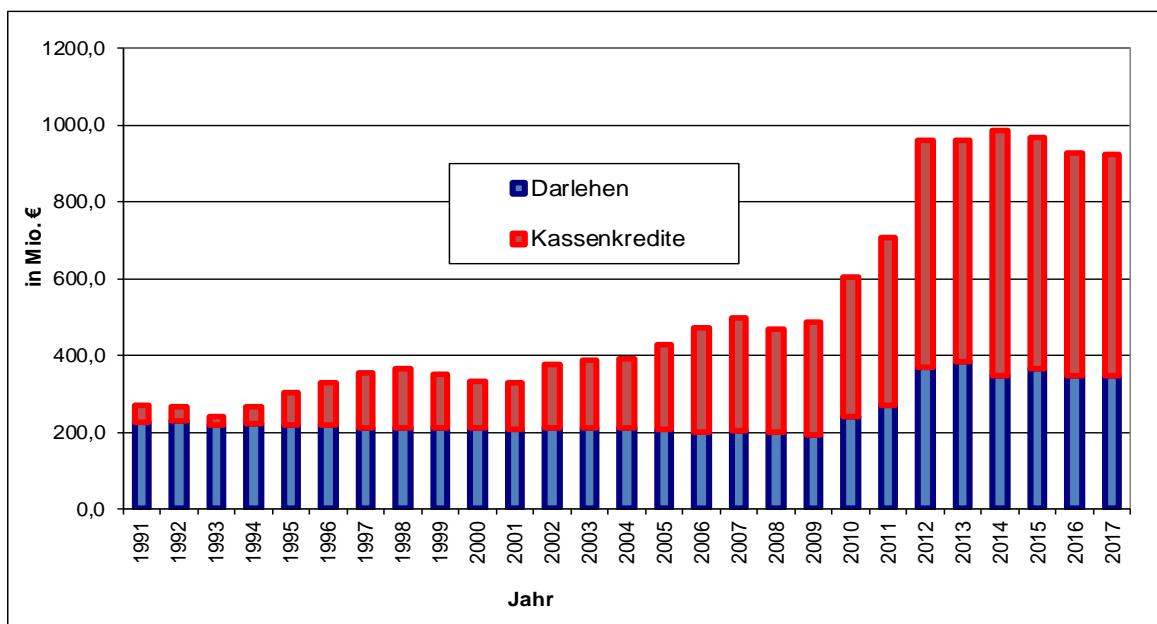
Maßnahme	Gesamtkosten
Grundschule Bieber - Außenstelle, Neubau Turnhalle -KIPL	3.112.000 €
Mathildenschule, Sanierung und Erweiterung - KIPL	22.100.000 €
Ausstattungsverbesserungen (IT) von Schulen - KIPL	503.414 €
Sportanlage Rosenhöhe, Kunstrasenplatz - KIPL	750.000 €
Grünring von Main zu Main KIPL	900.000 €
Spielplatz J.-Morhart-Straße, Freimachung des Grundstücks und Einrichtung Spielplatz – KIPL	1.900.000 €
Neugestaltung Bolzplatz A.-Kolping-Straße – KIPL	280.000 €

2.5.2. Entwicklung Kassenkredite und Darlehen

Die von der Stadt Offenbach am Main aufgenommenen Darlehen und Kassenkredite haben sich im Zeitverlauf folgendermaßen entwickelt:

Übersicht Darlehen und Kassenkredite

Stand: jeweils 31.12. in 2017 zum 30.06.



Jahr (in Mio. €)	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Darlehen	227,0	229,2	219,5	221,4	220,2	219,6	210,5	209,5	210,9	209,7	209,1	210,2	212,0
Kassenkredite	44,2	37,6	22,1	45,2	81,6	109,9	145,7	156,5	140,1	121,2	118,6	166,5	175,0
Summe	271,2	266,8	241,6	266,7	301,7	329,5	356,2	365,9	351,0	330,8	327,7	376,7	387,0
Veränderung gegenüber Vorjahr		-4,4	-25,2	25,1	35,0	27,8	26,7	9,7	-14,9	-20,2	-3,1	49,0	10,3

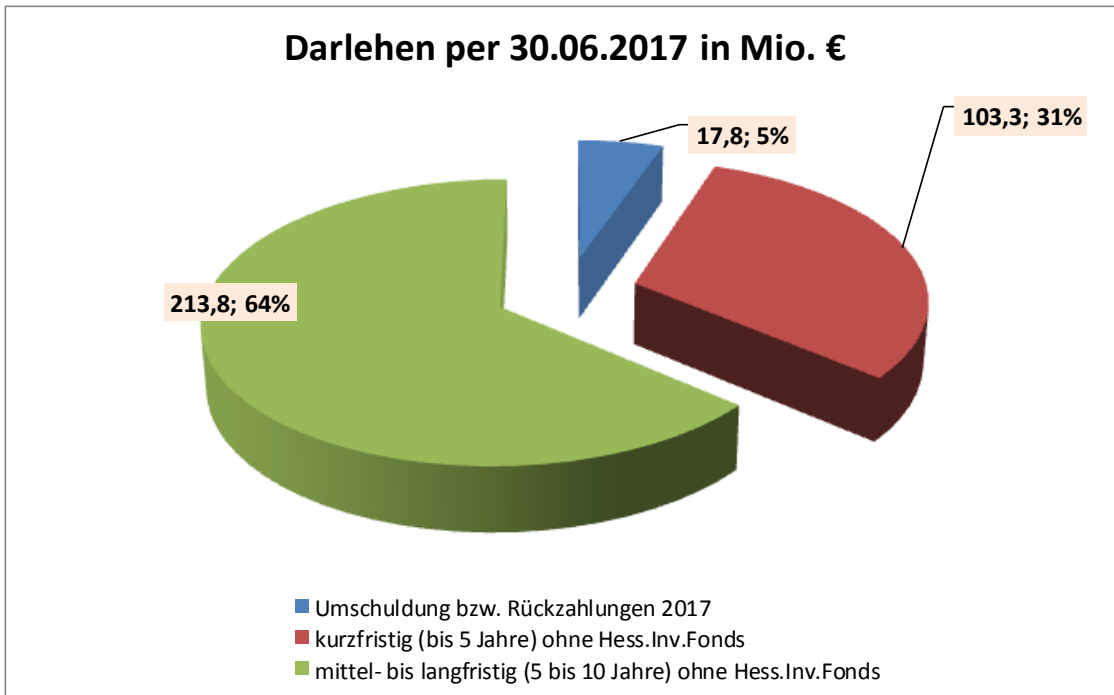
Jahr (in Mio. €)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Darlehen	209,5	206,7	201,7	202,2	200,4	194,5	241,3	269,1	367,5	382,2	347,2	366,9	347,6	348,1
Kassenkredite	182,5	222,0	270,5	295,0	268,0	291,5	364,5	438,0	593,6	578,0	639,5	600,0	581,5	576,0
Summe	392,0	428,7	472,2	497,2	468,4	486,0	605,8	707,1	961,1	960,2	986,7	966,9	929,1	924,1
Veränderung gegenüber Vorjahr	5,0	36,8	43,5	25,0	-28,7	17,6	119,8	101,3	254,0	-0,9	26,5	-19,8	-37,8	-5,0

In den Darlehen 31.12.2011 und 31.12.2012 sind jeweils 30 Mio. € für die Eigenkapitalverstärkung des ehemaligen Klinikums Offenbach GmbH enthalten. Des Weiteren beinhalten die Darlehensaufnahmen in 2012 Restfinanzierungen aus dem Haushalt 2010 und 2011.

Im Haushaltsjahr 2013 erfolgte im Zuge des Verkaufes des Klinikums Offenbach GmbH eine Schuldenübernahme in Höhe von 217,7 Mio. € bei gleichzeitiger Reduzierung der Schulden im Rahmen des Schutzschirmvertrages in Höhe von 211,1 Mio. €.

Zum 30.06.2017 belief sich der Gesamtschuldenstand der Stadt Offenbach auf 924,1 Mio. €.

Nachfolgende Übersicht zeigt die Struktur der Darlehen zum 30.06.2017 gegliedert nach Restlaufzeiten. Für 2017 stehen nach dem 30.06.2017 noch 17,8 Mio. € (5,32 % des Volumens) zur Umschuldung bzw. Rückzahlungen an. Innerhalb der nächsten 5 Jahre (kurzfristig) sind 103,3 Mio. € (30,85 % des Volumens) und über 5 Jahre hinaus (mittel- bis langfristig) 213,8 Mio. € (63,83 % des Volumens) gebunden.



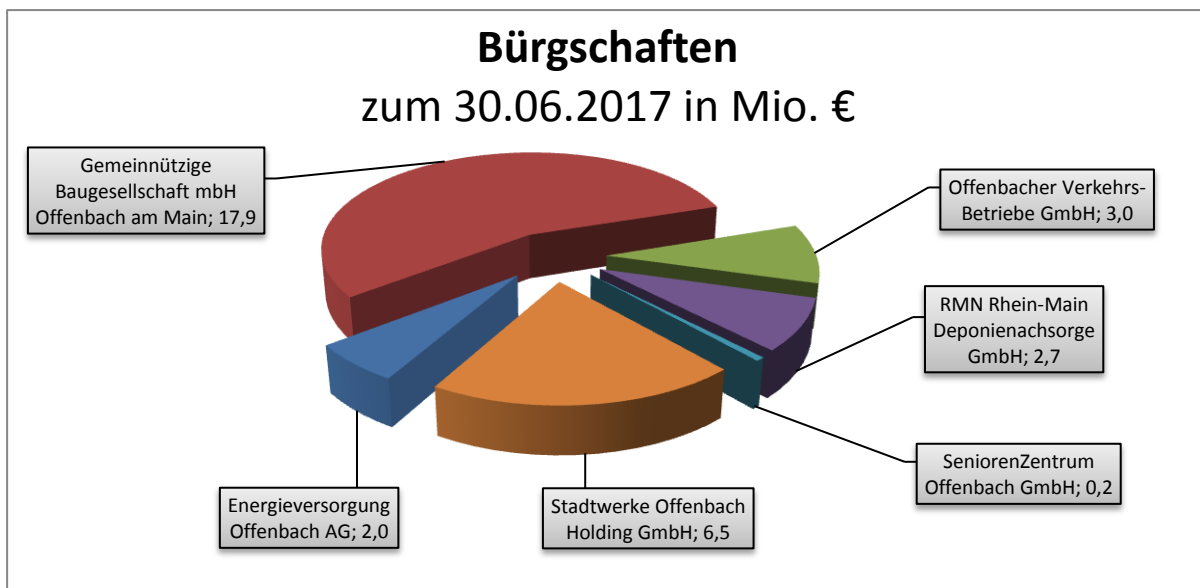
Die Aufnahme der Kassenkredite bewegt sich nach wie auf hohem Niveau, konnte jedoch gegenüber dem Stichtag 30.06.2016 um 39 Mio. € reduziert werden.

Zum Stichtag 30.06.2017 sind noch keine größeren Kreditaufnahmen erfolgt.

2.5.3. Entwicklung Bürgschaften

Die Stadt Offenbach übernimmt auch weiterhin Bürgschaften für Gesellschaften im städtischen Eigentum, um deren Kreditaufnahmen so günstig wie möglich zu gestalten bzw. eine Kreditaufnahme zu ermöglichen.

Zum Stichtag 30.06.2017 belief sich der Stand der Bürgschaften auf 25,0 Mio. €, die sich wie folgt aufteilen:



2.6. Vermögenssituation

Der aktuellste vorliegende Jahresabschluss der Stadt Offenbach wurde per 31.12.2016 aufgestellt. Aus diesem Abschluss gehen folgende Vermögens- und Schuldenpositionen hervor:

Überblick Bilanzkennzahlen:

	31.12.2016	01.01.2016	Veränderung	
	€	€	€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.475.264	6.618.717	-143.452	-2,2%
Sachanlagevermögen	723.061.760	720.893.635	2.168.125	0,3%
Finanzanlagevermögen *	205.965.975	199.061.856	6.904.120	3,5%
Umlaufvermögen	68.120.106	57.617.240	10.502.865	18,2%
Rechnungsabgrenzungsposten	17.647.478	18.029.440	-381.962	-2,1%
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	285.183.959	339.994.458	-54.810.500	-16,1%
Aktiva	1.306.454.542	1.342.215.345	-35.760.803	-2,7%
Eigenkapital	0	0	0	0,0%
Sonderposten	93.713.870	96.330.130	-2.616.260	-2,7%
Rückstellungen	250.500.272	248.349.116	2.151.156	0,9%
Verbindlichkeiten	962.197.014	997.464.442	-35.267.428	-3,5%
Rechnungsabgrenzungsposten	43.386	71.657	-28.271	-39,5%
Passiva	1.306.454.542	1.342.215.345	-35.760.803	-2,7%

* inklusive sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

2.7. Ausblick und Risiken

Die Stadt Offenbach unternimmt seit vielen Jahren erhebliche Konsolidierungsbemühungen. Wie keine andere Stadt in Hessen wurden Strukturen verändert, Arbeitsprozesse optimiert, Personal abgebaut und Aufwendungen reduziert. Hinzu kam das konzertierte Bestreben, die eigene finanzielle Ertragsfähigkeit zu steigern. Die Stadt Offenbach unternimmt auch weiterhin große Anstrengungen, die mit dem Abschluss des Schutzschirmvertrages vereinbarte Konsolidierung des Haushalts bis zum Jahr 2022 erfolgreich zu bewerkstelligen. Damit dies erreicht werden kann, müssen allerdings die Rahmenbedingungen entsprechend stimmen. Insbesondere ist diesbezüglich auf die nachfolgenden Eckpunkte einzugehen.

Wirtschaftsförderung / Gewerbesteuer

Die gerade mit dem Masterplan-Prozess noch einmal verstärkten Bemühungen, die Stadt als Wirtschaftsstandort weiter zu profilieren, sind als besonders wichtiger Beitrag zur eigenverantwortlichen Bewältigung des Strukturwandels anzusehen. Der Masterplan hat die Wahrnehmung der Stadt als attraktiven Standort für Wohnen und Gewerbe erheblich gesteigert, was entsprechende Perspektiven schafft.

Festzuhalten bleibt aber, dass die bestehende wirtschaftliche Basis (Aufkommen Gewerbesteuer) für eine Großstadt mit ca. 135.000 Einwohnern und angesichts der hervorragenden Standortfaktoren (Lage, Verkehrsanbindung, Dateninfrastruktur, verfügbare Grundstücke) unverändert deutlich zu schmal ist. Die im Vergleich zu anderen Städten in der Region geringe Zahl an Unternehmen mit bemerkenswerten Gewerbesteuerzahlungen erhöht zudem das Risiko der Volatilität der Gewerbesteuererträge der Stadt erheblich und stellt ein permanentes Risiko für den Haushalt dar. Dies zu

ändern und die Stadt damit auf ein finanziell breiteres und vor allem auch stabileres Fundament zu stellen, muss und wird einer der Schwerpunkte der kommenden Jahre sein.

Zinsrisiko

Die von der EZB betriebene Niedrigzinspolitik unterstützt die Stadt bei ihren Konsolidierungsbemühungen derzeit in erheblicher Weise – und stellt zugleich ein ebenso erhebliches Risiko dar.

Investitionskredite

Die Stadt nutzt die Marktsituation bei der Neuprolongation von Altkrediten, indem neben einem niedrigeren Zins auch eine Volltilgung über einen langen Zeitraum (20+ Jahre) vereinbart wird. Damit wird dem Risiko steigender Zinsen bei geänderten Marktsituationen vorgebeugt und zugleich mittelfristig die Kreditbelastung zurückgeführt.

Kassenkredite

Das Kassenkreditvolumen von ca. 570 Mio. € stellt das größte Konsolidierungsrisiko dar. Schon eine Erhöhung des Leitzinses um 1 Prozent würde für den Haushalt eine Zusatzbelastung eines mittleren einstelligen Millionenbetrags bedeuten. Die von der Landesregierung angekündigte Übernahme der kommunalen Kassenkredite im Zuge der HESSENKASSE zum 01.08.2018 bedeutet für die Stadt Offenbach eine erhebliche Entlastung. Bei einem Kopfbetrag von 25 € / Einwohner beträgt die jährliche Belastung bei aktuell 135.000 Einwohnern 3,375 Mio. €. Zum Vergleich: in 2016 betrug die Zinslast der Stadt aus Kassenkrediten rund 7,7 Mio. €. Die Hessenkasse ist über einen Zeitraum von 30 Jahren angelegt (kürzer sofern die abgelösten Kassenkreditverbindlichkeiten vorher getilgt wurden). Das bedeutet, dass es sich um eine kalkulierbare Größe in diesem Zeitraum handelt und das Zinsänderungsrisiko die Stadt Offenbach für den Bereich der Kassenkredite nicht trifft, zudem wird die Verschuldung auf ein gedeihlicheres Maß zurückgeführt.

Die mit der HESSENKASSE verbundenen Auflagen und Änderungen werden die Stadt Offenbach jedoch zugleich auch vor allergrößte Herausforderungen stellen. Die Kassenkredite werden künftig wieder auf die Funktion als kurzfristiger Liquiditätskredit zurückgeführt. Damit wird die Forderung zum Haushaltsausgleich (stringente Anwendung § 92 HGO) ab 2019 ausgeweitet. Für die Stadt Offenbach als Schutzschirmkommune steht der Zeitpunkt im Konflikt zum Schutzschirmvertrag, der den Haushaltsausgleich ab dem Jahr 2022 vorsieht. Hierüber sind mit der Landesregierung und der Kommunalaufsicht intensive Gespräche zu führen. Die kommunale eigenständige Handlungsfähigkeit der Stadt muss auch künftig gewahrt bleiben.

Kommunaler Finanzausgleich

Die Reform des Kommunalen Finanzausgleichs ab dem Jahr 2016 ist grundsätzlich aus Sicht der Stadt Offenbach positiv zu bewerten, da nunmehr die Bedarfe der kommunalen Ebene in den Vordergrund der Berechnung der Schlüsselzuweisung gestellt werden. Für Offenbach bedeutet das im Vergleich zum bis 2015 geltenden Modell erhöhte Einnahmen.

Allerdings ist die Entwicklung der Schlüsselzuweisung in ihrer überragenden Bedeutung als größte Einzelposition im Ertragsbereich für den Haushalt kritisch. In 2018 ist mit einem Rückgang von 148,8 Mio. € auf 145 Mio. € zu rechnen. Die Reduzierung ist vor allem der sinkenden Teilschlüsselmasse der kreisfreien Städte geschuldet. Hierfür sind mehrere Gründe in der komplexen vertikalen Berechnung der Teilschlüsselmassen für die Gruppen der Landkreise, kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden ursächlich auf die hier im Einzelnen nicht eingegangen werden kann. Ein weiteres Absacken der Teilschlüsselmasse für die Jahre 2019ff. ist zu erwarten. Diese Entwicklung wird nicht hinnehmbar sein, deshalb wird ein kritischer Diskurs mit der Landesregierung zu suchen sein, damit der erhöhte Bedarf der wachsenden Städte nicht zu einem stetigen Rückgang einer so prägnanten Einnahmeposition führt. Ohne ausreichende Schlüsselzuweisung wird die Stadt Offenbach den Schutzschirmpfad nicht einhalten können.

GewSt-Umlage

Ende 2019 laufen die Regelungen zum Bund-Länderfinanzausgleich aus, in diesem Zuge entfallen auch die Regelungen zur erhöhten Gewerbesteuerumlage für den „Fonds Deutsche Einheit“ (4 Vielfältiger-Punkte) und der Bundesvielfältiger von 29 Prozentpunkten zur Beteiligung der westdeutschen Kommunen an den Belastungen der Länder durch die Einbeziehung der neuen Länder in den Finanzausgleich. Die Landesregierung verfolgt die Absicht, die Rechtslage ab 2020 ungeschmälert fortgelten zu lassen, u.a. zur Finanzierung der Hessenkasse.

Eine Reduzierung des Umlagevervielfältigers auf das eigentlich ab 2020 geltende Maß würde eine Halbierung der Gewerbesteuerumlage bedeuten. Insbesondere im Rahmen der städtischen Schuttschirmbemühungen ist die Handlungsabsicht der Landesregierung nicht hinnehmbar. Es bedarf eines intensiven Diskurses um eine kommunal verträgliche Lösung.

Finanzierung Nahverkehr

Die Stadt Offenbach am Main ist eine dynamisch wachsende Stadt im Ballungsgebiet Rhein-Main. Der damit einhergehende Verkehr kann nur durch einen entsprechend gut strukturierten und organisierten Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) bewältigt werden. Ein leistungsfähiger und den Anforderungen gerecht werdender ÖPNV zählt daher zur Grundinfrastruktur einer Kommune. Die bisher geübte Praxis des Verlustausgleichs über die Stadtwerke Offenbach Holding GmbH (SOH) durch den Querverbund wird im Zuge der Fortschreibung des Nahverkehrsplans 2018-2022 mit einer einhergehenden Defizitzunahme nicht mehr umsetzbar sein, ohne die SOH in ihrem Bestand zu gefährden. Die Übernahme eines Teils des Gesamtverlustes durch die Stadt Offenbach am Main aus dem städtischen Haushalt ist folglich unumgänglich. Mit einem städtischen Anteil an der Verlustübernahme ist erstmalig in 2019 zu rechnen. In den Rahmenbedingungen des Schuttschirmvertrages ist dies jedoch nicht vorgesehen, wodurch ein erhöhter Konsolidierungsdruck für die Stadt entsteht.

3. Maßnahmen zur Erreichung eines ausgeglichenen Ergebnishaushalts

Hinweis: Alle Folgend dargestellten Daten beruhen auf dem Planungsstand 2018 Planstufe 4 (Magistratsentwurf).

3.1. Konsolidierungsziel auf Gesamthaushaltsebene

Gemäß § 24 Abs. 4 GemHVO sind bei Vorliegen eines nicht ausgeglichenen Haushalts im Haushaltssicherungskonzept die Ursachen für den nicht ausgeglichenen Ergebnishaushalt zu beschreiben. Es muss zudem verbindliche Festlegungen über das Konsolidierungsziel enthalten, die dafür notwendigen Maßnahmen und den angestrebten Zeitraum, in dem der Ausgleich des Ergebnishaushalts erreicht werden soll.

Die Ursachen wurden bereits in den Abschnitten 2.1. bis 2.3. beschrieben. In diesem Abschnitt (Punkt 3) wird die Ergebnissituation der einzelnen Produktgruppen dargestellt. Außerdem wird dargelegt, welche Konsolidierungsmaßnahmen innerhalb der einzelnen Produktbereiche im Schuttschirmvertrag verankert wurden und welche weiterführenden Maßnahmen in der aktuellen Planung 2018 eingearbeitet wurden, um das im Schuttschirmvertrag festgeschriebene Konsolidierungsziel zu erreichen.

In folgender Tabelle wird zunächst dargestellt, wie sich das Gesamtergebnis unter Zugrundlegung der Haushaltsplanung 2018 auf der Zeitschiene entwickelt:

<i>in Mio. €</i>			
Jahr	Jahresergebnis (gemäß Schutz- schirmvertrag)	Jahresergebnis (Planung 2017)	Abweichung
2017	-18,8	-17,3	1,5
2018	-22,4	-17,7	4,7
2019	-15,0	-13,8	1,2
2020	-9,6	-5,2	4,4
2021	-4,5	-2,8	1,7
2022	0,6	2,3	1,7



Haushaltsausgleich

3.2. Strukturelle Änderungen im Planungsjahr 2018

Gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung aus dem Jahr 2013 haben sich zwischenzeitlich strukturelle Änderungen ergeben, die sich erheblich auf die Produktbereichsergebnisse auswirken. Insbesondere sind hiervon die Abschreibungen, Sonderpostenaufösungen sowie die Personal- und Versorgungsaufwendungen betroffen. In den folgenden drei Tabellen wird dargestellt, wie sich die Änderungen in den genannten Bereichen im Planungsjahr 2018 darstellen:

Abschreibungen - Strukturelle Änderungen					
Produktbereich	Bezeichnung Produktbereich	Kontotyp	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
			ursprüngliche Schutzschirmplanung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
01	Innere Verwaltung	Aufwand	0	720.543	-720.543
02	Sicherheit und Ordnung	Aufwand	0	789.915	-789.915
03	Schulträgeraufgaben	Aufwand	0	5.501.058	-5.501.058
04	Kultur und Wissenschaft	Aufwand	0	1.234.676	-1.234.676
05	Soziale Leistungen	Aufwand	0	835.796	-835.796
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Aufwand	0	521.193	-521.193
08	Sportförderung	Aufwand	0	425.984	-425.984
10	Bauen und Wohnen	Aufwand	0	313.826	-313.826
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Aufwand	0	6.120.662	-6.120.662
13	Natur- und Landschaftspflege	Aufwand	0	417.033	-417.033
14	Umweltschutz	Aufwand	0	5.323	-5.323
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	Aufwand	15.110.940	0	15.110.940
	Summe		15.110.940	17.245.316	-2.134.376

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten - Strukturelle Änderungen					
Produktbereich	Bezeichnung Produktbereich	Kontotyp	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
			ursprüngliche Schutzschirmplanung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
01	Innere Verwaltung	Ertrag	0	3.985.291	3.985.291
02	Sicherheit und Ordnung	Ertrag	0	42.163	42.163
03	Schulträgeraufgaben	Ertrag	0	86.686	86.686
04	Kultur und Wissenschaft	Ertrag	0	24.426	24.426
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Ertrag	0	128.613	128.613
09	Räumliche Planung und Entwicklung,	Ertrag	0	237.935	237.935
10	Bauen und Wohnen	Ertrag	0	131.413	131.413
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Ertrag	0	4.090.212	4.090.212
13	Natur- und Landschaftspflege	Ertrag	0	78.488	78.488
14	Umweltschutz	Ertrag	0	0	0
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	Ertrag	6.502.710	2.951.180	-3.551.530
	Summe		6.502.710	11.756.407	5.253.697

Personal- und Versorgungsaufwendungen - Strukturelle Änderungen					
Produktbereich	Bezeichnung Produktbereich	Kontotyp	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
			ursprüngliche Schutzschirmplanung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
01	Innere Verwaltung	Aufwand	17.032.540	25.264.550	-8.232.010
02	Sicherheit und Ordnung	Aufwand	17.472.510	21.166.650	-3.694.140
03	Schulträgeraufgaben	Aufwand	2.526.814	2.797.300	-270.486
04	Kultur und Wissenschaft	Aufwand	5.720.970	6.385.100	-664.130
05	Soziale Leistungen	Aufwand	6.129.084	6.632.400	-503.316
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Aufwand	8.920.652	10.062.717	-1.142.065
07	Gesundheitsdienste	Aufwand	2.540.128	2.653.062	-112.934
08	Sportförderung	Aufwand	424.557	343.000	81.557
09	Räumliche Planung und Entwicklung,	Aufwand	3.509.786	3.650.600	-140.814
10	Bauen und Wohnen	Aufwand	2.256.349	2.397.300	-140.951
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Aufwand	1.081.052	1.674.400	-593.348
13	Natur- und Landschaftspflege	Aufwand	505.036	693.000	-187.964
14	Umweltschutz	Aufwand	1.210.137	1.394.900	-184.763
15	Wirtschaft und Tourismus	Aufwand	681.856	948.100	-266.244
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	Aufwand	594.015	600.000	-5.985
	Summe		70.605.486	86.663.079	-16.057.593

3.3. Innere Verwaltung (Produktbereich 01)

Der Produktbereich 01 enthält einen Anteil freiwilliger Leistungen¹⁷ in Höhe von 1,64%.

3.3.1. Verwaltungssteuerung und -service (Produktgruppe 0101)

Hierzu gehören die Produkte:

1010100 Stadverordnetenversammlung und Ausländerbeirat
1010200 Personalsteuerung und -service
1010300 Öffentlichkeitsarbeit
1010400 Gesetzliche und übertragene Prüfungen
1010500 Personalvertretung
1010600 Tatsächliche Durchsetzung der Gleichstellung von Frauen
1010700 Rechnungswesen und Controlling
1010800 Gebäudeverwaltung und Gebäudeunterhaltung
1010900 Rechtsangelegenheiten
1011000 Zwangsweise Einziehung von Geldforderungen
1011100 Kassenmanagement
1011200 Magistrat
1011300 Zentrale Dienste
1011400 Post und Telekommunikation
1011500 Informationstechnologie
1011600 Festsetzung und Erhebung von Steuern und steuerlichen Nebenleistungen
1011700 Zentrale Vergabestelle
Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen / Zukunftsinvestitionsprogramm des
1015000 Bundes, Schulträger
Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen / Zukunftsinvestitionsprogramm des
1015100 Bundes, sonstige Infrastruktur

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

¹⁷ Bei dem Anteil der freiwilligen handelt es sich nicht um die Quoten, welche das Land Hessen für den KFA zu Grunde gelegt hat, sondern um die Anteile der freiwilligen Leistungen, welche von der Stadt Offenbach auf Basis der Ergebnisse des Haushaltsjahres 2013 ermittelt wurden. Dies gilt für alle im Folgenden benannten Anteile freiwilliger Leistungen.

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	92.202	122.550	22.550	24.550	22.550	130.750
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.002.101	4.296.340	5.705.960	5.759.460	5.817.760	5.823.260
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	11.382	13.091	9.300	1.000	1.000	5.601.000
Sonstige Erträge	23.838.946	14.453.769	17.314.331	14.451.111	14.592.024	14.848.536
Summe Erträge	28.944.631	18.885.750	23.052.141	20.236.121	20.433.334	26.403.546
Personal- und Versorgungsaufwendungen	19.998.372	21.870.140	25.264.550	25.683.050	25.965.550	26.237.270
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.437.530	36.753.136	40.680.270	40.764.512	42.368.098	43.061.911
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.313.729	1.355.111	1.374.870	1.395.820	1.414.720	1.433.120
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	3.026.978	3.085.600	2.985.600	3.185.600	3.285.600	3.335.600
Transferaufwendungen	33.525	31.680	33.680	31.680	33.680	31.680
Sonstige Aufwendungen	5.137.931	4.883.391	5.708.103	5.026.137	5.094.601	3.671.527
Summe Aufwendungen	65.948.065	67.979.058	76.047.073	76.086.799	78.162.249	77.771.108
Saldo Produktgruppe	-37.003.433	-49.093.308	-52.994.932	-55.850.678	-57.728.915	-51.367.562
Kostendeckungsgrad	43,9%	27,8%	30,3%	26,6%	26,1%	34,0%

3.3.2. Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Innere Verwaltung

Im Zuge der Schutzschirmvereinbarung wurden im Produktbereich 01 folgende Konsolidierungsziele vereinbart und demgemäß in den oben dargestellten Planzahlen eingearbeitet:

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Kontengruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2017	2018	2019	2020	2021
01	Innere Verwaltung	601	Bürobedarf: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	17.725	17.911	18.117	18.319	18.319
01	Innere Verwaltung	681	Bücher, Zeitschriften usw.: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	12.044	12.106	12.165	12.224	12.224
01	Innere Verwaltung	685	Dienstreisen: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz bei Dienstreisen.	6.203	6.288	6.381	6.469	6.469
01	Innere Verwaltung	688	Aus- und Fortbildung: Rücknahme von Aufwandserhöhungen (auf Stand 2013 eingefroren).	5.090	6.290	7.440	8.600	8.600
01	Innere Verwaltung	62/63/64	Personalkosten: Einsparungen in Höhe von 0,5% in 2015 sowie von zusätzlichen 0,5% in 2016.	158.855	161.030	163.243	165.486	165.486
01010200	Personalsteuerung und -service	712700011	Streichung des Betriebsmittelzuschusses für den Caterer.	73.300	73.300	73.300	73.300	73.300
01010300	Öffentlichkeitsarbeit	6861000213	Streichung der Sachaufwendungen für den Hugenotten- und Waldenserpfad.	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Konten-gruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2017	2018	2019	2020	2021
... Fortsetzung Konsolidierungsmaßnahmen Produktbereich 01								
01010300	Öffentlichkeitsarbeit	6910000013	Streichung des Mitgliedsbeitrags für den Arbeitskreis Städtetourismus.	11.900	11.900	11.900	11.900	11.900
01010300	Öffentlichkeitsarbeit	7290000013	Ehrenamt - Beschaffung von Ehrenpreisen: Reduktion der Gesamtaufwendungen auf 1.000 € p.a.	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
01010600	Tatsächliche Durchsetzung der Gleichstellung von Frauen	7290000018	Sophie von La Roche-Preis: Reduktion der Gesamtaufwendungen auf 1.000 € p.a.	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
01010700	Rechnungswesen und Controlling	5610000120	Erhöhung der Ausschüttung der SOH an die Stadt Offenbach am Main	0	0	0	0	0
01010700	Rechnungswesen und Controlling	6771000060	Eigenkapitalverzinsung ESO: Erhöhung um 100 T€.	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
01010700	Rechnungswesen und Controlling	7354900080	Kündigung des Anteils an der FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region.	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
01010800	Gebäudeverwaltung und Gebäudeunterhaltung	6161000060	Erhöhung der Eigenleistung bei der Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen.	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
01010800	Gebäudeverwaltung und Gebäudeunterhaltung	6161000260	Reduktion der Bauunterhaltungsaufwendungen insb. bei Sportanlagen, Versorgungstechnik, Gebäudeleittechnik, Leuchtmittel, allgemeine Elektrik.	290.000	290.000	290.000	290.000	290.000
01010800	Gebäudeverwaltung und Gebäudeunterhaltung	6161000460	Titel "Diverse Großreparaturen": Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
01010800	Gebäudeverwaltung und Gebäudeunterhaltung	6771000060	Gutachten, Prüfungen und Ingenieurleistungen: Einsparungen in Höhe von 50% vom bisherigen Ansatz.	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
Ergebnisverbesserung im Produktbereich 01				996.617	1.000.325	1.004.046	1.007.798	1.007.798

Darüber hinaus wurden für das Haushaltsjahr 2018 im Produktbereich 01 folgende wesentliche¹⁸ Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung eingeplant:

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 01						
01010100.7124000601	Zuschuß Verwaltungsaufwand Fraktionen	Aufwand	Siehe Erläuterungen "Übersicht über die den Fraktionen nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel".	807.587	954.050	-146.463
01010200.6831000011	Kosten ADV-Arbeiten KIV	Aufwand		192.500	235.000	-42.500
01010200.6880000011	Ausbildung	Aufwand		55.000	104.000	-49.000

¹⁸ Als wesentlich wurden bei Aufstellung des vorliegenden HSK alle Abweichungen angesehen, die – bezogen auf die ursprünglichen Schutzschirmplanung aus dem Jahr 2013 – eine Abweichung von größer/gleich 30.000 € **und** 10 % aufweisen. Hiervon ausgenommen sind Abweichungen bei Personal- und Versorgungsaufwendungen, Abschreibungen und Sonderpostenaufösungen; deren Veränderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung sind summarisch im Kapitel 3.2 dargestellt. Diese Regelung wurde ebenso bei den Ausführungen zu den Produktbereichen 02 bis 16 angewandt.

Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Kontotyp	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirmplanung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
<i>...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 01</i>						
01010200.688000011	Personal- und Organisationsentwicklungsmaßnahmen	Aufwand		220.000	250.000	-30.000
01010200.6909300020	Umlage zur Schülerunfallversicherung	Aufwand	Der Bescheid der Unfallkasse Hessen erhöht die Umlage zur Schülerunfallversicherung.	690.000	760.000	-70.000
01010200.717800011	Betriebsmedizin	Aufwand		70.650	107.800	-37.150
01010300.7128090813	Stärkung bürgerschaftlichen Engagements	Aufwand	Es wurde eine Stabsstelle zur Koordinierung freiwilliger Flüchtlingshilfe eingerichtet. Die Stabsstelle hat den Auftrag, freiwillige Angebote von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Initiativen und in Offenbach ansässigen Unternehmen in den Offenbacher Notunterkünften zu koordinieren und mit der Stadtverwaltung abzustimmen. Das Budget muss auf 100.000 € erhöht werden.	36.218	100.000	-63.782
01010700.5300000320	Miete SZO	Ertrag	Die Seniorenzentrum Offenbach GmbH (SZO) ist seit 01.01.2014 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Offenbach. Die Stadt Offenbach als Verpächter realisiert aus dem Pachtvertrag laufende Erträge.	0	300.000	300.000
01010700.5309100020	Konzessionsabgaben Gas	Ertrag	Anpassung an aktuelle Abschlagszahlungen.	400.000	350.000	-50.000
01010700.5309100220	Konzessionsabgaben Strom	Ertrag	Da der Verbrauch von Strom im Netz auf Offenbacher Gemarkung gesunken ist (vor allem durch sinkenden Bedarf der Industrie - z.B. MAN), musste auch die Konzessionsabgabe angepasst werden.	4.850.000	4.256.000	-594.000
01010700.5401000020	Zuweisung nach § 23 FAG Sozialhilfelausgleich	Ertrag	Im Zuge der KFA-Reform entfällt zukünftig die besondere Finanzausweisung.	5.600.000	0	-5.600.000
01010700.5490000320	Erstattung Versicherungsprämien	Ertrag	Eine Verringerung des Betrages ist dadurch begründet, dass in den Vorjahren von ungenauen Planungsansätzen ausgegangen wurde (s. auch Produktkonto 01010700.6909100020).	760.000	310.000	-450.000
01010700.5610000020	Gewinnausschüttung	Ertrag		410.000	510.000	100.000
01010700.5730000020	Ausfallbürgschaften	Ertrag	Anpassung des Planwertes an den aktuellen Bürgschaftsbestand.	1.216.000	138.360	-1.077.640
01010700.6161000020	Schadensregulierung	Aufwand	Eine Verringerung des Betrages ist dadurch begründet, dass in den Vorjahren von ungenauen Planungsansätzen ausgegangen wurde.	95.000	45.000	50.000
01010700.6771000120	Sanierungsbegleitung KliO	Aufwand		100.000	0	100.000
01010700.6909100020	Versicherungen	Aufwand	Eine Verringerung des Betrages ist dadurch begründet, dass in den Vorjahren von ungenauen Planungsansätzen ausgegangen wurde (s. auch Produktkonto 01010700.5490000320).	620.000	0	620.000
01010700.7123000020	Pensionsverpflichtungen KIV, Anteil Stadt Offenbach	Aufwand	Zahlungen nur von 2001-2009.	200.000	0	200.000

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
<i>...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 01</i>						
01010700.7353100020	Krankenhausumlage nach § 38 FAG	Aufwand	aktualisierte Planungsdaten des Hessischen Ministeriums der Finanzen.	2.530.000	2.800.000	-270.000
01010700.7354900060	RMV Umlage	Aufwand	ausgegliedert aus Produktkonto 09010600.7354900060; in Schutzschirmplanung nicht enthalten; die Ansätze wurden später eingeplant.	0	84.000	-84.000
01010700.7354900080	FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region Anteil am laufenden Geschäftsbetrieb	Aufwand	Laut Stadtverordneten-Beschluss vom 07.10.2013 wird (zunächst) nur die Hälfte des Geschäftsanteils gekündigt, insofern sind weiterhin 80 T€ p.a. zu zahlen.	160.000	80.000	80.000
01010700.7420000020	Kapitalertragsteuer	Aufwand	Bei der Schutzschirmplanung waren kaum BgAs bekannt. In den letzten Jahren wurden jedoch die Ämter der Stadtverwaltung durch die Kämmerei zielgerichtet auf BgAs überprüft und mehrere gefunden. Das erhöhte Steueraufkommen erklärt sich dadurch, dass hier 10 Jahre rückwirkend betrachtet werden.	20	750.000	-749.980
01010700.7680000120 / 01010700.7176000120	Abdeckung Verluste Kita	Aufwand	Umgliederung von Produktkonto 01010700.7176000120 korrespondierend mit höherer Miete für Kindertagesstätten (s. Produktkonto 01010800.5300000320).	1.250.000	2.000.000	-750.000
01010700.7176000020 / 01010700.7680000220	Verlustübernahme Stadthalle	Aufwand	Erhöhung aufgrund der Verlustprognose der GBO (gestiegener Instandhaltungsaufwand) .	350.000	600.000	-250.000
01010700.7680000320	Verlustübernahme SZO	Aufwand	Die Seniorenzentrum Offenbach GmbH (SZO) ist seit 01.01.2014 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Offenbach.	0	50.000	-50.000
01010800.5300000320	Miete für Kindertagesstätten	Ertrag	korrespondierend mit höherer Kita-Verlustabdeckung (s. Produktkonto 01010700.7680000120).	1.700.000	2.000.000	300.000
01010800.6161000120	Baul. Instandhaltung u. Bewirt- schaftung Schulen im ÖPP Beethovensch. u. Buchhügel Berufsschulzentrum	Aufwand	Anpassung des monatl. Entgeltes für die Betriebsleistungen.	1.276.000	1.517.600	-241.600
01010800.6161000260	Gebäudesanierung, unterhaltung und -reparatur (ao Amt 60)	Aufwand	Reduzierung der Ansätze aufgrund des Kommunalen Investitionsprogramms und damit Deckung für Personalkostensersatz 2016-2021. Weitere Deckung für Erhöhung Ansatz Mieten.	3.060.000	1.600.000	1.460.000
01010800.6165000620	Betrieb der öffentlichen Brunnen	Aufwand	Planung von ESO Stand nach altem Rahmendienstleistungsvertrag.	100.000	154.255	-54.255
01010800.6173000160	Gebäudereinigung	Aufwand	Anpassung an neuen Rahmendienstleistungsvertrag; gegenseitige Deckungsfähigkeit mit Heizung, Energie/Wasser, Unterhaltung, Nebenkosten, Gebäudereinigung, Pförtnerdienst, Kundenbetreuung / Regiekolonnen / Spielgeräte, Mieten und Nutzungsentgelte.	4.800.000	3.050.000	1.750.000

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
<i>...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 01</i>						
01010800.6173000320	Verwaltungskosten erstattungen Bedürfnisanstalten, RDLV	Aufwand	Neuer Rahmendiensteleistungsvertrag ab 2016 .	159.000	123.960	35.040
01010800.6179000760	Kundenbetreuung, Regiekolonne, Spielgeräte	Aufwand	Anpassung an neuen Rahmendiensteleistungsvertrag; gegenseitige Deckungsfähigkeit mit Heizung, Energie/Wasser, Unterhaltung, Nebenkosten, Gebäudereinigung, Hausmeister, Pfortnerdienst, Mieten und Nutzungsentgelte.	1.900.000	4.850.000	-2.950.000
01010800.6700000160	Mieten und Nutzungsentgelte	Aufwand	Zusätzliche Objekte VHS Erweiterung: Erhöhung von 2017 nach 2018 = 110.000 Euro, MAN-Kita (ab 01.04.2018 anteilig 95.000 Euro, ab 2019 125.000 Euro), Goldpfeil-Gebäude für Bürgerbüro, Umweltamt und Schulamt nach Info Amt 10 Bürgerbüro 2018: 330.000 ab 01.04.2018, 2019: 440.000 Euro Umweltamt 2018: 110.000 ab 01.01.2018, 2019: 110.000 Euro Schulamt u. Reserve 2018: 150.000 ab 01.01.2018, 2019: 150.000 Euro Erweiterung Stadtwache Berliner Str. 60 ab 01.01.2018 30.000 Euro Reserve für mögliche Mietzinssteigerungen lt GBM 90.000 Euro in 2018 gegenseitige Deckungsfähigkeit mit Pfortnerdienst, Energie/Wasser, Unterhaltung, Nebenkosten, Gebäudereinigung, Hausmeister, Kundenbetreuung/Regiekolonne/Spielgeräte, Mieten und Nutzungsentgelte, Versicherung.	4.162.000	5.500.000	-1.338.000
01010800.6771000060	Gutachten, Prüfungen und Ingenieurleistungen	Aufwand		170.000	85.000	85.000
01010900.6771000130	Beratungs-/Gerichtskosten Rhein-Main-Flughafen	Aufwand	Verwaltungsverfahren sind anhängig.	150.000	87.500	62.500
01011000.5488000021	Kostenbeiträge gemäß § 17 HessVwVG	Ertrag	Wesentliche Steigerung der Vollstreckungsaufträge des HR durch neuen Rundfunkbeitrag.	45.000	160.000	115.000
01011000.5762000021	Gebühren nach Vollstreckungskostenordnung	Ertrag	Mehreinnahmen verursacht durch erhöhtes Auftragsaufkommen des Beitragsservice, Anpassung an die letzten Rechnungsergebnisse.	220.000	270.000	50.000
01011100.5485000021	Verwaltungskosten Eigenbetriebe	Ertrag	Aktualisierung der ursprünglichen Einschätzung.	40.000	95.000	55.000
01011100.6750000021	Bankspesen	Aufwand	Zusätzliche Gebührenerhebung, die vorher von der Sparkasse irrtümlich nicht erfolgt ist (Gebührenerhöhung Sparkasse).	1.140	33.000	-31.860
01011300.5090000010	Verkauf von Altmaterial, Altmaschinen	Ertrag	Die Einnahmen dieses Kontos ergeben sich v. a. durch den Verkauf von gebrauchten IT-Geräten. Hierfür wurde mit 01011500.5912000010 ein separates Konto geschaffen, die Einnahmen werden dort verbucht.	103.000	5.000	-98.000
01011300.6163000010	Anschaffung u. Inst. techn. Ausstattung	Aufwand	Der Ansatz ist aufgrund der für 2018 absehbaren Anschaffungen im Zusammenhang mit dem neuen Verwaltungsstandort Kaiserstraße 39 sowie den geplanten Umzügen zu erhöhen.	75.000	28.500	46.500

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
<i>...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 01</i>						
01011300.6179000110	Organisationsuntersuchung	Aufwand	Die ursprünglich in 2013 veranschlagte Organisationsuntersuchung wurde bisher nicht weitergeführt.	250.000	0	250.000
01011300.6910000010	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, usw.	Aufwand	Die drei größten finanziellen Posten ergeben sich aus den Mitgliedsbeiträgen des Hess. Städtetages, des Deutschen Städtetages und der KGSt. Hier richtet sich der Beitrag nach der aktuellen Einwohnerzahl. Beim Hess. und Dt. Städtetag kommt zusätzlich eine Beitragserhöhung im Jahr von 3% bzw. 2% pro Einwohner hinzu.	100.000	150.000	-50.000
01011400.5490000010	Telefongebührensatz	Ertrag	Umstellung der Kontierung von Brutto auf Nettomethode	761.000	0	-761.000
01011400.6820000010	Postgebühren allgemein	Aufwand	Ergebnis der europaweiten Ausschreibung.	570.000	500.000	70.000
01011400.6861000010	Bundeseinheitliche Behördenrufnummer D 115	Aufwand	Umsetzung des Kontos von Amt 10 zu Amt 31 (02020400.6861000031).	200.000	0	200.000
01011500.5490000210	Verwaltungskosten erstattungen IT-Dienstleistungen MainArbeit	Ertrag	Mehreinnahmen aufgrund erweiterter Dienstleistungen für den EB MainArbeit zum Betrieb der digitalen Akte.	500.000	650.000	150.000
01011500.6810000010	Bücher, Zeitschriften, usw.	Aufwand		32.500	2.500	30.000
01015000.7710000220	Zinsdienstumlage	Aufwand	Im Zusammenhang mit dem Sonderinvestitionsprogramm müssen Zinsdienstumlagen gezahlt werden. Die dem Schutzschirmvertrag zu Grunde liegende Planung beinhaltet diese Zinsdienstumlagen nicht.	0	830.000	-830.000
01010700.7680000420	Verlustübernahme Sport und Freizeit GmbH Offenbach (SFO)	Aufwand	nicht in Schutzschirmplanung berücksichtigt, neues Konto ab 2014; reduzierte Verlustübernahme aufgrund ergebnisverbessernder Maßnahmen	0,00	690.000,00 €	-690.000
01010800.6700000060	Miete Stellplätze Tiefgarage	Aufwand	Bisher wurde die Miete für Stellplätze der Stadt mit der Pacht Tiefgarage Rathaus verrechnet.	0,00	49.200,00 €	-49.200
01011500.5912000010	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	Ertrag	Siehe 01011300.5090000010	0,00	40.000,00 €	40.000
01011500.6810000110	Zentrale Onlinezugänge	Aufwand	Anteil "Zentrale Onlinezugänge" wurden umgliedert von Produktkonto 01011500.6810000010. Außerdem Erhöhung der beck-online Premium-Kosten	0,00	50.000,00 €	-50.000
01011700.6166000030	Mieten Software Vergabeplattform	Aufwand		0,00	30.000,00 €	-30.000

3.4. Sicherheit und Ordnung (Produktbereich 02)

Der Produktbereich 02 enthält einen Anteil freiwilliger Leistungen in Höhe von rund 1,68%.

3.4.1. Statistik und Wahlen (Produktgruppe 0201)

Hierzu gehören die Produkte:

02010100 Statistik
02010200 Untersuchungen/Analysen
02010300 Wahlen und Abstimmungen

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	978	500	300	300	300	300
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.200	45.000	49.300	49.400	4.500	249.600
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	963	0	0	0	0	0
Summe Erträge	6.141	45.500	49.600	49.700	4.800	249.900
Personal- und Versorgungsaufwendungen	336.036	415.800	359.000	360.500	323.100	407.800
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.758	158.555	136.165	120.480	101.505	360.055
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	409.794	574.355	495.165	480.980	424.605	767.855
Saldo Produktgruppe	-403.653	-528.855	-445.565	-431.280	-419.805	-517.955
Kostendeckungsgrad	1,5%	7,9%	10,0%	10,3%	1,1%	32,5%

3.4.2. Ordnungsangelegenheiten (Produktgruppe 0202)

Hierzu gehören die Produkte:

- 02020100 Allgemeine Gefahrenabwehr
- 02020200 Ordnungsrechtliche Dienstleistungen
- 02020300 Verkehrsangelegenheiten
- 02020400 Leistungen des Bürgerbüros in den Bereichen Fahrerlaubniserteilung, Zulassungs- und Meldewesen
- 02020500 Bearbeitung von Fahrerlaubnissen
- 02020600 Melde-, Pass- und Lohnsteuerangelegenheiten
- 02020700 Ordnungswidrigkeitsverfahren
- 02020800 Beurkundung von Personenstandsfällen
- 02020900 Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber
- 02021000 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen
- 02021100 Ausstellung von Aufenthaltstitel/Freizügigkeitsbescheinigungen
- 02021200 Verkehrsangelegenheiten

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.061.896	7.793.000	7.952.500	7.343.500	7.343.500	7.338.500
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.182.555	1.450.894	1.617.194	1.626.394	1.645.894	1.689.344
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	50.625	85.000	85.000	90.000	0	0
Sonstige Erträge	20.379	0	0	0	0	0
Summe Erträge	8.315.455	9.328.894	9.654.694	9.059.894	8.989.394	9.027.844
Personal- und Versorgungsaufwendungen	9.339.574	10.342.000	10.180.000	10.332.500	10.486.900	10.643.400
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.337.113	4.681.743	4.802.216	4.789.423	4.723.811	4.852.196
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	84.381	89.528	107.051	81.828	81.828	71.528
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	87.636	140.000	160.000	160.000	160.000	160.000
Sonstige Aufwendungen	181.241	35.583	31.913	32.089	32.423	32.767
Summe Aufwendungen	13.029.944	15.288.854	15.281.180	15.395.840	15.484.962	15.759.891
Saldo Produktgruppe	-4.714.489	-5.959.960	-5.626.486	-6.335.946	-6.495.568	-6.732.047
Kostendeckungsgrad	63,8%	61,0%	63,2%	58,8%	58,1%	57,3%

3.4.3. Brandschutz (Produktgruppe 0203)

Hierzu gehören die Produkte:

- 02030100 Gefahrenabwehr
- 02030200 Gefahrenvorbeugung
- 02030300 Genehmigungen und Service für Dritte

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	319.744	272.250	322.250	322.250	322.250	317.900
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	160.585	141.000	163.800	166.300	168.800	171.300
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	149.471	55.651	73.323	74.377	75.458	76.565
Summe Erträge	629.800	468.901	559.373	562.927	566.508	565.765
Personal- und Versorgungsaufwendungen	8.124.004	8.644.540	8.379.340	8.504.440	8.630.340	8.765.034
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	883.737	795.863	869.433	885.933	890.933	1.079.088
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	1.600	1.600	1.600	1.600	3.342
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	636.898	570.510	687.287	704.469	722.080	740.131
Summe Aufwendungen	9.644.640	10.012.513	9.937.660	10.096.442	10.244.953	10.587.595
Saldo Produktgruppe	-9.014.840	-9.543.612	-9.378.287	-9.533.515	-9.678.445	-10.021.830
Kostendeckungsgrad	6,5%	4,7%	5,6%	5,6%	5,5%	5,3%

3.4.4. Rettungsdienst (Produktgruppe 0204)

Hierzu gehören die Produkte:

02040100 Rettungsdienst

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.076.485	1.400.000	1.800.000	1.970.000	2.000.000	2.030.000
Kostensatzleistungen und -erstattungen	23.891	23.890	433.590	439.690	445.890	452.190
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	386.813	0	0	0	0	0
Summe Erträge	1.487.189	1.423.890	2.233.590	2.409.690	2.445.890	2.482.190
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.386.710	1.586.710	2.248.010	2.476.110	2.512.010	2.551.510
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.009	166.630	211.130	221.130	228.130	258.037
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	9.756	9.281	88.283	90.491	92.754	95.073
Summe Aufwendungen	1.528.475	1.762.621	2.547.423	2.787.731	2.832.894	2.904.620
Saldo Produktgruppe	-41.286	-338.731	-313.833	-378.041	-387.004	-422.430
Kostendeckungsgrad	97,3%	80,8%	87,7%	86,4%	86,3%	85,5%

3.4.5. Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Sicherheit und Ordnung

Zusammengefasst stellen sich im gesamten Produktbereich 02 die Erträge und Aufwendungen folgendermaßen dar:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.459.104	9.465.750	10.075.050	9.636.050	9.666.050	9.686.700
Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.371.231	1.660.784	2.263.884	2.281.784	2.265.084	2.562.434
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	50.625	85.000	85.000	90.000	0	0
Sonstige Erträge	557.626	55.651	73.323	74.377	75.458	76.565
Summe Erträge	10.438.585	11.267.185	12.497.257	12.082.211	12.006.592	12.325.699
Personal- und Versorgungsaufwendungen	19.186.325	20.989.350	21.166.650	21.673.850	21.952.650	22.368.044
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.440.396	5.830.661	6.047.014	6.045.236	5.973.049	6.578.446
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	84.381	91.128	108.651	83.428	83.428	74.870
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	87.636	140.000	160.000	160.000	160.000	160.000
Sonstige Aufwendungen	827.895	615.374	808.765	828.363	848.604	869.351
Summe Aufwendungen	24.626.633	27.666.513	28.291.080	28.790.877	29.017.731	30.050.711
Saldo Produktbereich	-14.188.047	-16.399.328	-15.793.823	-16.708.666	-17.011.139	-17.725.012
Kostendeckungsgrad	42,4%	40,7%	44,2%	42,0%	41,4%	41,0%

Im Zuge der Schutzschirmvereinbarung wurden im Produktbereich 02 folgende Konsolidierungsziele vereinbart und demgemäß in den oben dargestellten Planzahlen eingearbeitet:

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Kontengruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2017	2018	2019	2020	2021
02	Sicherheit und Ordnung	601	Bürobedarf: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	112.438	111.218	111.293	109.308	109.308
02	Sicherheit und Ordnung	681	Bücher, Zeitschriften usw.: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	1.765	1.775	1.775	1.775	1.775
02	Sicherheit und Ordnung	685	Dienstreisen: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz bei Dienstreisen.	2.300	2.300	2.310	2.310	2.310
02	Sicherheit und Ordnung	688	Aus- und Fortbildung: Rücknahme von Aufwandserhöhungen (auf Stand 2013 eingefroren).	6.168	6.168	11.168	20.168	20.168
02	Sicherheit und Ordnung	62/63/64	Personalkosten: Einsparungen in Höhe von 0,5% in 2015 sowie von zusätzlichen 0,5% in 2016.	171.964	174.537	177.151	179.796	179.796
Ergebnisverbesserung im Produktbereich 02				294.635	295.997	303.697	313.357	313.357

Darüber hinaus wurden für das Haushaltsjahr 2018 im Produktbereich 02 folgende wesentliche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung eingeplant:

Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Kontotyp	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirmplanung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
<i>...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 02</i>						
02010300.5481000081	Erstattung von Wahlkosten vom Land	Ertrag	Erstattungen vom Land für die Bundestagswahl 2017. Für Kommunalwahlen werden keine Kosten erstattet.	84.000	45.000	-39.000
02020100.5490000132	Ersatz Beseitigung ordnungsw. Zustände	Ertrag	Das Bauaufsichtsamt wird in den kommenden zwei Jahren massiv gegen Mietwucher und Überbelegung von Wohnraum vorgehen. Im Zuge dieser Aktion werden Häuser zwangsgeräumt. Die geräumten Personen werden vorübergehend obdachlos und müssen vom Ordnungsamt untergebracht werden. Die Räumungsschuldner sind jedoch zur Erstattung der entstehenden Unterbringungskosten verpflichtet. Hierdurch entstehen Mehreinnahmen gegenüber den ursprünglich angemeldeten Mitteln.	66.130	102.000	35.870
02020100.6133100032	Personalkostenerrstattung	Aufwand	Das Ordnungsamt finanziert durch verschiedene Gebühren-, Erstattungs- und Bußgeldmehreinnahmen vier neue Stellen bei der Stadtpolizei. Damit wächst die Gesamtsumme der Personalkosten, die das Amt zu erstatten hat.	362.000	712.154	-350.154
02020100.6139000132	Bestattungskosten	Aufwand	Die Zahl der Verstorbenen, die keine bestattungspflichtigen Angehörigen haben, steigt stetig an. In diesen Fällen ist die Gemeinde verpflichtet, die Bestattungskosten zu tragen.	60.000	120.000	-60.000

Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Kontotyp	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirmplanung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 02						
02020100.670000132	Wiedereinweisung: Miete	Aufwand	Das Bauaufsichtsamt wird in den kommenden zwei Jahren massiv gegen Mietwucher und Überbelegung von Wohnraum vorgehen. Im Zuge dieser Aktion werden Häuser zwangsgeräumt. Die geräumten Personen werden vorübergehend obdachlos und müssen vom Ordnungsamt untergebracht werden. Für die Bereitstellung der Notunterkünfte trägt zunächst das Amt die Kosten und fordert sie dann von den Räumungsschuldnern an (Ersatzvornahme). Die Einnahmen sind bei Produktkonto 02020100.549000132 dargestellt.	40.000	92.000	-52.000
02020200.510000232	Gewerbe und Gaststätten	Ertrag	Durch den Einbruch an Gewerbeanmeldungen kommt es zu Mindereinnahmen.	400.000	250.000	-150.000
02020200.515000032	Verwarungs- und Bußgelder	Ertrag	Zum 01.01.2015 hat die Stadt Offenbach am Main den Steuersatz bei der Spielapparatesteuer für Apparate mit Gewinnmöglichkeit von 15 % auf 20 % angehoben. Daraus resultieren jährliche Mehreinnahmen.	45.000	80.000	35.000
02020300.510000032	Sonstige Verwaltungsgebühren	Ertrag	Das Ordnungsamt stellt bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen Ausnahmegenehmigungen von den Bestimmungen der StVO aus. Die Rahmengebühr für diese Genehmigung liegt für Maßnahmen im Straßenverkehr zwischen 10,20 und 767,00 EUR. Da die bisher erhobenen Gebühren der Stadt Offenbach eher am unteren Rand des Gebührenrahmens liegen, erhöhte das Ordnungsamt zum 01.01.2016 die Gebühren für privilegierte Antragsteller (soziale Dienste, Ärzte etc.) von 75,00 EUR auf 90,00 EUR, für alle anderen Antragsteller von 90,00 EUR auf 180,00 EUR.	100.000	320.000	220.000
02020300.510000132	Sondernutzungsgebühren / Gestattungen	Ertrag	höhere Fallzahlen. Mehr Bebauungen im öffentlichen Raum.	150.000	210.000	60.000
02020300.511000032	Parkscheinautomaten	Ertrag	Wegfall bewirtschafteter Parkflächen.	600.000	450.000	-150.000
02020300.515000032	Verwarungs- und Bußgelder	Ertrag	Anpassung an aktuelle Entwicklung.	2.850.000	3.400.000	550.000

Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Kontotyp	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirmp lanung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 02						
02020300.5481000032	Kostenerstattung des Landes	Ertrag	Zum 01.01.2015 wurde das gesamte Stadtgebiet Offenbach am Main zur Umweltzone erklärt. Nach Ablauf der gewährten Toleranzzeit am 30.06.2015 verfolgt nun die Stadtpolizei zunächst als temporären Schwerpunkt und zu Lasten der anderen Aufgaben Verstöße wegen der nicht vorhandenen grünen Umweltplakette. Der mit 80 EUR je Fall geahndete Verstoß wird zwar von der zentralen Bußgeldstelle des Landes beim RP Kassel verfolgt, jedoch erhält die Stadt für jeden abgeschlossenen Fall eine Aufwandsentschädigung von 32 EUR. Ausgehend von den bereits im Juli 2015 geahndeten Fällen (mehr als 1.000), kann man in den Folgejahren bei vorsichtiger Schätzung mit 1.500 Fällen jährlich rechnen, was Mehreinnahmen in Höhe bewirken würde, wenn der Kontrolldruck aufrecht erhalten würde. Diese zusätzliche Aufgabe ist nur mit zusätzlichem Personal möglich, welches sich dann dieser Aufgabe widmet.	120.000	150.000	30.000
02020300.5490000132	Ersatz von Abschlepp- und Verwertungskosten Kfz	Ertrag	anderes Buchungsverfahren als früher. Weniger Fallzahlen.	65.000	30.000	-35.000
02020300.6179000732	Kosten privater Verkehrsüberwachungs dienst	Aufwand		500.000	550.000	-50.000
02020400.5100001031	KFZ-Zulassungsgebühren	Ertrag	Anpassung der Planansätze 2018 ff an die in den letzten Jahren leicht rückläufigen Einnahmen im Zulassungsbereich.	1.100.000	840.000	-260.000
02020400.5100001131	Anwohnerparken	Ertrag	Anpassung der Planansätze 2018 ff an die leicht steigende Nachfrage im Anwohnerparkbereich.	130.000	240.000	110.000
02020400.5100001231	Meldewesen	Ertrag	Mehrertrag im Melde- und Passbereich aufgrund der steigenden Einwohner- und Kundenzahlen im Bürgerbüro. Der zusätzliche Ertrag wird für die Refinanzierung einer Kundenberatungsstelle genutzt (Produktkto 02020400.7282000031).	650.000	850.000	200.000
02020400.5100002131	Gebührenbescheide Kfz	Ertrag	Die Erträge aus den Jahren 2014 bis 2016 und Prognosedaten 2017 lassen auf ein höheres Ertragsniveau in 2018 schließen.	125.000	300.000	175.000
02020400.5488000031	Erstattung Kosten Kassenführung (EVO)	Ertrag		33.000	0	-33.000
02020400.6831000031	Kosten EDV	Aufwand	Die EDV-Kosten steigen aufgrund der zunehmenden Digitalisierung von Prozessen und Ergänzung von Personal durch Software. Aufgrund der restriktiven Personalpolitik in Verbindung mit der zunehmenden Einwohnerzahl Offenbachs und der verstärkten Verlagerung von Leistungen in den Online-Bereich wird es hier zu Kostensteigerungen kommen.	310.000	450.000	-140.000
02020800.5100000535	Umlage Stadt Dietzenbach	Ertrag	Die Einahmen werden leicht steigen, die Rechnungsstellung bezüglich der Leistungen des Standesamtes Offenbach an Dietzenbach erfolgt alle 6 Monate auf Grundlage der ermittelten Einwohnerzahl von Dietzenbach.	0	96.000	96.000

Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Kontotyp	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirmplanung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 02						
02020800.5090000135	Verwaltungsgebühren	Ertrag	Umsetzung auf Produktkonto 02020800.5100000035	150.000	0	-150.000
02021000.6179000339	Kosten für Rückführung Ausländer/Innen	Aufwand	Die Anforderungen unter denen Ausländer in Abschiebehaft genommen und anschließend abgeschoben werden, haben sich deutlich erhöht. Es werden weniger Personen abgeschoben. Die Planung enthält allerdings eine große Unbekannte.	100.000	60.000	40.000
02021100.5100002639	Verwaltungsgebühren	Ertrag	weniger gebührenpflichtige Vorgänge, da mehr Kunden durch Sozialleistungsbezug gebührenbefreit sind.	380.000	260.000	-120.000
02021100.6010000039	Bürobedarf	Aufwand		230.000	200.000	30.000
02030100.5100002537	Gebührenpflichtige Leistungen usw.	Ertrag		250.000	300.000	50.000
02030100.6161000037	Bauunterhaltung	Aufwand	Aufgrund der Planung für die Instandhaltungsarbeiten bei der Feuerwehr wird eine Minderung des Ansatzes 2017 und Folgejahre vorgenommen.	508.283	270.000	238.283
02030100.6164000037	KFz-Instandhaltung und -Betrieb	Aufwand	Im Zuge der Anpassung an die letzten Rechnungsergebnisse sowie die aktuellen Entwicklungen wurde der Ansatz verändert.	51.000	115.000	-64.000
02040100.5100002437	Gebühr Zentrale Leitstelle - Rettungsdienstträger	Ertrag	Umsetzung von 230.000 € auf Produktkonto 02040100.5100002637. Zu erwartende Mehreinnahmen aufgrund erhöhtem Transportaufkommen.	1.030.000	800.000	-230.000
02040100.5100002637	Rettungsdienstleistungsgebühren	Ertrag	Umsetzung u.a. von 230.000 € aus Produktkonto 02040100.5100002437 und von 30.000 € aus Produktkonto 02040100.6179000037.	0	1.000.000	1.000.000
02040100.6179000037	Erstattung Rettungsdienstgebühren	Aufwand	Umsetzung auf Produktkonto 02040100.5100002637.	30.000	0	30.000
02020400.6861000031	Behördenrufnummer D 115 und Service-Nummer Bürgerbüro	Aufwand	Umsetzung des Kontos von Amt 10 zu Amt 31 (02020400.6861000010).	0,00	320.000,00 €	-320.000
02020800.5100000035	Verwaltungsgebühren	Ertrag	Umsetzung vom Produktkonto 02020800.5090000135	0,00	212.000,00 €	212.000

3.5. Schulträgeraufgaben (Produktbereich 03)

Der Produktbereich 03 enthält einen Anteil freiwilliger Leistungen in Höhe von rund 1,31%.

Hierzu gehören die Produkte:

03010100 Grundschulen
03030100 Grund-, Haupt- und Realschulen mit Förderstufe
03060100 Haupt- und Realschulen mit Förderstufe
03070100 Gymnasien
03080100 Gesamtschulen
03090100 Förderschulen
03100100 Berufliche Schulen
03110100 Schülerbeförderung
03130100 Sonstige schulische Aufgaben
03130200 Ganztägige Arbeit

3.5.1. Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Schulträgeraufgaben

Zusammengefasst stellen sich im gesamten Produktbereich 03 die Erträge und Aufwendungen folgendermaßen dar:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.333	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.287.291	1.096.569	1.131.968	1.131.968	1.131.968	1.144.468
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	71.817	69.320	71.800	71.800	71.800	71.800
Sonstige Erträge	325.258	442.815	176.486	178.655	180.873	183.153
Summe Erträge	1.736.700	1.664.704	1.436.254	1.438.423	1.440.641	1.455.421
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.584.311	2.802.800	2.797.300	2.838.900	2.881.100	2.923.600
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.227.102	3.059.063	4.521.563	4.546.029	4.558.129	4.772.796
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.109.893	2.322.137	2.287.743	2.287.743	2.287.743	2.377.743
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	4.682.992	5.974.679	5.515.558	5.653.084	5.794.050	5.938.538
Summe Aufwendungen	11.604.299	14.158.679	15.122.164	15.325.756	15.521.022	16.012.677
Saldo Produktbereich	-9.867.599	-12.493.975	-13.685.910	-13.887.333	-14.080.381	-14.557.256
Kostendeckungsgrad	15,0%	11,8%	9,5%	9,4%	9,3%	9,1%

Im Zuge der Schutzschirmvereinbarung wurden im Produktbereich 03 folgende Konsolidierungsziele vereinbart und demgemäß in den oben dargestellten Planzahlen eingearbeitet:

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Kontengruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2017	2018	2019	2020	2021
03	Schulträgeraufgaben	601	Bürobedarf: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	2.589	1.589	2.589	1.589	1.589
03	Schulträgeraufgaben	681	Bücher, Zeitschriften usw.: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	1.815	1.815	1.815	1.815	1.815
03	Schulträgeraufgaben	685	Dienstreisen: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz bei Dienstreisen.	373	373	373	373	373
03	Schulträgeraufgaben	62/63/64	Personalkosten: Einsparungen in Höhe von 0,5% in 2015 sowie von zusätzlichen 0,5% in 2016.	25.064	25.434	25.810	26.195	26.195
Ergebnisverbesserung im Produktbereich 03				29.841	29.211	30.587	29.972	29.972

Darüber hinaus wurden für das Haushaltsjahr 2018 im Produktbereich 03 folgende wesentliche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung eingeplant:

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 03						
03010100.7172000240	Beiträge an Ersatzschulen zu den sachlichen Kosten (Grundschulen)	Aufwand	136 Schülerinnen und Schüler à 402,-- €	14.538	54.672	-40.134
03070100.5482000040	Gastschulbeiträge	Ertrag	160 Schülerinnen und Schüler à 536,-- €	125.741	85.760	-39.981
03070100.6011000040	Lehr- und Unterrichtsmittel	Aufwand	Anpassung aufgrund veränderter Schülerzahlen. Innerhalb des Deckungskreises wurde der Schüler-Pro-Kopf-Anteil wie in der letzten 3-Jahres-Periode gehalten.	40.000	14.800	25.200
03080100.7128000040	Finanzierungsbeitrag Schulsozialarbeit an der Geschwister-Scholl-Schule	Aufwand	Umgliederung zu Produktkonto 06020100.7128000051	90.000	0	90.000
03080100.7172000240	Beitrag zu Ersatzschulen nach ESchFG	Aufwand	449 Schülerinnen und Schüler à 402,-- € sowie 14.044 € Restzahlung aus 2015 für Marienschule.	156.555	194.542	-37.987
03090100.7122000040	Beitrag Kreis OF (Erich-Kästner-Schule)	Aufwand	Die Stadt Offenbach betreibt gemeinsam mit dem Kreis Offenbach die Erich Kästner Schule in Langen. Gemäß der geltenden Vereinbarung hat die Stadt Offenbach einen schülerbezogenen Anteil zu tragen. Dieser städtische Anteil wird teilweise über den Ergebnis- und teilweise über den Finanzhaushalt finanziert (orientiert an den Vorgaben des Kreises). Seitdem der Kreis Offenbach die Gebäudebewirtschaftung durch einen ÖPP- Partner vornehmen lässt, verschiebt sich diese Aufteilung in Richtung des Ergebnishaushalts. Außerdem führen die Entwicklung der Schülerzahlen sowie der Ausbau der der Schule zur Ganztagsfähigkeit zu Mehraufwendungen.	110.000	164.000	-54.000
03100100.5482000040	Gastschulbeiträge	Ertrag	Schülerinnen und Schüler: 579 à 279,-- € / 244 à 218,-- € / 1.096 à 653,-- €	779.180	930.421	151.241
03100100.7172000140	Gastschulbeitrag für auswärts Eingeschulte	Aufwand	Schülerinnen und Schüler: 346 à 279,-- € / 72 à 218,-- € / 367 à 653,-- €	250.845	351.881	-101.036
03110100.5488000040	Erstattung von Beförderungskosten	Ertrag	Erstattung des Sozialamtes für Schülerinnen und Schüler des Personenkreises nach §53 SGB XII (Hilfe in besonderen Lebenslagen). Die Schülerzahlen schwanken erfahrungsgemäß zwischen 85 und 100 pro Jahr.	124.872	217.000	92.128
03130100.5401000040	Zuweisung nach § 22 und 23 FAG	Ertrag	Im Zuge der KFA- Reform erfolgte die Verlagerung zur Kämmerei.	2.130.000	0	-2.130.000
03130200.7124000340	Verwaltungs- und Personalkosten ganztägige Arbeit	Aufwand	Zusätzliche Personalkosten durch Aufnahme der Anne-Frank-Schule in das Ganztagsprogramm, Umstellung der Versorgung Mittagstisch an der Fröbelschule, Kostensteigerung aufgrund der Ergebnisse bei den Tarifverhandlungen des TVöD bei 10 Schulen, gestiegenen Teilnehmer-Zahlen Mittagstisch und Wegfall von Förderungen bei ESSWerk	388.500	457.118	-68.618

3.6. Kultur und Wissenschaft (Produktbereich 04)

Der Produktbereich 04 enthält einen Anteil freiwilliger Leistungen in Höhe von rund 71,73%.

3.6.1. Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen (Produktgruppe 0402)

Hierzu gehören die Produkte:

04020100 Museum für Schriftkunst
 04020200 Stadtmuseum
 04020300 Stadtarchiv

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.767	16.100	14.100	14.100	14.100	14.300
Kostensatzleistungen und -erstattungen	11.327	0	11.500	11.700	11.900	12.100
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	19.700	12.570	25.000	25.000	25.000	25.000
Sonstige Erträge	83.517	10.491	27.394	27.984	28.589	29.209
Summe Erträge	141.311	39.161	77.994	78.784	79.589	80.609
Personal- und Versorgungsaufwendungen	782.032	772.200	866.300	879.400	892.600	906.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.503	146.275	149.360	151.750	154.280	165.140
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	1.000	0	1.000	0	1.000
Sonstige Aufwendungen	102.394	105.506	1.049.709	1.075.952	1.102.850	1.130.424
Summe Aufwendungen	989.929	1.024.981	2.065.369	2.108.102	2.149.730	2.202.564
Saldo Produktgruppe	-848.618	-985.820	-1.987.375	-2.029.318	-2.070.141	-2.121.955
Kostendeckungsgrad	14,3%	3,8%	3,8%	3,7%	3,7%	3,7%

3.6.2. Musikpflege (Produktgruppe 0405)

Hierzu gehört das Produkt:

04050100 Musikpflege

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.472	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	330	5.000	300	300	300	300
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	239	0	0	0	0	0
Summe Erträge	30.041	5.000	300	300	300	300
Personal- und Versorgungsaufwendungen	301.056	11.100	21.600	21.900	22.200	22.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.383	400	400	400	400	3.248
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	1.975	2.750	8.627	8.843	9.064	9.291
Summe Aufwendungen	439.413	14.250	30.627	31.143	31.664	35.039
Saldo Produktgruppe	-409.373	-9.250	-30.327	-30.843	-31.364	-34.739
Kostendeckungsgrad	6,8%	35,1%	1,0%	1,0%	0,9%	0,9%

3.6.3. Volkshochschule (Produktgruppe 0407)

Hierzu gehört das Produkt:

04070300 Veranstaltungen und sonstige Leistungen der vhs

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.011.500	962.000	1.082.000	1.107.000	1.107.000	1.107.000
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	426.999	571.900	435.500	442.000	448.600	455.300
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	1.141.234	1.257.783	1.082.970	971.000	971.000	971.000
Sonstige Erträge	53.029	35.000	58.000	59.000	59.000	59.500
Summe Erträge	2.632.762	2.826.683	2.658.470	2.579.000	2.585.600	2.592.800
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.949.141	3.292.500	3.305.800	3.354.500	3.383.700	3.411.300
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	735.209	882.466	929.170	829.500	840.700	866.900
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	28.468	35.000	0	0	0	0
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	19.512	16.231	86.830	89.001	91.225	93.506
Summe Aufwendungen	3.732.330	4.226.197	4.321.800	4.273.001	4.315.625	4.371.706
Saldo Produktgruppe	-1.099.568	-1.399.514	-1.663.330	-1.694.001	-1.730.025	-1.778.906
Kostendeckungsgrad	70,5%	66,9%	61,5%	60,4%	59,9%	59,3%

3.6.4. Büchereien (Produktgruppe 0408)

Hierzu gehören die Produkte:

04080100 Programmarbeit und spezielle Dienstleistungen

04080200 Medien und Informationen (Bestand)

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.574	29.500	29.000	29.000	29.000	29.400
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	21.034	0	21.400	21.700	22.000	22.300
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	13.220	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	34.634	30.088	29.605	29.623	29.641	30.159
Summe Erträge	101.462	59.588	80.005	80.323	80.641	81.859
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.355.953	1.434.900	1.407.500	1.428.600	1.450.100	1.471.900
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	263.724	295.930	305.020	305.020	306.050	315.510
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	15.225	29.963	31.743	32.595	33.364	34.153
Summe Aufwendungen	1.634.903	1.760.793	1.744.263	1.766.215	1.789.514	1.821.563
Saldo Produktgruppe	-1.533.441	-1.701.205	-1.664.258	-1.685.892	-1.708.873	-1.739.704
Kostendeckungsgrad	6,2%	3,4%	4,6%	4,5%	4,5%	4,5%

3.6.5. Heimat- und sonstige Kulturpflege (Produktgruppe 0410)

Hierzu gehören die Produkte:

04100000 Heimat- und sonstige Kulturpflege
04100100 Kulturförderung und allgemeine Veranstaltungen

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	83.043	103.500	103.500	103.500	103.500	103.500
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	38.034	0	38.800	39.400	40.000	40.600
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	73.000	0	0	0	0
Sonstige Erträge	74.826	73.899	73.902	73.905	73.908	73.911
Summe Erträge	195.903	250.399	216.202	216.805	217.408	218.011
Personal- und Versorgungsaufwendungen	375.995	725.100	783.900	794.500	805.200	816.100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	679.014	955.083	1.157.721	1.080.066	1.098.606	1.107.826
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.121.000	1.220.230	1.137.230	1.149.230	1.149.230	1.159.230
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige Aufwendungen	97.388	42.928	60.597	62.083	63.627	65.189
Summe Aufwendungen	2.274.396	2.944.341	3.140.448	3.086.879	3.117.663	3.149.345
Saldo Produktgruppe	-2.078.494	-2.693.942	-2.924.246	-2.870.074	-2.900.255	-2.931.334
Kostendeckungsgrad	8,6%	8,5%	6,9%	7,0%	7,0%	6,9%

3.6.6. Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Kultur und Wissenschaft

Zusammengefasst stellen sich im gesamten Produktbereich 04 die Erträge und Aufwendungen folgendermaßen dar:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.183.356	1.111.100	1.228.600	1.253.600	1.253.600	1.254.200
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	497.724	576.900	507.500	515.100	522.800	530.600
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	1.174.154	1.343.353	1.107.970	996.000	996.000	996.000
Sonstige Erträge	246.245	149.478	188.901	190.512	191.138	192.779
Summe Erträge	3.101.479	3.180.831	3.032.971	2.955.212	2.963.538	2.973.579
Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.764.176	6.235.800	6.385.100	6.478.900	6.553.800	6.627.800
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.919.832	2.280.154	2.541.671	2.366.736	2.400.036	2.458.624
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.149.468	1.255.230	1.137.230	1.149.230	1.149.230	1.159.230
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	1.000	2.000	1.000	2.000	1.000	2.000
Sonstige Aufwendungen	236.495	197.378	1.237.506	1.268.474	1.300.130	1.332.563
Summe Aufwendungen	9.070.972	9.970.562	11.302.507	11.265.340	11.404.196	11.580.217
Saldo Produktbereich	-5.969.493	-6.789.731	-8.269.536	-8.310.128	-8.440.658	-8.606.638
Kostendeckungsgrad	34,2%	31,9%	26,8%	26,2%	26,0%	25,7%

Im Zuge der Schutzschirmvereinbarung wurden im Produktbereich 04 folgende Konsolidierungsziele vereinbart und demgemäß in den oben dargestellten Planzahlen eingearbeitet:

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Kontengruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2017	2018	2019	2020	2021
04	Kultur und Wissenschaft	601	Bürobedarf: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	2.800	2.810	2.840	2.880	2.880
04	Kultur und Wissenschaft	681	Bücher, Zeitschriften usw.: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	565	580	580	592	592
04	Kultur und Wissenschaft	685	Dienstreisen: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz bei Dienstreisen.	1.050	1.070	1.120	1.150	1.150
04	Kultur und Wissenschaft	688	Aus- und Fortbildung: Rücknahme von Aufwands erhöhungen (auf Stand 2013 eingefroren).	400	600	750	750	750
04	Kultur und Wissenschaft	62/63/64	Personalkosten: Einsparungen in Höhe von 0,5% in 2015 sowie von zusätzlichen 0,5% in 2016.	45.986	46.675	47.373	48.083	48.083
04020100	Museum für Schriftkunst	7290000044	Rudo-Spemann-Preis (Stipendium): Reduktion der Gesamtaufwendungen auf 1.000 € p.a.	2.000	0	2.000	0	0
04100100	Kulturförderung und allgemeine Veranstaltungen	7126000196	Streichung des Zuschusses für die Hochschule für Gestaltung (HfG).	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
04100100	Kulturförderung und allgemeine Veranstaltungen	7290000095	Kulturpreis: Reduktion der Gesamtaufwendungen auf 1.000 € p.a.	1.560	1.560	1.560	1.560	1.560
Ergebnisverbesserung im Produktbereich 04				314.361	313.295	316.223	315.015	315.015

Darüber hinaus wurden für das Haushaltsjahr 2018 im Produktbereich 04 folgende wesentliche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung eingeplant:

Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Kontotyp	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirmplanung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
<i>...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 04</i>						
04070300.5090000543	Teilnehmerentgelte	Ertrag	Ertragssteigerung durch zusätzliche Unterrichtsstunden mit Entgelterhöhung bei Eigenanteil BAMF-Kurse.	600.000	870.000	270.000
04070300.5420000043	Bundeszuweisung für besondere Aufgaben (Integrationskurse Bamf)	Ertrag	Steigerung Deutsch-Kurse plus Erhöhung der Ersatzleistungen durch BAMF bereits wirksam.	300.000	790.000	490.000
04070300.6863000343	Fachstelle Bildung/ Selbstlernzentrum/ Bildungsbüro	Aufwand	Von diesem Produktkonto werden die Personalkosten für die Mitarbeiter an EKO erstattet. Nach Tarifabschluss Februar 2018 werden die Personalkosten ansteigen.	215.900	340.000	-124.100
04080100.6166000092	EDV-Kosten	Aufwand	Änderung 2017-2021: wegen Produktzusammenlegung (04080200).	30.000	65.000	-35.000
04080200.5110000292	Leihgebühren	Ertrag	Konten- bzw. Produktzusammenlegung und Übertrag der Ansätze auf Produkt 04080100.	32.000	0	-32.000
04080200.6089000292	Instandhaltung und Erwerb verschiedener Medien	Aufwand	Konten- bzw. Produktzusammenlegung und Übertrag der Ansätze auf Produkt 04080100.	160.500	0	160.500

Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Kontotyp	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirmplanung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 04						
04100100.6863000295	Projektmittel Forum Kultur (Veranstaltungskosten)	Aufwand	Sonderprojekt 2016-2018: Nach Absprache mit dem Dezernenten als Komplementärbetrag zu einer angestrebten Stiftungsfinanzierung. Ziel ist eine professionelle geschichtswissenschaftliche Aufarbeitung anlässlich des 100jährigen Bestehens von Deutschem Ledermuseum und Haus der Stadtgeschichte 2017 zur Geschichte der Offenbacher Kultureinrichtungen im Nationalsozialismus und zur Grundlagenforschung der Geschichte Offenbachs im Dritten Reich insgesamt. Erhöhung um je 50.000 € in 2016 bis 2018.	50.000	139.300	-89.300
04100100.6910000095	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine usw.	Aufwand	Kontenzusammenlegung mit Addition der Ansätze aus: 04050100.6910000095 (Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine usw.), 04100100.7126000196 (Zuschuss HfG) - bereits in Ansatz 2016, Betrag soll evtl. künftig für Beitrag Kulturfonds verwandt werden. 01010700.7354900296 (Beitrag KulturRegion).	1.100	513.906	-512.806
04100100.7126000196	Zuschuss HfG	Aufwand	Jetzt auf Produktkonto 04100100.6910000095	260.000	0	260.000
04080100.6089000092	Instandhaltung und Erwerb verschiedener Medien	Aufwand	Änderung 2017-2021: wegen Produktzusammenlegung (04080200). Erhöhung aufgrund stark steigender und gestiegener Preise für Bücher und digitale Medien.	0,00	180.000,00 €	-180.000
04080100.6166000092	EDV-Kosten	Aufwand	Änderung 2017-2021: wegen Produktzusammenlegung (04080200)	32.000	56.000	-24.000
04080200.5110000292	Leihgebühren	Ertrag	Konten- bzw. Produktzusammenlegung und Übertrag der Ansätze auf Produkt 04080100.	33.000	0	-33.000
04080200.5761000092	Säumnisgebühren	Ertrag	Konten- bzw. Produktzusammenlegung und Übertrag der Ansätze auf Produkt 04080100.	27.000	0	-27.000
04080200.6089000292	Instandhaltung und Erwerb verschiedener Medien	Aufwand	Konten- bzw. Produktzusammenlegung und Übertrag der Ansätze auf Produkt 04080100.	163.000	0	163.000
04080200.6166000092	EDV-Kosten	Aufwand	Konten- bzw. Produktzusammenlegung und Übertrag der Ansätze auf Produkt 04080100.	24.000	0	24.000
04100100.6863000295	Projektmittel Forum Kultur (Veranstaltungskosten)	Aufwand	Sonderprojekt 2016-2017: Nach Absprache mit dem Dezernenten als Komplementärbetrag zu einer angestrebten Stiftungsfinanzierung. Ziel ist eine professionelle geschichtswissenschaftliche Aufarbeitung anlässlich des 100jährigen Bestehens von Deutschem Ledermuseum und Haus der Stadtgeschichte 2017, zur Geschichte der Offenbacher Kultureinrichtungen im Nationalsozialismus und zur Grundlagenforschung der Geschichte Offenbachs im Dritten Reich insgesamt. Erhöhung um je 50.000 € in 2016 und 2017.	50.000	100.000	-50.000

Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Kontotyp	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirmplanung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
<i>...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 04</i>						
04100100.6910000095	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine usw.	Aufwand	Kontenzusammenlegung mit Addition der Ansätze aus: 04050100.6910000095 (Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine usw.) 04100100.712600016 (Zuschuss HfG) - bereits in Ansatz 2016, Betrag soll evtl. künftig für Beitrag Kulturfonds verwandt werden. 01010700.7354900296 (Beitrag KulturRegion)	1.300	275.500	-274.200
04100100.7124000595	Zuschuss Jugendkunstschule	Aufwand	Planung im Rahmen des Schutzschirmes nur für das Jahr 2013; Zuschuss wird beschlussgemäß jedes Jahr gewährt.	0	116.000	-116.000
04080100.5110000092	Leihgebühren	Ertrag	Änderung 2017-2021: wegen Produktzusammenlegung (04080200), erwartbare Einnahmen.	0	25.000	25.000
04080100.5761000092	Säumnisgebühren	Ertrag	Änderung 2017-2021: wegen Produktzusammenlegung (04080200), erwartbare Einnahmen.	0	22.000	22.000
04080100.6089000092	Instandhaltung und Erwerb verschiedener Medien	Aufwand	Änderung 2017-2021: wegen Produktzusammenlegung (04080200). Erhöhung aufgrund stark steigender und gestiegener Preise für Bücher und digitale Medien.	0	180.000	-180.000

3.7. Soziale Leistungen (Produktbereich 05)

Der Produktbereich 05 enthält in der Stadt Offenbach einen Anteil freiwilliger Leistungen in Höhe von rund 1,27%. Die Berechnung von 5% seitens des HMdF (Stand 03.11.2014) ist auf die Situation in Offenbach nicht zutreffend.

3.7.1. Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (Produktgruppe 0501)

Hierzu gehören die Produkte:

- 05010100 Grundversorgung nach dem SGB XII a.v.E. / i.v.E.
- 05010200 Grundversorgung nach dem SGB XII a. v. E.
- 05010300 Hilfe in Einrichtungen

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.158	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	29.465	64.000	30.100	30.500	30.900	31.300
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	19.338.775	21.445.000	22.730.000	24.045.000	25.470.000	26.955.000
Sonstige Erträge	73.143	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Summe Erträge	19.446.541	21.522.700	22.773.800	24.089.200	25.514.600	27.000.000
Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.866.064	4.152.300	3.980.800	4.040.300	4.100.800	4.162.400
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.949	140.600	139.600	144.600	146.700	194.255
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	41.680.321	46.460.250	48.220.250	50.575.250	52.785.250	55.230.250
Sonstige Aufwendungen	134.938	80	2.261	2.318	2.376	2.435
Summe Aufwendungen	45.798.272	50.753.230	52.342.911	54.762.468	57.035.126	59.589.340
Saldo Produktgruppe	-26.351.731	-29.230.530	-29.569.111	-30.673.268	-31.520.526	-32.589.340
Kostendeckungsgrad	42,5%	42,4%	43,5%	44,0%	44,7%	45,3%

3.7.2. Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (Produktgruppe 0502)

Hierzu gehört das Produkt:

05020100 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	529.161	480.000	539.800	547.900	556.100	564.400
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	20.888.111	25.386.858	26.801.500	25.727.000	25.227.000	28.466.000
Sonstige Erträge	73.162	0	0	0	0	0
Summe Erträge	21.490.433	25.866.858	27.341.300	26.274.900	25.783.100	29.030.400
Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	6.800
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.560.679	2.736.224	2.723.070	2.848.760	2.889.550	2.527.109
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	55.887.438	59.540.000	59.490.000	59.160.000	58.260.000	57.808.686
Sonstige Aufwendungen	1.601.949	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	60.050.065	62.276.224	62.213.070	62.008.760	61.149.550	60.342.595
Saldo Produktgruppe	-38.559.632	-36.409.366	-34.871.770	-35.733.860	-35.366.450	-31.312.195
Kostendeckungsgrad	35,8%	41,5%	43,9%	42,4%	42,2%	48,1%

3.7.3. Hilfen für Asylbewerber (Produktgruppe 0503)

Hierzu gehört das Produkt:

05030100 Leistungen zum Lebensunterhalt und sonstige Leistungen für Asylbewerber und Ausländer ohne verfestigten Aufenthalt

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	1.303.201	348.000	566.000	566.000	566.000	574.000
Sonstige Erträge	2.023	0	0	0	0	0
Summe Erträge	1.305.224	348.000	566.000	566.000	566.000	574.000
Personal- und Versorgungsaufwendungen	132.060	143.000	136.300	138.300	140.400	142.600
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.733	11.645	11.775	11.925	12.065	17.175
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	863.803	1.092.000	1.182.000	1.632.000	1.642.000	1.742.000
Sonstige Aufwendungen	2.330	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	1.007.926	1.246.645	1.330.075	1.782.225	1.794.465	1.901.775
Saldo Produktgruppe	297.299	-898.645	-764.075	-1.216.225	-1.228.465	-1.327.775
Kostendeckungsgrad	129,5%	27,9%	42,6%	31,8%	31,5%	30,2%

3.7.4. Soziale Einrichtungen (Produktgruppe 0504)

Hierzu gehört das Produkt:

05040100 Soziale Einrichtungen

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	14.890	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
Summe Erträge	14.890	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
Personal- und Versorgungsaufwendungen	55.721	93.500	63.400	64.300	65.200	66.100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.055	8.000	4.750	4.750	4.750	11.135
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	274.756	350.003	833.535	854.373	875.734	897.627
Summe Aufwendungen	332.533	451.503	901.685	923.423	945.684	974.862
Saldo Produktgruppe	-317.643	-437.503	-887.685	-909.423	-931.684	-960.862
Kostendeckungsgrad	4,5%	3,1%	1,6%	1,5%	1,5%	1,4%

3.7.5. Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Produktgruppe 0506)

Hierzu gehört das Produkt:

05060100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	17.894	40.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Summe Erträge	17.894	40.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Personal- und Versorgungsaufwendungen	96.183	105.800	99.300	100.600	101.900	103.200
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	2.475
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	912.505	985.360	992.610	992.610	992.610	992.610
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige Aufwendungen	0	2.045	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	1.009.688	1.094.205	1.092.910	1.094.210	1.095.510	1.099.285
Saldo Produktgruppe	-991.794	-1.054.205	-1.082.910	-1.084.210	-1.085.510	-1.089.285
Kostendeckungsgrad	1,8%	3,7%	0,9%	0,9%	0,9%	0,9%

3.7.6. Unterhaltsvorschussleistungen (Produktgruppe 0507)

Hierzu gehört das Produkt:

05070100 UVG-Leistung

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	1.681.270	4.675.000	4.200.000	4.270.000	4.340.000	4.410.000
Sonstige Erträge	41.799	0	0	0	0	0
Summe Erträge	1.723.069	4.677.000	4.202.000	4.272.000	4.342.000	4.412.000
Personal- und Versorgungsaufwendungen	376.375	654.600	674.400	684.400	694.600	704.900
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	5.598
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	149.646	360.000	140.000	175.000	1.475.000	175.000
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	1.850.000	5.100.000	5.000.000	5.100.000	5.200.000	5.300.000
Sonstige Aufwendungen	395.405	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	2.771.425	6.114.600	5.814.400	5.959.400	7.369.600	6.185.498
Saldo Produktgruppe	-1.048.356	-1.437.600	-1.612.400	-1.687.400	-3.027.600	-1.773.498
Kostendeckungsgrad	62,2%	76,5%	72,3%	71,7%	58,9%	71,3%

3.7.7. Betreuungsleistungen (Produktgruppe 0508)

Hierzu gehört das Produkt:

05080100 Vollzug des Betreuungsgesetzes

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	7.067	0	7.200	7.300	7.400	7.500
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	27	0	0	0	0	0
Summe Erträge	7.095	0	7.200	7.300	7.400	7.500
Personal- und Versorgungsaufwendungen	322.426	392.000	343.500	348.600	353.800	359.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.268	4.008	4.008	4.008	4.008	6.483
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	346.694	416.008	367.508	372.608	377.808	385.483
Saldo Produktgruppe	-339.599	-416.008	-360.308	-365.308	-370.408	-377.983
Kostendeckungsgrad	2,0%	0,0%	2,0%	2,0%	2,0%	1,9%

3.7.8. Sonstige soziale Hilfen und Leistungen (Produktgruppe 0510)

Hierzu gehören die Produkte:

05100100 Wohngeld
 05100200 Sozialversicherungsrecht
 05100300 Delegierte Aufgaben und sonstige sozialen Hilfen
 05100400 Flüchtlingsdienst
 05100500 Abwicklung des Lastenausgleichs
 05100600 Maßnahmen zur Beschäftigungsförderung und Arbeitsmarktintegration

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	10	10	10	10	10
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	529.449	474.800	540.400	548.400	556.500	564.700
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	285.232	313.000	310.000	310.000	310.000	310.000
Sonstige Erträge	12.581	0	0	0	0	0
Summe Erträge	827.262	787.810	850.410	858.410	866.510	874.710
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.288.348	1.217.500	1.334.700	1.354.800	1.375.000	1.395.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.995	64.799	67.938	68.178	68.463	85.458
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	131.200	243.090	243.090	243.090	243.090	379.310
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	1.248.966	1.300.000	1.310.000	1.320.000	1.330.000	940.000
Sonstige Aufwendungen	8.443	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	2.726.952	2.825.389	2.955.728	2.986.068	3.016.553	2.800.268
Saldo Produktgruppe	-1.899.689	-2.037.579	-2.105.318	-2.127.658	-2.150.043	-1.925.558
Kostendeckungsgrad	30,3%	27,9%	28,8%	28,7%	28,7%	31,2%

3.7.9. Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Soziale Leistungen

Zusammengefasst stellen sich im gesamten Produktbereich 05 die Erträge und Aufwendungen folgendermaßen dar:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.158	5.710	5.710	5.710	5.710	5.710
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.095.142	1.018.800	1.117.500	1.134.100	1.150.900	1.167.900
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	43.496.589	52.167.858	54.607.500	54.918.000	55.913.000	60.715.000
Sonstige Erträge	235.520	64.000	34.000	34.000	34.000	34.000
Summe Erträge	44.832.408	53.256.368	55.764.710	56.091.810	57.103.610	61.922.610
Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.137.177	6.758.700	6.632.400	6.731.300	6.831.700	6.933.700
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	183.000	229.052	228.071	233.461	235.986	329.379
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.774.030	4.344.674	4.118.770	4.279.460	5.620.250	4.094.029
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	101.531.527	113.493.250	115.203.250	117.788.250	119.218.250	121.021.936
Sonstige Aufwendungen	2.417.821	352.128	835.796	856.691	878.110	900.062
Summe Aufwendungen	114.043.554	125.177.804	127.018.287	129.889.162	132.784.296	133.279.106
Saldo Produktbereich	-69.211.146	-71.921.436	-71.253.577	-73.797.352	-75.680.686	-71.356.496
Kostendeckungsgrad	39,3%	42,5%	43,9%	43,2%	43,0%	46,5%

Im Zuge der Schutzschirmvereinbarung wurden im Produktbereich 05 folgende Konsolidierungsziele vereinbart und demgemäß in den oben dargestellten Planzahlen eingearbeitet:

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Kontengruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2017	2018	2019	2020	2021
05	Soziale Leistungen	601	Bürobedarf: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	5.048	5.052	5.057	5.061	5.061
05	Soziale Leistungen	681	Bücher, Zeitschriften usw.: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	1.478	1.478	1.478	1.483	1.483
05	Soziale Leistungen	685	Dienstreisen: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz bei Dienstreisen.	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
05	Soziale Leistungen	688	Aus- und Fortbildung: Rücknahme von Aufwands erhöhungen (auf Stand 2013 eingefroren).	124	156	189	223	223
05	Soziale Leistungen	62/63/64	Personalkosten: Einsparungen in Höhe von 0,5% in 2015 sowie von zusätzlichen 0,5% in 2016.	60.687	61.594	62.511	63.442	63.442
050101	Hilfe nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII a.v.E.	5478100050	Erstattung der Eingliederungshilfe.	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
05060100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	7290000050	Dr. med. Ferdinand-Kallab-Preis: Reduktion der Gesamtaufwendungen auf 1.000 € p.a.	30	30	30	30	30
Ergebnisverbesserung im Produktbereich 05				1.368.717	1.369.660	1.370.615	1.371.589	1.371.589

Darüber hinaus wurden für das Haushaltsjahr 2018 im Produktbereich 05 folgende wesentliche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung eingeplant:

Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Kontotyp	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirmplanung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
<i>...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 05</i>						
05010100.5470600050	Rückzahlung gewährter Hilfen (Kap. 3 + Kap. 5-9)	Ertrag	Umsetzung aus Finanzhaushalt.	0	100.000	100.000
05010100.5470600150	Rückzahlung gewährter Hilfen (Kap. 4)	Ertrag	Umsetzung aus Finanzhaushalt.	0	140.000	140.000
05010100.5471200150	Übergeleitete Unterhaltsansprüche i. E.	Ertrag	Mehreinnahmen aufgrund der aktuellen Entwicklung der Fallzahlen im Bereich der Heimpflege.	150.000	200.000	50.000
05010100.5478000050	Erstattungen vom Bund	Ertrag	Die voraussichtliche Höhe des Erstattungsbetrages ergibt sich aus den Bruttoausgaben abzüglich der zu erwartenden Einnahmen. Seit 2014 beträgt die Erstattung der Nettoausgaben durch den Bund 100 %.	10.900.000	21.650.000	10.750.000
05010100.7230026050	Erstattungen an Krankenkassen (GMG)	Aufwand	Der Bezug von SGB II-Leistungen beinhaltet u.a. eine gesetzliche Krankenversicherung. Diese nehmen die Leistungsbezieher beim Erreichen der Altersgrenze und dem Wechsel ins SGB XII mit, so dass sich die Anzahl der Personen ohne Krankenversicherungsschutz stetig reduzieren sollte.	3.000.000	2.700.000	300.000

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
<i>...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 05</i>						
05010100.7230034050	Eingliederungshilfe i.V.m. § 55 SGB IX	Aufwand	Das Produktkonto beinhaltet in erster Linie die Ausgaben für Heilpädagogische Maßnahmen einschließlich der Kosten für Integrative Kindertagesstätten. Aufgrund einer Änderung der Fehlzeitenregelung erhöhen sich die Ausgaben für den Bereich der Integrativen Kindertagesstätten. Die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Eingliederungshilfe erfolgt durch Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft im Haushalt der Mainarbeit und durch die Anhebung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer im Haushalt der Kämmerei.	3.166.300	4.500.000	-1.333.700
05010100.7230034950	Weitere Eingliederungshilfe	Aufwand	Das Produktkonto beinhaltet unter anderem die Ausgaben für die Schulbildung von Kindern mit Behinderung. Diese sind einkommensunabhängig zu gewähren und beinhalten neben den Fahrtkosten zur Schule auch die Teilhabeassistenten während des Unterrichts. Die Anzahl der Kinder mit Behinderung, die den Unterricht in regulären Schulen besuchen steigt weiter an. In den letzten 5 Jahren hat sich die Anzahl mehr als verdoppelt. Der Haushaltsansatz ist an die Entwicklung der Vorjahre anzupassen. Die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Eingliederungshilfe erfolgte in den Jahren 2015-2017 durch Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft im Haushalt der Mainarbeit und durch die Anhebung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer im Haushalt der Kämmerei. Da das Bundesteilhabegesetz noch immer nicht beschlossen wurde, kann zur Zeit keine Aussage über die zukünftige Beteiligung des Bundes an den Ausgaben für die Leistungen für Menschen mit Behinderung getroffen werden.	1.300.000	3.500.000	-2.200.000
05010100.7230040150	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	Aufwand	Das Pflegestärkungsgesetz II sieht ab 2017 5 Pflegegrade anstelle der bisherigen 3 Pflegestufen für das Pflegegeld vor. Derzeitige Empfänger des Pflegegeldes der Stufe 1 (bisher 244 Euro) erhalten ab 2017 das Pflegegeld nach dem Pflegegrad 2 in Höhe von 316 Euro. Für die Empfänger des bisherigen Pflegegeldes der Stufe 2 erhöht sich der Höchstbetrag von 458 Euro auf 545 Euro gemäß des Pflegegrades 3. Am Höchstbetrag der Pflegestufe 3 in Höhe von 728 Euro ändert sich auch durch die Umstellung auf den Pflegegrad 4 nichts an der Höhe. Jedoch gibt es mit dem Pflegegrad 5 einen neuen Höchstsatz in Höhe von 901 Euro. Bisher wurden die 3 Pflegegeldstufen in gesonderten Produktkonten geführt. Ab 2017 werden die Produktkonten 05010100.7230040150/7230040250/7230040350 zur besseren Planbarkeit in einem Produktkonto zusammengefasst und unter dem Produktkonto "05010100.7230040150 Pflegegeld" geführt.	60.000	380.000	-320.000

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
<i>...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 05</i>						
05010100.7230040250	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	Aufwand	ab 2017 Verlagerung nach 05010100.7230040150.	150.000	0	150.000
05010100.7230040350	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	Aufwand	ab 2017 Verlagerung nach 05010100.7230040150.	65.000	0	65.000
05010100.7230040450	Andere ambulante Pflegeleistungen	Aufwand	Aufgrund einer Gesetzesänderung dürfen ab 2015 bei der 24-Stunden-Pflege keine Pauschalen mehr vereinbart werden, statt dessen werden alle Stunden einzeln abgerechnet. Weiterhin haben sich die Vergütungssätze einzelner Hilfeleistungen erhöht. Dies führte 2015 zu einem erheblichen Anstieg der Ausgaben. Für die Folgejahre wird eine 2prozentige Kostensteigerung eingeplant. Die Auswirkungen des Pflegestärkungsgesetzes II bleiben abzuwarten.	4.850.000	6.250.000	-1.400.000
05010100.7230056050	Bestattungskosten	Aufwand		290.000	250.000	40.000
05010100.7231010050	Laufende Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs-minderung	Aufwand	Die Fallzahlen im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung steigen jährlich um ca. 100 Personen. Weiterhin sind Regelsatzerhöhungen und Preissteigerungen einzuplanen. Seit 2014 werden die Nettoausgaben der Grundsicherung zu 100 % durch den Bund erstattet, stehen den Mehrausgaben Mehreinnahmen unter 05010100.547800050 gegenüber.	14.900.000	20.700.000	-5.800.000
05010100.7231036050	Darlehen (Kap. 4)	Aufwand	Anpassung an die Entwicklung der letzten Jahre. Da die Anzahl der Grundsicherungsbezieher jährlich um etwa 100 Personen steigt, ist künftig wieder von einem Anstieg der Ausgaben auszugehen.	0	120.000	-120.000
05010100.7235010050	Hilfe zum Lebensunterhalt i.E.	Aufwand	Fortschreibung analog Vorjahre Die Anzahl der Personen in Pflegeheimen nimmt jährlich weiter zu.	110.000	225.000	-115.000
05010100.7235022050	Stationäre Krankenhilfe	Aufwand	Fortschreibung analog Vorjahre.	300.000	100.000	200.000
05010100.7235040450	Aufwendungen für stationäre Pflege	Aufwand	Seit 2013 steigen die Fallzahlen im Bereich der stationären Heimpflege jährlich um mehr als 3 Prozent. Entsprechende Mehrausgaben sind die Folge. Weiterhin wird eine allgemeine Preissteigerung von 2 Prozent eingeplant. Mit dem Pflegestärkungsgesetz II (PSG II) erfolgt ab 2017 zusätzlich die Umstellung der bisherigen Pflegestufen auf 5 Pflegegrade. Vor der Einführung dieser Pflegegrade müssen die Träger der Pflegeeinrichtungen, die Sozialhilfeträger und die Pflegekassen die Personalstruktur und die Personalschlüssel der Einrichtungen prüfen und bei Bedarf anpassen. Bis zum 30.09.2016 müssen die neuen Pflegesätze mit allen Pflegeheimen vereinbart werden. Die finanzielle Auswirkung dieser Anpassung ist zur Zeit noch nicht absehbar.	4.700.000	6.400.000	-1.700.000

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
<i>...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 05</i>						
05010100.7236010050	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung i.E.	Aufwand	Zum 1.1.2016 wurden die pauschalierten Unterkunftskosten innerhalb von Einrichtungen von 387 Euro auf 518 Euro erhöht. Dies führt zu einem nicht unerheblichen Anstieg des Anteils der Grundsicherungskosten an den Heimkosten. Da die Grundsicherung außerhalb und innerhalb von Einrichtungen zu 100 % vom Bund erstattet wird, stehen den Mehrausgaben Mehreinnahmen unter 05010100.547800050 gegenüber.	750.000	1.150.000	-400.000
05010200.5470100150	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz , Kostenersatz - Sozialbereich	Ertrag		70.000	0	-70.000
05020100.5472000058	Bundesbeteiligung - Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	Ertrag	Erstattung vom Bund in Höhe von 34,8 % der Kosten der Unterkunft. Erhöhung der Kosten der Unterkunft aufgrund von Mietsteigerungen und Fallzahlensteigerung aufgrund der SGB II Zuständigkeit für anerkannte Flüchtlinge.	15.500.000	24.094.500	8.594.500
05020100.5475000058	Zuweisung nach § 23a FAG zu den Belastungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende	Ertrag	Im Rahmen der KFA Neuregelung werden viele Zuweisungen (z.B. Jugendhilfe, Familienlastenausgleich) nicht mehr in Einzelsummen gezeigt und ausgezahlt, sondern in einer Summe mit der Zahlung der Schlüsselzuweisung an die Kommune überwiesen. Dazu zählt auch die Zuweisung nach § 23a FAG.	5.000.000	0	-5.000.000
05020100.7170000081	Verwaltungskosten für Leistungen des kommunalen Trägers an den Bund gem. SGB II	Aufwand	Entspricht einem kommunalen Anteil von 15,2% der effektiven Verwaltungsausgaben.	2.200.000	2.723.070	-523.070
05020100.7270000058	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung für Arbeitssuchende nach § 22 SGB II	Aufwand	2018 muss mit weiteren Mietkostensteigerungen und durchschnittlicher Fallzahlsteigerung aufgrund der SGB II Zuständigkeit für anerkannte Flüchtlinge gerechnet werden.	44.000.000	54.500.000	-10.500.000
05020100.7275100058	Bildungs- und Teilhabepaket (BTP) 05.02.01	Aufwand	Durch Zuzug erhöhte Aufwendungen für Kinder und Jugendliche.	2.000.000	2.400.000	-400.000
05030100.5478100050	Erstattungen vom Land	Ertrag	Landeserstattung für abrechnungsfähige Personen für die Dauer von 2 Jahren.	200.000	550.000	350.000
05030100.7252010150	Leistungen i.besonderen Fällen (§ 2AsylbLG) / HLU	Aufwand	Mehrausgaben aufgrund steigender Fallzahlen durch Personen, die aus dem reduzierten §3 Bereich in den Leistungsbereich des §2 AsylbewLG wechseln.	220.000	310.000	-90.000
05030100.7252011350	Grundleistungen (§3 AsylbLG) / Geldl. f. pers. Bedürfnisse	Aufwand	Minderausgaben aufgrund einer Verlagerung zum Personenkreis der Leistungsempfänger nach § 2 AsylbewLG sowie in die Rechtskreise SGB II und SGB XII. Die Zuweisungsquote der Stadt Offenbach beträgt 0,5 %. Wann aufgrund dieser Quote mit Zuweisungen begonnen und in welchem Ausmaß diese erfolgen wird, bleibt abzuwarten. Aktuell erhöhen sich die Fallzahlen nur geringfügig durch einzelne Zuweisungen von Personen mit Familienbindung.	160.000	80.000	80.000

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
<i>...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 05</i>						
05030100.7252011450	Grundleistungen (§3 AsylbewLG) / Leistungen für den Lebensunterhalt	Aufwand	Minderausgaben aufgrund einer Verlagerung zum Personenkreis der Leistungsempfänger nach § 2 AsylbewLG sowie in die Rechtskreise SGB II und SGB XII. Noch besteht für die Stadt Offenbach aufgrund eines Überhanges ein Zuweisungsstopp. Die Fallzahlen erhöhen sich nur geringfügig durch einzelne Zuweisungen von Personen mit Familienbindung.	530.000	430.000	100.000
05030100.7252014050	Grundleistungen (§3 AsylLG) / Sonst. Leistungen (§6 AsylL)	Aufwand	Minderausgaben aufgrund einer Verlagerung zum Personenkreis der Leistungsempfänger nach § 2 AsylbewLG sowie in die Rechtskreise SGB II und SGB XII und zum LWV. Noch besteht für die Stadt Offenbach aufgrund eines Überhanges ein Zuweisungsstopp. Die Fallzahlen erhöhen sich nur geringfügig durch einzelne Zuweisungen von Personen mit Familienbindung.	220.000	100.000	120.000
05060100.7128090950	Besondere Zuschüsse an Träger der freien Wohlfahrtspflege	Aufwand		75.000	24.000	51.000
05070100.5470400051	Ersatzleistungen von Dritten	Ertrag	Hierüber werden Unterhaltsansprüche des Kindes von dem nicht mit dem Kind zusammenlebenden unterhaltspflichtigen Elternteil realisiert. Die Planung erfolgte auf Grundlage des derzeitigen Anordnungssolls unter Berücksichtigung des Ergebnisses aus dem Jahr 2016. Die Einnahmerealisation ist abhängig von der Leistungsfähigkeit des Unterhaltsschuldners.	250.000	700.000	450.000
05070100.5478100151	Erstattungen vom Land	Ertrag	Geldleistungen, die nach dem Gesetz zu zahlen sind, werden zu einem Drittel vom Bund, im Übrigen von den Ländern getragen. Von den Geldleistungen, die nach § 8 des Unterhaltsvorschussgesetzes vom Land zu tragen sind, tragen die zuständigen örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe 50 Prozent. Hierüber werden daher 2/3 des Gesamtbetrages der Leistungen an Berechtigte aus Produktsachkonto 05070100.7250001151 durch Bund/Land gedeckt.	1.300.000	3.500.000	2.200.000
05070100.7250001151	Leistungen an Berechtigte	Aufwand	Geldleistungen, die nach dem Gesetz zu zahlen sind, werden zu einem Drittel vom Bund, im Übrigen von den Ländern getragen. Von den Geldleistungen, die nach § 8 des Unterhaltsvorschussgesetzes vom Land zu tragen sind, tragen die zuständigen örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe 50 Prozent. Hierüber werden daher 2/3 des Gesamtbetrages der Leistungen an Berechtigte aus Produktsachkonto 05070100.7250001151 durch Bund/Land gedeckt.	1.700.000	5.000.000	-3.300.000
05100500.5483000055	Erstattung Kreis OF zu den Verwaltungskosten	Ertrag	Fortschreibung analog Vorjahre.	50.000	5.800	-44.200
05100600.7124000281	Beschäftigungsprojekte	Aufwand	Durch auslaufende Verpflichtungen konnten zusätzlich 130.000,- Euro eingespart werden.	366.220	230.000	136.220

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
<i>...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 05</i>						
05020100.5470600058	Erträge aus Rückforderungen von Leistungen für Unterkunft und Heizung	Ertrag	Einnahmen nicht kalkulierbar, individuelle Gründe der Kunden für Rückerstattungen.	0,00	1.600.000,00 €	1.600.000
05020100.5470600258	Einnahmen-Bildungs- und Teilhabepaket (BTP) 05.02.01	Ertrag		0,00	70.000,00 €	70.000
05020100.5470600358	Rückflüsse aus der Gewährung v.soz.Transferleistungen (lfd. Darlehen)	Ertrag	Sozial Darlehen sind gemäß der Verwaltungsvorschriften zu § 49 Gem HVO im Ergebnisplan zu buchen. Umgliederung der Planungsansätze für lfd. Darlehen vom Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt.	0,00	700.000,00 €	700.000
05020100.5470600458	Rückflüsse aus der Gewährung v.soz.Transferleistungen (Alt darlehen)	Ertrag	Sozial-Darlehen sind gemäß der Verwaltungsvorschriften zu §49 GemHVO im Ergebnishaushalt zu buchen. Hierbei handelt es sich um Altforderungen an Kunden.	0,00	300.000,00 €	300.000
05020100.7299000058	Auszahlung von soz. Transferleistungen (lfd. Darlehen)	Aufwand	Sozialdarlehen gemäß der Verwaltungsvorschriften zu § 49 GemHVO sind im Ergebnishaushalt zu planen und zu bewirtschaften. Hierbei handelt es sich um laufende Darlehen an Kunden der MainArbeit.	0,00	1.000.000,00 €	-1.000.000
05100300.5478000050	Erstattungen vom Bund	Ertrag	Fortschreibung analog Vorjahre	0,00	270.000,00 €	270.000

3.8. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Produktbereich 06)

Der Produktbereich 06 enthält in der Stadt Offenbach einen Anteil freiwilliger Leistungen in Höhe von rund 0,94%. Die Berechnung von 5% seitens des HMdF (Stand 03.11.2014) ist auf die Situation in Offenbach nicht zutreffend.

3.8.1. Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (Produktgruppe 0601)

Hierzu gehören die Produkte:

06010200 Tagespflege

06010500 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

06010700 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen von über 6 Jahren

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.100.890	671.743	921.453	930.052	938.795	941.695
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	2.207.005	2.194.270	2.338.833	2.380.361	2.422.928	2.422.928
Sonstige Erträge	44.248	125.000	128.101	131.303	134.586	137.951
Summe Erträge	3.352.142	2.991.013	3.388.387	3.441.716	3.496.309	3.502.574
Personal- und Versorgungsaufwendungen	367.383	514.400	383.900	389.500	395.200	401.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.990	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	38.467.477	46.961.159	47.058.995	52.422.713	53.719.531	52.582.315
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	7.753.085	7.886.801	8.532.350	8.532.350	8.532.350	8.532.350
Sonstige Aufwendungen	470.480	710.079	421.953	432.502	443.315	454.397
Summe Aufwendungen	47.070.415	56.083.939	56.408.698	61.788.565	63.101.896	61.981.562
Saldo Produktgruppe	-43.718.273	-53.092.926	-53.020.311	-58.346.849	-59.605.587	-58.478.988
Kostendeckungsgrad	7,1%	5,3%	6,0%	5,6%	5,5%	5,7%

3.8.2. Jugendarbeit (Produktgruppe 0602)

Hierzu gehören die Produkte:

- 06020100 Kinder- und Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit
- 06020200 Genderprojekte in der Jugendhilfe
- 06020300 Entlastung der Familien
- 06020400 Bildung/Kooperation Schulen
- 06020500 Begegnung, Kommunikation und Information
- 06020600 Interkulturelle Verständigung

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.781	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.104.769	750.700	1.126.600	1.143.500	1.160.700	1.178.100
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	113.968	101.731	87.731	87.731	87.731	87.731
Sonstige Erträge	11.923	311	512	525	538	551
Summe Erträge	1.299.442	852.742	1.214.843	1.231.756	1.248.969	1.266.382
Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.509.693	4.804.854	5.078.917	5.157.867	5.238.308	5.320.045
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	708.299	773.211	826.480	811.306	831.049	904.630
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	834.968	976.950	962.950	962.950	962.950	962.950
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	381.965	132.833	98.235	100.691	103.207	105.789
Summe Aufwendungen	6.434.926	6.687.848	6.966.582	7.032.814	7.135.514	7.293.414
Saldo Produktgruppe	-5.135.484	-5.835.106	-5.751.739	-5.801.058	-5.886.545	-6.027.032
Kostendeckungsgrad	20,2%	12,8%	17,4%	17,5%	17,5%	17,4%

3.8.3. Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend und Familienhilfe (Produktgruppe 0603)

Hierzu gehören die Produkte:

- 06030000 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend und Familienhilfe
- 06030100 Allgemeine Förderung von Erziehung in der Familie (§§ 17, 28 und 52)
- 06030200 Landesaufgaben Heimaufsicht
- 06030300 Erzieherische und allgemeine Hilfen
- 06030400 Kindschaftsrechtsangelegenheiten

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.985	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	81.390	68.000	66.600	66.800	67.100	67.400
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	1.334.320	1.550.000	1.565.000	1.167.000	1.167.000	1.167.000
Sonstige Erträge	45.945	0	0	0	0	0
Summe Erträge	1.465.640	1.618.000	1.631.600	1.233.800	1.234.100	1.234.400
Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.977.717	4.192.700	4.176.500	4.239.000	4.302.300	4.389.472
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.012	217.888	216.154	216.214	216.275	315.309
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.089.816	2.570.340	2.620.340	2.620.340	2.620.340	2.620.340
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	22.647.702	22.575.681	22.029.126	23.029.126	23.029.126	23.029.126
Sonstige Aufwendungen	56.716	802	1.005	1.031	1.056	1.083
Summe Aufwendungen	29.893.963	29.557.411	29.043.125	30.105.711	30.169.097	30.355.330
Saldo Produktgruppe	-28.428.322	-27.939.411	-27.411.525	-28.871.911	-28.934.997	-29.120.930
Kostendeckungsgrad	4,9%	5,5%	5,6%	4,1%	4,1%	4,1%

3.8.4. Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Produktgruppe 0606)

Hierzu gehört das Produkt:

06060100 Start-Projekt (Produktionsschule)

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostensatzleistungen und -erstattungen	570.586	531.500	582.000	590.700	599.600	608.600
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	338.900	330.000	975.000	280.000	280.000	280.000
Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0
Summe Erträge	909.486	861.500	1.557.000	870.700	879.600	888.600
Personal- und Versorgungsaufwendungen	399.111	416.900	423.400	429.800	436.300	506.757
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191	0	0	0	0	5.440
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	463.188	555.000	1.205.000	505.000	505.000	355.000
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	862.490	971.900	1.628.400	934.800	941.300	867.197
Saldo Produktgruppe	46.996	-110.400	-71.400	-64.100	-61.700	21.403
Kostendeckungsgrad	105,4%	88,6%	95,6%	93,1%	93,4%	102,5%

3.8.5. Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Zusammengefasst stellen sich im gesamten Produktbereich 06 die Erträge und Aufwendungen folgendermaßen dar:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72.766	0	0	0	0	0
Kostensatzleistungen und -erstattungen	2.857.634	2.021.943	2.696.653	2.731.052	2.766.195	2.795.795
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	3.994.193	4.176.001	4.966.564	3.915.092	3.957.659	3.957.659
Sonstige Erträge	102.117	125.311	128.613	131.828	135.124	138.502
Summe Erträge	7.026.710	6.323.255	7.791.830	6.777.972	6.858.978	6.891.956
Personal- und Versorgungsaufwendungen	9.253.904	9.928.854	10.062.717	10.216.167	10.372.108	10.617.274
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	842.491	1.002.599	1.054.134	1.039.020	1.058.824	1.236.879
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	42.855.450	51.063.449	51.847.285	56.511.003	57.807.821	56.520.605
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	30.400.787	30.462.482	30.561.476	31.561.476	31.561.476	31.561.476
Sonstige Aufwendungen	909.161	843.714	521.193	534.224	547.578	561.269
Summe Aufwendungen	84.261.794	93.301.098	94.046.805	99.861.890	101.347.807	100.497.503
Saldo Produktbereich	-77.235.084	-86.977.843	-86.254.975	-93.083.918	-94.488.829	-93.605.547
Kostendeckungsgrad	8,3%	6,8%	8,3%	6,8%	6,8%	6,9%

Im Zuge der Schutzschirmvereinbarung wurden im Produktbereich 06 folgende Konsolidierungsziele vereinbart und demgemäß in den oben dargestellten Planzahlen eingearbeitet:

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Kontengruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2017	2018	2019	2020	2021
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	601	Bürobedarf: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	4.526	4.549	4.573	4.597	4.597
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	685	Dienstreisen: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz bei Dienstreisen.	5.912	6.013	6.117	6.224	6.224
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	688	Aus- und Fortbildung: Rücknahme von Aufwands erhöhungen (auf Stand 2013 eingefroren).	2.201	2.786	3.386	4.000	4.000
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	62/63/64	Personalkosten: Einsparungen in Höhe von 0,5% in 2015 sowie von zusätzlichen 0,5% in 2016.	85.855	87.132	88.427	89.744	89.744
06010500	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	5421	Neues Kinderförderungsgesetz: kontinuierliche Erhöhung der Zuweisungen vom Land.	1.333.333	1.666.667	2.000.000	2.333.333	2.666.667
Ergebnisverbesserung im Produktbereich 06				1.431.826	1.767.147	2.102.503	2.437.898	2.771.232

Darüber hinaus wurden für das Haushaltsjahr 2018 im Produktbereich 06 folgende wesentliche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung eingeplant:

Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Kontotyp	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirmplanung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
<i>...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 06</i>						
06010200.5421000051	Landesförderung Tagespflege	Ertrag	Auf diesem Produktkonto wird in 2018 die Landesförderung Kindertagespflege nach § 32a HKJGB vereinnahmt. Maßgeblich für die Höhe der Landesförderung ist die tatsächliche Anzahl der von Tagespflegepersonen betreuten Kinder zum Stichtag 01.03.2018. Diese kann zum jetzigen Zeitpunkt nur aufgrund von Erfahrungswerten und zu erwartenden Entwicklungen hochgerechnet werden.	769.200	607.700	-161.500
06010200.5490000051	Elternbeiträge Tagespflege	Ertrag	Auf diesem Produktkonto wird in 2018 die Elternbeiträge Kindertagespflege nach § 32a HKJGB vereinnahmt. Maßgeblich für die Höhe der Landesförderung ist die tatsächliche Anzahl der von Tagespflegepersonen betreuten Kinder zum Stichtag 01.03.2018. Diese kann zum jetzigen Zeitpunkt nur aufgrund von Erfahrungswerten und zu erwartenden Entwicklungen hochgerechnet werden.	300.000	493.015	193.015
06010200.7178000051	Verwaltungskostenerstattung	Aufwand	Es handelt sich um Personal- und Sachkosten, die der EKO für das Jugendamt erbringt. Der Ansatz entspricht der Ertragsposition im Wirtschaftsplan des EKO. Die Mittel betreffen den Verwaltungsaufwand Tagespflege. Die Tarifsteigerung wurde berücksichtigt.	240.660	272.285	-31.625

Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Kontotyp	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirmplanung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 06						
06010500.5421000051	Landesmittel Freistellung Beitrag letztes Kindergartenjahr	Ertrag	Die ehemaligen „Bambini“- Mittel sind mit dem HessKiföG nach § 32c HKJGB (Förderung der Freistellung vom Kostenbeitrag für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen im letzten Kindergartenjahr) überführt worden. Die Höhe der Zuwendung wird auf Grundlage der Bundesstatistik der Bevölkerungsbewegung und der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes zum 31.12. des vorvergangenen Jahres ermittelt: Für die Hälfte der Anzahl der Kinder von zwei Jahrgängen (von 3 bis unter 4 bzw. vier bis unter 5 Jahren) werden jeweils für 12 Monate 100,00 € vom Land gefördert.	1.468.200	1.661.133	192.933
06010500.5485000051	Verwaltungskostenerstattung Fachberatung Kita	Ertrag	Der Verwaltungskostenbeitrag deckte bislang die Personalkosten plus notwendigen Overhead bei 51. Da die Planstelle ab 2016 in den Wirtschaftsplan des EKO überführt wird, fallen nur noch die Verwaltungskosten und der Overhead bei 51 an.	93.890	10.000	-83.890
06010500.7124000351	Förderung von Maßnahmen zur Integration in Kindertagesstätten	Aufwand	Im Haushaltsjahr 2018 entfällt der Bedarf der Stadt Offenbach Mittel für Sprachförderung in Kindertagesstätten als Komplementärmittel zum Landesprogramm Sprachfördermaßnahmen für Kinder im Kindergartenalter bereitzustellen. Das Landesprogramm wird seit 2017 in stark veränderter Form, mit kaum zu erfüllenden Bedingungen und mit deutlich geringerer Förderhöhe fortgeführt, weshalb die Stadt Offenbach an diesem Programm nicht mehr teilnimmt.	200.000	0	200.000
06010500.7124000451	Zuschuß für laufende Maßnahmen für Träger von Kindertageseinrichtungen	Aufwand	Der EKO und die freien Kita-Träger erhalten derzeit Zuschüsse nach den von der StVO- Versammlung vom 28.01.2016 beschlossenen "Richtlinien für die Bezuschussung von Kindertagesstätten der Träger der Jugendhilfe in Offenbach" (BKZ-Richtlinien). Grundlagen für die Planung waren: - die Anzahl der aktuell belegten KiTa-Plätze beim EKO (Januar 2017: 96 U3, 2.144 Kindergarten und 1.025 Hort/Ganztagsklasse) - die Anzahl der Betriebsurlaubplätze der freien Kita-Träger (Januar 2017: 1.022 U3, 2.070 Kindergarten, 283 Hort) - die Anzahl der in 2018 geplant in Betrieb gehenden KiTa-Plätze: 200 Ganztagsklassenplätze Kita Hafenschule (27), 125 Kindergarten- und 48 U3-Plätze Kita am Hafen (28), 50 Kindergarten- und 24 U3-Plätze Kita Lachwiesen (29) und 50 Hort-, 75 Kindergarten und 48 U3-Plätze Kita MAN (30); - Kosten für das Pilotprojekt für flexible Öffnungszeiten in Kitas; - die in der Vergangenheit durchschnittlich pro belegtem KiTa-Platz angefallenen durchschnittlichen Zuschüsse differenziert nach Träger-Art (EKO, freie Träger mit und ohne Kirchsteuermittel) - dynamisiert um jährlich 3% Tarifsteigerung.	31.257.612	45.000.000	-13.742.388

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 06						
06010500.7124000651	Erstattung Bambini	Aufwand	Nach der derzeit geltenden Beitragsordnung für alle Offenbacher KiTa-Plätze reduziert sich der Betreuungsbeitrag im letzten Kindergartenjahr vor Einschulung für jedes 1. Kind um 94,00 €, für jedes 2. Kind um 47,00 € und für jedes weitere Kind um 26,00 €. Dieser Aufwand ist gedeckt durch das Ertragskonto: 06010500.5421000051 Landesmittel Freistellung Beitrag letztes Kindergartenjahr (§ 32c HKJGB). Planungsgrundlage war eine zu erwartende leichte Steigerung der Anzahl der Anspruchsberechtigten gegenüber dem Vorjahr.	0	1.300.000	-1.300.000
06010500.7178000051	Verwaltungskostenerstattung	Aufwand	Der Ansatz ersetzt die Bruttoarbeitgeberkosten des EKO für den Verwaltungsaufwand der Kita-Verwaltung für originäre Aufgaben des Jugendamtes (z.B. Elementlastung nach § 90 SGB VIII; BuT-Mittel-Verwaltung).	371.000	486.710	-115.710
06010500.7250000251	Elementlastung nach § 90 SGB VIII	Aufwand	Die Hochrechnung wurde anhand der beim EKO im Jahr 2015 belegten Plätze sowie der Betriebserlaubnisplätze der freien Träger und der künftigen Betriebserlaubnisplätze des EKO ermittelt.	4.000.000	5.490.200	-1.490.200
06020100.5410100051	Modellprogramm ""Jugend stärken: Aktiv in der Region""	Ertrag		100.000	0	-100.000
06020100.5421000051	Zuweisung des Landes Schulsozialarbeit	Ertrag	Das Programm zur Förderung der Schulsozialarbeit wird vom Kultusministerium des Landes Hessen zum Schuljahresende 2014/15 beendet. Die Landesförderung ist dementsprechend zum 31.07.2015 gekündigt worden. In den Haushaltsjahren ab 2016 erfolgt somit keine Zuweisung mehr.	139.570	0	-139.570
06020100.5421000151	Zuweisung des Landes JBW	Ertrag	Es handelt sich um eine Pauschalförderung des Landes Hessen nach dem HKJGB. Für das Jugendbildungswerk (JBW) wird eine ähnliche Zuschusssumme wie in den vergangenen Jahren erwartet.	0	87.731	87.731
06020100.6011000051	Laufende pädagogische Betriebsmittel	Aufwand	Städtische Gebäude oder angemietete Räume mit ihren technischen Einrichtungen und Ausstattungen bilden die materielle Infrastruktur für die päd. Angebote in 8 Einrichtungen. Die Mittel werden benötigt für laufende Kosten der päd. Infrastruktur, Ersatzbeschaffungen, kleinere Reparaturen an Geräten und Einrichtungsgegenständen. Hinzu kommen eine Grundausstattung an Lebensmitteln und Materialien für Lernhilfen, Gruppenarbeit, Kurse und Projekte sowie Tageszeitungen, Fachzeitschriften, Druckerkartuschen, Kopierer- Leasing- Kosten, Papier und allgemeine Materialien.	120.140	36.718	83.422

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 06						
06020100.6011000251	Sachkosten pädagogische Projekte und Maßnahmen der Schulsozialarbeit	Aufwand	Gemäß der Magistratsvorlage Nr. 430/11 (Dez. II, Amt 51) vom 21.12.2011 stehen die Mittel den neu geschaffenen Stellen Schulsozialarbeit als Sachmittelbudget zur Verfügung. Da das Programm zur Förderung der Schulsozialarbeit vom Kultusministerium des Landes Hessen zum Schuljahresende 2014/15 beendet worden ist, stehen seit 2016 keine weiteren Sachmittel zur Verfügung, die an das Arbeitsfeld Schulsozialarbeit / Jugendhilfe-Schule gekoppelt sind (bis dahin: 14.650 €/Jahr). Das Sachmittelbudget unterstützt demzufolge seit dem Schuljahr 15/16 die Arbeit an allen Standorten der Arbeitsfeldes Jugendhilfe-Schule. Es handelt sich um ein Angebot nach § 13 SGB VIII (Jugendsozialarbeit).	0	54.035	-54.035
06020100.6133100051	Personalkostenerstattungen Schulsozialarbeit	Aufwand	Der Bund hat mit der hundertprozentigen Übernahme der Kosten für die Grundsicherung nach SGB XI die Erwartung verbunden, dass die Kommunen diese Aufwandsentlastung nutzen, um im Bereich der Jugendhilfe neue Stellen für Schulsozialarbeit einrichten zu können. Die Stadtverordnetenversammlung hat daher beschlossen, die eingesparten Gelder zu nutzen, um bei Amt 51 fünf neue Sozialarbeitsstellen zu schaffen und diese zusätzlich mit entsprechenden Sachmitteln auszustatten (Produktsachkonto 06020100.6011000251). Durch Tarif- und Stufenanpassungen haben sich die Personalkosten für die 5 Stellen erhöht. Der deshalb notwendig gewordenen Erhöhung des Planungsansatzes liegt eine Personalkostenhochrechnung für die betreffenden Personen für 2018 durch das Personalamt zugrunde mit einer angenommenen Tarifierhöhung von 2,5% nach Ablauf des aktuell gültigen Tarifvertrages ab März 2018. Erstattet werden ausschließlich die dem Personalamt entstandenen Eckkosten.	228.000	297.370	-69.370
06020100.6850000151	Wandern, Fahrten, Freizeiten	Aufwand	Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln werden neben einrichtungs- sowie themenbezogenen Wochenendfreizeiten, Ferienfreizeiten, Ferienangeboten sowie Bildungsseminaren auch analoge Angebote der Jugendsozialarbeit mit mehrfach belasteten Jugendlichen und Angebote internationaler Jugendarbeit finanziert. Bis 2016 waren die Mittel für int. Jugendbegegnungen i. H. v. 15.000,- € im Produktkonto 06020100.7124000351 etatisiert, um sie ab 2017 im vorliegenden Produktkonto zu führen. Nach der Erprobung von größeren Pilotprojekten werden darüber hinaus mehrtägige Theater- und Musikcamps und seit 2016 auch Mitmach- Zirkusangebote für Kinder und Jugendliche finanziert. Eine Erweiterung des stadtweiten Ferienprogramm-Angebots um zwei einwöchige Zirkus- Projekte für insgesamt 130 – 140 Kinder ab 2018 macht einen Mehrbedarf i. H. v. 15.000,- € notwendig.	32.000	75.664	-43.664

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
<i>...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 06</i>						
06020100.6863000051	Kurse, allgem. Veranstaltungen ,Projekte, Sport, Medien und Kultur	Aufwand		95.060	252.803	-157.743
06020100.7124000151	Modell Ganztagschule	Aufwand	Auf der Basis einer Kooperationsvereinbarung zwischen Staatlichem Schulamt, Jugendamt und Schulen werden seit 2002 Mittel für die Unterstützung von insgesamt 5 Offenbacher Schulen mit Sekundarstufe I (Bachschule, Ernst-Reuter-Schule, Mathildenschule, Edith-Stein-Schule und Geschwister-Scholl-Schule) bei ihrer Entwicklung zur Ganztagschule bereitgestellt. Mit diesen Mitteln werden Maßnahmen und Projekte durchgeführt, welche die Ganztagsbetreuung und den Ausbau von Ganztagsklassen vorsehen. Die Schulen erhalten pro Schuljahr einen Grundzuschuss von 16.250.-- €, um auch ohne unmittelbare Kooperation mit der Jugendhilfe Ganztagsangebote umzusetzen. Weitere 16.250.-- € erhalten die Schulen, wenn sie gemeinsam mit der Jugendhilfe ein Ganztagsprogramm entwickeln und gemeinsame Umsetzungsbausteine anbieten. Insgesamt stehen jeder Schule damit bis zu 32.500.-- € pro Haushaltsjahr zur Verfügung. Das Finanzvolumen einzelner Schulen kann sich erhöhen, wenn nicht alle Schulen den Aufstockungsbetrag beantragen.	327.500	162.500	165.000
06020100.7124000251	Kooperationsprojekte Schule/ Jugendhilfe Schule	Aufwand	Mit planmäßig 10,0 Stellen wird das Konzept Jugendhilfe-Schule von der Abteilung Kinder- und Jugendarbeit (51.1) umgesetzt, das Jugendliche mit gefährdeten Schulbiografien unterstützt. Der Fokus liegt dabei auf Schülerinnen und Schüler an Haupt- und Realschulen mit Förderstufe sowie an Integrierten Gesamtschulen. Die Mittel dienen dazu, in Kooperation mit externen Partnern bedarfsorientierte Angebote zu erproben und vorhandene Angebotslücken zu schließen, um die begrenzten Personalressourcen der Jugendhilfe zu ergänzen. Dazu zählt vorrangig die Betreuung von abschlussgefährdeten Schülerinnen und Schüler am Übergang Schule-Beruf. Es handelt sich demnach insbesondere um Angebote nach § 13 SGB VIII (Jugendsozialarbeit).	100.488	160.500	-60.012
06020100.7124000351	Zuschüsse Jugendarbeit personenbezogen	Aufwand	Diese Mittel werden zur sozialen Entlastung von Familien, deren Kinder oder Jugendlichen an Aktivitäten wie Freizeiten, internationalem Jugendaustausch etc. teilnehmen, verwandt.	474.280	30.000	444.280
06020100.7124000360	Renovierungsarbeiten durch Jugendliche/junge Erwachsene in Jugendeinrichtungen	Aufwand		30.000	0	30.000

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 06						
06020100.7124000751	Zuschuss Vereine/Verbände (Sachkosten)	Aufwand	Zuschuss Stadtjugendring Sonderveranstaltungen (Seminare, Projekte, Veranstaltungen) 4.090 €. Förderung spontaner ungebundener Jugendinitiativen 770 €. Diese Mittel werden auf der Basis festgestellter Bedarfe durch den JHA vergeben. Zuschüsse an Vereine/Verbände für Freizeiten 76.700 €. Zuschuss Stadtjugendring - Geschäftsbedarf 6.140 €. Zuschuss IB Jugendarbeit „Treff Waldhof“ 164.000 €. Jugendprojekt Bieber- Waldhof 5.000 €. Auf Beschluss der STVV erhält der Treff Waldhof zusätzliche Mittel für stadtteilorientierte, mobile Projektangebote für besonders belastete Jugendliche. Zuschuss Vereine & Verbände (Sachkosten) 67.470 €. Obj. Nr. 51035 sind für allg. Zuschüsse der freien Kinder- und Jugendarbeit mit 5.110 € vorgesehen. Ehrenamtspreis 2.000 €.	0	331.280	-331.280
06020100.7127000051	Betrieb Jugendbistro	Aufwand	Das Produktkonto wurde zum Jahresende 2014 aufgelöst. Der Betrag wurde in das Produktkonto "Externe Personalkosten" überführt.	30.000	0	30.000
06030300.5470200651	Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen § 35a	Ertrag	Hierüber wird die Heranziehung von Kostenbeitragspflichtigen bei der Gewährung von stationärer und teilstationärer Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder- und Jugendliche (§91 Abs. 1 Nr. 6 und Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) abgewickelt. Die Planung erfolgte auf Grundlage des derzeitigen Anordnungssoll unter Berücksichtigung des Ergebnisses aus dem Jahr 2016. Die Einnahmerealisation ist abhängig von der Leistungsfähigkeit des Kostenbeitragspflichtigen, die jedes Jahr überprüft wird.	0	30.000	30.000
06030300.5470400051	Ersatzleistungen von Dritten § 41	Ertrag	Hierüber werden Kindergeld und zweckgleiche Leistungen wie Renten, BAB und anderen Sozialleistungen - soweit sie als für den Unterhalt zweckbestimmte Leistungen des jugendhilferechtl. Bedarfs bei der Hilfe für junge Volljährige dem Kostenpflichtigen zufließen - vereinnahmt. Die Planung erfolgte auf Grundlage des Anordnungssolls des ersten Quartals 2017 unter Berücksichtigung des Ergebnisses aus dem Jahr 2016 sowie der Schutzschirmvorgabe.	62.000	15.000	-47.000
06030300.5470400151	Ersatzleistungen von Dritten § 19	Ertrag	Hierüber werden Kindergeld und zweckgleiche Leistungen wie Renten, BAB und anderen Sozialleistungen - soweit sie als für den Unterhalt zweckbestimmte Leistungen des jugendhilferechtl. Bedarfs bei der Hilfe in gemeinsamen Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder dem Kostenpflichtigen zufließen - vereinnahmt (§ 91 Abs. 1 Nr. 2 SGB VIII). Die Planung erfolgte auf Grundlage des Anordnungssolls des ersten Quartals 2017 unter Berücksichtigung des Ergebnisses aus dem Jahr 2016 sowie der Schutzschirmvorgabe.	0	35.000	35.000

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 06						
06030300.5471100251	Rückforderungen § 27	Ertrag	Hierüber werden Kostenerstattungsverfahren mit externen örtlichen oder überörtlichen Jugendhilfeträgern bei Wechsel der örtlichen Zuständigkeit in Fällen von Hilfe zur Erziehung in Form von vorläufigen stationären Unterbringungen (§§ 89 und 89c SGB VIII) sowie Rückforderungen von Überzahlungen mit die Leistung durchführenden Jugendhilfeträgern abgewickelt. Zum Zeitpunkt der Planung ist nicht absehbar, ob und in welcher Höhe Rückforderungen im Jahr 2018 entstehen werden oder Zuständigkeitswechsel zu Kostenerstattungs-einnahmen führen werden. Die Planung erfolgt auf der Basis des Anordnungssoll aus dem Vorjahr.	0	30.000	30.000
06030300.5471100451	Rückforderungen § 34	Ertrag	Hierüber werden Rückforderungen von Überzahlungen bei gewährter Hilfe zur Erziehung in Form von Heimerziehung, sonstige Wohnformen mit die Leistung durchführenden Jugendhilfeträgern abgewickelt. Zum Zeitpunkt der Planung ist nicht absehbar, ob und in welcher Höhe Rückforderungen im Jahr 2018 entstehen werden. Die Planung erfolgt auf der Grundlage des anordnungssoll des Vorjahres.	0	40.000	40.000
06030300.5478100251	Sonderlastenausgleich Jugendhilfe-KFA	Ertrag	Mit der Neuregelung des Kommunalen Finanzausgleichs durch Gesetz vom 23.07.2015 entfällt die bisherige besondere Finanzzuweisung. Zuführung zu Produktkonto 16020100.5401010020 Schlüsselzuweisungen (Kämmerei).	2.122.400	0	-2.122.400
06030300.5478200251	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, § 34	Ertrag	Realisierung der Kostenbeitragspflicht von Eltern bei Gewährung von stat. Hilfen zur Erziehung in Heimen oder sonstigen betreuten Wohnformen (§ 91 Abs. 1 Nr. 5b SGB VIII). Die Berechnung des Kostenbeitrages erfolgt nach den §§ 93 und 94 SGB VIII i.V. der KostenbeitragsVO inkl. der Kostenbeitragstabelle anhand des jeweiligen Vorjahreseinkommens. Die Planung erfolgte auf Grundlage des derzeitigen Anordnungssoll unter Berücksichtigung des Ergebnisses aus dem Jahr 2016 sowie der Schutzschirmvorgabe. Die Einnahmerealisierung ist abhängig von der Leistungsfähigkeit des Kostenbeitragspflichtigen, die jedes Jahr überprüft wird.	350.000	400.000	50.000

Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Kontotyp	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirmplanung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 06						
06030300.5478200351	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, § 33	Ertrag	Hierüber werden Kostenerstattungsverfahren mit externen örtlichen Jugendhilfeträgern bei Wechsel der örtlichen Zuständigkeit in Fällen einer Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege abgewickelt (§ 86 Abs. 6 i.V.m. § 89a SGB VIII). Die Planung erfolgte auf Grundlage des Anordnungssolls des ersten Quartals 2017 unter Berücksichtigung des Ergebnisses aus dem Jahr 2016 sowie der Schutzschirmvorgabe.	0	150.000	150.000
06030300.5490000351	Ersatzleistungen von Dritten § 27	Ertrag	Hierüber werden Kindergeld und zweckgleiche Leistungen wie Renten, BAB und anderen Sozialleistungen - soweit sie als für den Unterhalt zweckbestimmte Leistungen des jugendhilferechtlichen Bedarfs bei gewährter stationärer Hilfe zur Erziehung in Form von vorläufiger Unterbringung dem Kostenpflichtigen zufließen - vereinnahmt. Die Planung erfolgte auf Grundlage des Anordnungssolls des ersten Quartals 2017 unter Berücksichtigung des Ergebnisses aus dem Jahr 2016.	0	50.000	50.000
06030300.6010000151	Bürobedarf	Aufwand	Hierüber wird der Büroaufwand des Jugendamtes ohne EKO abgerechnet. Darin enthalten sind auch Kosten für den JHA, Magistrat und Stadtverordnetenversammlung. Der Ansatz wurde um 2.000 € aus Produktkonto 06030300.6163000051 - Instandhaltung von Büromaschinen und Einrichtungen - erhöht.	0	32.000	-32.000
06030300.7128000151	Zuschuß EB-Caritas	Aufwand	Die Förderung der Erziehungsberatungsstelle des Caritasverbandes erfolgt im Rahmen der Sicherstellung des subjektiven Rechtsanspruchs auf Erziehungsberatung als Hilfe zur Erziehung.	200.000	248.460	-48.460
06030300.7172000051	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände § 42	Aufwand	Werden Kinder oder Jugendliche, deren Eltern ihren Gewöhnlichen Aufenthalt in Offenbach a. M. haben, durch einen anderen Jugendhilfeträger gem. § 42 SGB VIII in Obhut genommen, müssen die entstandenen Kosten erstattet werden. Die Schwankungsbreite dieses Produktsachkontos ist in den vergangenen 15 Jahren immens gewesen, so dass eine zuverlässige Planung nicht möglich ist.	1.000.000	2.000	998.000

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 06						
06030300.7128000451	ELMO - Eltern lernen mit in Offenbach	Aufwand	Die Mittel wurden auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung und Beschluss des Magistrates sowie des Jugendhilfeausschusses in 2014 nach gründlicher Erprobung, Auswertung und auf Vorschlag des Netzwerkes Elternschule (NES) in den Haushalt aufgenommen. Das NES hat dieses niederschwellige Angebot im Wesentlichen getragen durch Ehrenamtlichkeit über zwei Jahre hinweg erprobt. Es erwies sich als Bildungsmaßnahme hinsichtlich Erziehung, Erziehungsstilen, Sprachförderung und Integration als wirksam und im Zugang zu Familien, welche die Bildungsangebote der Jugendhilfe und anderer Institutionen selten wahrnehmen, höchst niederschwellig. Auch hier werden mit geringen Mitteln effizient und effektiv im Sinne von Bildung und Erziehung viele, insbesondere bildungsferne Familien, erreicht.	0	120.000	-120.000
06030300.7172000151	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände § 33	Aufwand	Leben Kinder zwei Jahre in einer Pflege- oder Erziehungsstelle und ist deren weiterer Aufenthalt dort zu erwarten, wird das Jugendamt örtlich für die Gewährung der Hilfe zur Erziehung zuständig, in dessen Zuständigkeitsbereich sich die Pflege- oder Erziehungsstelle befindet. Kostenerstattungspflicht für diese Hilfe hat das Jugendamt, das ohne Anwendung dieser Sonderregelung auf Grund des Aufenthalts des für die Zuständigkeitsregelung maßgeblichen Elternteils örtlich zuständig wäre.	0	1.400.000	-1.400.000
06030300.7172000251	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände § 34	Aufwand	Es handelt sich auch um Kostenerstattungen an andere Jugendhilfeträger, die im stationären Bereich Leistungen erbracht haben, für die das Jugendamt der Stadt Offenbach a. M. örtlich zuständig ist. Die Feststellung der tatsächlichen örtlichen Zuständigkeit nimmt gelegentlich in der Auseinandersetzung der Jugendhilfeträger längere Zeit in Anspruch, so dass Kostenerstattungen auch über längere Zeiträume zu leisten sind. Die gesetzlichen Bestimmungen bedürfen in vielen Fällen einer eingehenden Interpretation. Widersprüchliche Rechtsprechung hat in weiten Teilen der örtlichen Zuständigkeit in den beiden vergangenen Jahren für weitere Unklarheit gesorgt. Die Schwankungsbreite dieses Produktsachkontos in den vergangenen 15 Jahren ist immens.	0	500.000	-500.000

Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Kontotyp	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirmplanung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 06						
06030300.7250000351	Pflegekosten ambulant § 27	Aufwand	Ein Personensorgeberechtigter hat bei der Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen Anspruch auf Hilfe (Hilfe zur Erziehung), wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall, dabei soll das engere soziale Umfeld des Kindes oder des Jugendlichen einbezogen werden. Hilfe zur Erziehung umfasst insbesondere die Gewährung pädagogischer und damit verbundener therapeutischer Leistungen.	50.000	80.000	-30.000
06030300.7250000551	Pädagogische Maßnahmen § 30	Aufwand	Der Erziehungsbeistand und der Betreuungshelfer sollen das Kind oder den Jugendlichen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfelds unterstützen und unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie seine Verselbständigung fördern. Lfd. Zahlfälle im Oktober: 5.	15.000	45.000	-30.000
06030300.7250000751	Hilfe nach Kostensätzen § 31 Lernhilfen	Aufwand	Sozialpädagogische Familienhilfe soll durch intensive Betreuung und Begleitung Familien in ihren Erziehungsaufgaben, bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Lösung von Konflikten und Krisen sowie im Kontakt mit Ämtern und Institutionen unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe geben. Sie ist in der Regel auf längere Dauer angelegt und erfordert die Mitarbeit der Familie. Eine stete Zunahme der Notwendigkeit frühe Hilfen zunächst durch den Einsatz von Familienhebammen und in der Folge von Sozialpädagogischer Familienhilfe zu leisten, begründet die Erhöhung dieses Produktkontos.	1.500.000	3.400.000	-1.900.000
06030300.7250000851	Pflegekosten § 33	Aufwand	Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege soll entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen und seinen persönlichen Bindungen sowie den Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie Kindern und Jugendlichen in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten. Für besonders entwicklungsbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche sind geeignete Formen der Familienpflege (Erziehungsstellen und Sonderpflegestellen) zu schaffen und auszubauen.	1.260.000	1.400.000	-140.000
06030300.7250001051	Hilfe nach Kostensätzen § 35	Aufwand	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung soll Jugendlichen gewährt werden, die einer intensiven Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen. Die Hilfe ist in der Regel auf längere Zeit angelegt und soll den individuellen Bedürfnissen des Jugendlichen Rechnung tragen.	270.000	300.000	-30.000

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 06						
06030300.7250001251	Lebensbedarf (Betreutes Wohnen) § 34	Aufwand	Hilfe zur Erziehung in einer betreuten Wohnung soll ältere Jugendliche durch eine Verbindung von Alltagsbewältigung mit pädagogischer Unterstützung in ihrer Entwicklung fördern. Sie soll entsprechend dem Alter eine auf längere Zeit angelegte Lebensform bieten und auf ein selbständiges Leben vorbereiten. Die Jugendlichen sollen in Fragen der Ausbildung und Beschäftigung sowie der allgemeinen Lebensführung beraten und unterstützt werden. Diese Hilfeform wird vor Ort von der Ambulanten Jugendhilfe geleistet. Außerhalb Offenbachs werden andere Dienste mit der Betreuung beauftragt.	0	200.000	-200.000
06030300.7251000151	Pflegekosten § 19	Aufwand	Mütter oder Väter, die allein für ein Kind unter sechs Jahren zu sorgen haben, sollen gemeinsam mit dem Kind in einer geeigneten Wohnform betreut werden, wenn und solange sie auf Grund ihrer Persönlichkeitsentwicklung dieser Form der Unterstützung bei der Pflege und Erziehung des Kindes bedürfen. Die Betreuung schließt auch ältere Geschwister ein, sofern die Mutter oder der Vater für sie allein zu sorgen hat. Eine schwangere Frau kann auch vor der Geburt des Kindes in dieser Wohnform betreut werden. Während dieser Zeit soll darauf hingewirkt werden, dass die Mutter oder der Vater eine schulische oder berufliche Ausbildung beginnt oder fortführt oder eine Berufstätigkeit aufnimmt. Die Leistung soll auch den notwendigen Unterhalt der betreuten Personen sowie die Krankenhilfe nach Maßgabe des § 40 SGB VIII umfassen. Durch die Zunahme der Schwangerschaften Minderjähriger und dem Ausbau der Angebote früher Hilfen nahmen die Fallzahlen in diesem Bereich zu.	600.000	1.550.000	-950.000
06030300.7251000351	Pflegekosten § 27	Aufwand	Anpassung an die aktuelle Entwicklung.	1.200.000	1.400.000	-200.000
06030300.7251000451	Pflegekosten § 32	Aufwand	Anpassung an die aktuelle Entwicklung.	700.000	900.000	-200.000
06030300.7251000651	Pflegekosten § 35 a	Aufwand	Anpassung an die aktuelle Entwicklung.	90.000	550.000	-460.000
06030300.7251000751	Pflegekosten § 41	Aufwand	Anpassung an die aktuelle Entwicklung.	400.000	350.000	50.000
06030300.7251000851	Pflegekosten § 42	Aufwand	Anpassung an die aktuelle Entwicklung.	100.000	150.000	-50.000
06060100.5420000081	Zuschüsse Start-Projekt und Jugendbeschäftigung durch Bund	Ertrag	Ca. 527.000 € Mehreinnahmen durch zusätzliches Förderangebot im Rahmen Qualifizierung und Bildung.	60.000	587.000	527.000
06060100.5421000081	Zuschüsse Start-Projekt und Jugendbeschäftigung durch Land	Ertrag	Ca. 168.000 € Mehreinnahmen durch zusätzliches Förderangebot im Rahmen Qualifizierung und Bildung.	220.000	388.000	168.000
06060100.7124000281	Beschäftigung/Bildung arbeitsloser Jugendlicher	Aufwand	Mehrausgaben werden durch die Mehreinnahmen der Produktkonten 06060100.5420000081 und 06060100.5421000081 gedeckt.	580.000	1.200.000	-620.000

Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Kontotyp	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirmplanung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 06						
06010200.5421000151	KiFöG - Tagespflegevermittlungsstelle	Ertrag	Gemäß § 32b Abs.3 HKJGB erhält Offenbach für den Fachdienst und Maßnahmen zur Gewinnung, Vermittlung, Beratung, Begleitung und Qualifizierung von Tagespflegepersonen eine jährliche Zuwendung im Wege der Anteilsfinanzierung bis zu einem Betrag von 50 Prozent der angemessenen Aufwendungen für Personal- und Sachkosten, höchstens jedoch bis zu 70.000 Euro. Die Höhe der Personalkosten des Fachdienstes betragen mehr als 140 T€, so dass mit dem Höchstförderbetrag gerechnet werden kann. Da es sich um Erträge im Bereich Tagespflege handelt, wechselte diese Ertragsposition ab 2016 in das Produkt 06010200 Tagespflege.	0,00	70.000,00 €	70.000
06010200.7250000051	Eltermentlastung nach § 90 SGB VII Tagespflege	Aufwand	Neues Produktkonto ab 2018.	0,00	200.000,00 €	-200.000
06020100.7128000051	Jugendsozialarbeit Geschwister Scholl-Schule	Aufwand	Umsetzung aus Produktkonto 03080100.7128000040; Die Schulsozialarbeit an der GSS wird vom CVJM durchgeführt. Die 1, 6 Sozialarbeiterstellen wurden bislang durch Stiftungen finanziert. Leider wirkt sich die Finanzkrise auch auf diesen Bereich aus. Der Träger erklärte, dass die Mittelbereitstellung wegen sinkender Zinserträge deutlich verringert werde. Träger und Schule haben sich hilfesuchend an die Stadt gewandt, um einen Ausgleich zu sichern, da sonst das Angebot reduziert werden müsste. Dies wäre eine nicht vertretbare Alternative, da die GSS dieser sozialarbeiterischen Begleitung bedarf, um durch Beratung und Unterstützung soziale Benachteiligungen und Entwicklungskrisen entgegenzuwirken.	0,00	95.000,00 €	-95.000
06030300.5478100051	§27 UMF Erstattungen d. Landes	Ertrag	Hierüber wird die Kostenerstattung von aufgewendeten Jugendhilfekosten für die Unterbringung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern mit dem Regierungspräsidium Kassel als dem für Hessen zuständigen überörtlichen Kostenträger nach § 89d SGB VIII abgewickelt. Die Höhe des Ansatzes entspricht dem Ausgabeansatz im gleichen Produkt.	0,00	200.000,00 €	200.000
06030300.7251000951	§ 27 UMF	Aufwand	Anpassung an die aktuelle Entwicklung	0,00	100.000,00 €	-100.000

3.9. Gesundheitsdienste (Produktbereich 07)

Der Produktbereich 07 enthält einen Anteil freiwilliger Leistungen in Höhe von 0%.

3.9.1. Gesundheitseinrichtungen (Produktgruppe 0702)

Hierzu gehören die Produkte:

07020100 Überwachung von Lebensmittelbetrieben u. Erzeugnissen
 07020200 Veterinäraufsicht: Tierschutz (tierschutzrechtliche Erlaubnisse, Überwachungen von Tierhaltungen und Tiertransporten)
 07020300 Veterinäraufsicht: Tierseuchenbekämpfung

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.864	26.600	27.200	27.200	27.200	27.200
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	404.188	403.298	412.100	418.300	424.600	430.900
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	73.339	73.340	73.340	73.340	73.340	73.340
Sonstige Erträge	9.763	0	0	0	0	0
Summe Erträge	523.154	503.238	512.640	518.840	525.140	531.440
Personal- und Versorgungsaufwendungen	523.810	524.800	561.300	570.400	579.700	589.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.534	48.754	46.148	46.662	47.176	52.626
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	1.992	652	2.998	3.065	3.135	3.206
Summe Aufwendungen	551.335	574.206	610.446	620.127	630.011	644.832
Saldo Produktgruppe	-28.182	-70.968	-97.806	-101.287	-104.871	-113.392
Kostendeckungsgrad	94,9%	87,6%	84,0%	83,7%	83,4%	82,4%

3.9.2. Maßnahmen der Gesundheitspflege (Produktgruppe 0703)

Hierzu gehören die Produkte:

07030100 Begutachtung gesundheitlicher Belange
 07030200 Gesundheitsförderung und Prävention
 07030300 Gesundheitsschutz

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	162.942	197.200	192.200	190.387	190.705	187.805
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	9.268	1.010	7.420	7.530	7.640	7.740
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	2.225	0	0	0	0	0
Summe Erträge	174.435	198.210	199.620	197.917	198.345	195.545
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.974.457	2.009.579	2.091.762	2.122.948	2.154.541	2.186.141
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.298	217.536	112.887	105.375	106.009	127.283
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	971	505.828	178.445	182.156	185.960	189.859
Summe Aufwendungen	2.028.726	2.732.943	2.383.094	2.410.479	2.446.510	2.503.283
Saldo Produktgruppe	-1.854.291	-2.534.733	-2.183.474	-2.212.562	-2.248.165	-2.307.738
Kostendeckungsgrad	8,6%	7,3%	8,4%	8,2%	8,1%	7,8%

3.9.3. Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Gesundheitsdienste

Zusammengefasst stellen sich im gesamten Produktbereich 07 die Erträge und Aufwendungen folgendermaßen dar:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	198.806	223.800	219.400	217.587	217.905	215.005
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	413.456	404.308	419.520	425.830	432.240	438.640
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	73.339	73.340	73.340	73.340	73.340	73.340
Sonstige Erträge	11.988	0	0	0	0	0
Summe Erträge	697.589	701.448	712.260	716.757	723.485	726.985
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.498.266	2.534.379	2.653.062	2.693.348	2.734.241	2.775.141
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.832	266.290	159.035	152.037	153.185	179.909
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	2.963	506.480	181.443	185.221	189.095	193.065
Summe Aufwendungen	2.580.061	3.307.149	2.993.540	3.030.606	3.076.521	3.148.115
Saldo Produktbereich	-1.882.472	-2.605.701	-2.281.280	-2.313.849	-2.353.036	-2.421.130
Kostendeckungsgrad	27,0%	21,2%	23,8%	23,7%	23,5%	23,1%

Im Zuge der Schutzschirmvereinbarung wurden im Produktbereich 07 folgende Konsolidierungsziele vereinbart und demgemäß in den oben dargestellten Planzahlen eingearbeitet:

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Kontengruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2017	2018	2019	2020	2021
07	Gesundheitsdienste	601	Bürobedarf: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	1.130	1.139	1.153	1.167	1.167
07	Gesundheitsdienste	681	Bücher, Zeitschriften usw.: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	804	808	812	816	816
07	Gesundheitsdienste	685	Dienstreisen: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz bei Dienstreisen.	675	688	701	714	714
07	Gesundheitsdienste	688	Aus- und Fortbildung: Rücknahme von Aufwands erhöhungen (auf Stand 2013 eingefroren).	695	991	1.288	1.586	1.586
07	Gesundheitsdienste	62/63/64	Personalkosten: Einsparungen in Höhe von 0,5% in 2015 sowie von zusätzlichen 0,5% in 2016.	24.699	25.069	25.443	25.823	25.823
Ergebnisverbesserung im Produktbereich 07				28.003	28.695	29.398	30.107	30.107

Darüber hinaus wurden für das Haushaltsjahr 2018 im Produktbereich 07 folgende wesentliche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung eingeplant:

Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Kontotyp	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirmplanung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
07030100.5100001353	Verwaltungsgebühren für Untersuchungen	Ertrag	Die zweite Leichenschau wird an höchstens drei, nicht mehr an vier Tagen in der Woche vom Stadtgesundheitsamt durchgeführt.	190.000	120.000	-70.000

3.10. Sportförderung (Produktbereich 08)

Der Produktbereich 08 enthält einen Anteil freiwilliger Leistungen in Höhe von 100%.

3.10.1. Förderung des Sports (Produktgruppe 0801)

Hierzu gehört das Produkt:

08010100 Sportförderung

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.573	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	26.160	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	3.000	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	229	0	0	0	0	0
Summe Erträge	76.962	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
Personal- und Versorgungsaufwendungen	89.245	163.200	108.900	110.200	111.600	113.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	264.084	262.355	267.455	267.455	267.455	269.239
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.486.843	554.000	570.000	570.000	570.000	570.000
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	1.673	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Sonstige Aufwendungen	202.840	7.799	7.994	8.194	8.399	8.609
Summe Aufwendungen	2.044.685	990.554	957.549	959.049	960.654	964.048
Saldo Produktgruppe	-1.967.723	-925.554	-892.549	-894.049	-895.654	-899.048
Kostendeckungsgrad	3,8%	6,6%	6,8%	6,8%	6,8%	6,7%

3.10.2. Sportstätten und Bäder (Produktgruppe 0802)

Hierzu gehört das Produkt:

08020100 Sportstätten und Badeseen

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	500	500	500	500	500
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	18.099	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	20.949	21.000	17.000	21.000	21.000	21.000
Summe Erträge	39.048	42.500	38.500	42.500	42.500	42.500
Personal- und Versorgungsaufwendungen	226.307	148.200	234.100	237.600	241.200	244.900
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.382.103	1.526.446	1.502.130	1.552.130	1.602.130	1.655.980
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	594.400	594.400	594.400	594.400	594.400
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	363.734	340.666	467.990	478.440	489.151	500.130
Summe Aufwendungen	1.972.143	2.609.712	2.798.620	2.862.570	2.926.881	2.995.410
Saldo Produktgruppe	-1.933.095	-2.567.212	-2.760.120	-2.820.070	-2.884.381	-2.952.910
Kostendeckungsgrad	2,0%	1,6%	1,4%	1,5%	1,5%	1,4%

3.10.3. Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Sportförderung

Zusammengefasst stellen sich im gesamten Produktbereich 08 die Erträge und Aufwendungen folgendermaßen dar:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.573	38.500	38.500	38.500	38.500	38.500
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	44.259	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	3.000	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	21.178	21.000	17.000	21.000	21.000	21.000
Summe Erträge	116.010	107.500	103.500	107.500	107.500	107.500
Personal- und Versorgungsaufwendungen	315.551	311.400	343.000	347.800	352.800	357.900
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.646.187	1.788.801	1.769.585	1.819.585	1.869.585	1.925.219
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.486.843	1.148.400	1.164.400	1.164.400	1.164.400	1.164.400
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	1.673	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Sonstige Aufwendungen	566.574	348.465	475.984	486.634	497.550	508.739
Summe Aufwendungen	4.016.828	3.600.266	3.756.169	3.821.619	3.887.535	3.959.458
Saldo Produktbereich	-3.900.818	-3.492.766	-3.652.669	-3.714.119	-3.780.035	-3.851.958
Kostendeckungsgrad	2,9%	3,0%	2,8%	2,8%	2,8%	2,7%

Im Zuge der Schutzschirmvereinbarung wurden im Produktbereich 08 folgende Konsolidierungsziele vereinbart und demgemäß in den oben dargestellten Planzahlen eingearbeitet:

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Konten-gruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2017	2018	2019	2020	2021
08	Sportförderung	601	Bürobedarf: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	460	460	460	460	460
08	Sportförderung	681	Bücher, Zeitschriften usw.: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	77	77	77	77	77
08	Sportförderung	685	Dienstreisen: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz bei Dienstreisen.	180	180	180	180	180
08	Sportförderung	688	Aus- und Fortbildung: Rücknahme von Aufwands erhöhungen (auf Stand 2013 eingefroren).	120	120	120	120	120
08	Sportförderung	62/63/64	Personalkosten: Einsparungen in Höhe von 0,5% in 2015 sowie von zusätzlichen 0,5% in 2016.	4.189	4.253	4.317	4.382	4.382
08010100	Sportförderung	7290000091	Beschaffung von Ehrenpreisen und -gaben: Reduktion der Gesamtaufwendungen auf 1.000 € p.a.	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
08020100	Sportstätten und Badeseen	6179000691	Einsparungen bei den Fremdnutzerabrechnungen für Platzwarte.	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Ergebnisverbesserung im Produktbereich 08				67.527	67.590	67.654	67.719	67.719

Darüber hinaus wurden für das Haushaltsjahr 2018 im Produktbereich 08 folgende wesentliche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung eingeplant:

Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Kontotyp	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirmplanung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
08010100.7124001120	Betriebskostenzuschuss Waldschwimmbad Rosenhöhe	Aufwand	Konto auf 0 gesetzt, da neu angelegt in Produkt 08020100.	440.000	0	440.000
08010100.7124002191	Sportförderung	Aufwand	Ursprünglicher Ansatz 2018f war 300.000 EUR. Betrag von -4.000 EUR weniger errechnet sich aus: 1. Umschichtung von 26.000 EUR auf Sachkonto 0358000052 2. Umschichtung von 17.000 EUR auf neu anzulegendes Aufwandskonto "Sportkurse 2. Weg" 3. Erhöhung des Ansatzes um 13.000 EUR für Zuschüsse Fahrtkosten / Meldegelder / Mietkosten an Vereine.	301.320	270.000	31.320
08010100.7124002291	Projekt- und Konzeptarbeit	Aufwand		120.000	85.000	35.000
08020100.6179000691	Sportanlagennutzungs-kosten zu besonderen Zeiten	Aufwand		90.000	130.000	-40.000
08020100.6165000091	Instandhaltung, Sanierung, Reparaturen auf Sportanlagen	Aufwand	Änderungen 2017-2021: Ansatz 50.000 EUR für nicht planbare Reparaturkosten.	0,00	50.000,00 €	-50.000
08020100.7128000052	Betriebskostenzuschuss Waldschwimmbad Rosenhöhe	Aufwand	Vorher auf Produktkonto 08010100.7124001120	0,00	493.000,00 €	-493.000
08020100.7680000052	Verlustausgleich Betrieb Waldschwimmbad Rosenhöhe	Aufwand	Produktkonto neu, vormals bei Produkt 08010100 und dort auf 0 gesetzt. Änderungen 2017-2021: Laut vertraglicher Vereinbarung vom 21.10.2013 ist ein ggf. entstehender Verlustausgleich zu zahlen, der im Ansatz jedoch nicht planbar ist.	0,00	50.000,00 €	-50.000

3.11. Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen (Produktbereich 09)

Der Produktbereich 09 enthält einen Anteil freiwilliger Leistungen in Höhe von 8,10%.

3.11.1. Räumliche Planung- und Entwicklungsmaßnahme (Produktgruppe 0901)

Hierzu gehören die Produkte:

- 09010100 Aktivierung und Neuordnung von Bauland
- 09010200 Erhebung und Bereitstellung von Geobasisdaten
- 09010300 Grundstückswertermittlung
- 09010400 Raumbezogene Informationssysteme und kartografische Produkte
- 09010500 Soziale Stadtentwicklung, Integration, HEGISS
- 09010600 Räumliche Planung
- 09010700 Stadterneuerung
- 09010800 Städtebauliche Beratung und Information
- 09010900 Integrierte Handlungskonzepte zum / gegen Flughafenausbau Frankfurt / Main
- 09011000 Formelle Planung

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.292	90.500	78.000	88.000	88.000	88.000
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	162.494	1.900	12.700	12.800	13.000	11.300
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	93.855	165.000	490.000	280.000	215.000	215.000
Sonstige Erträge	212.170	8.340	243.685	245.134	251.231	257.480
Summe Erträge	578.811	265.740	824.385	625.934	567.231	571.780
Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.516.762	3.712.300	3.650.600	3.705.000	3.760.300	3.816.400
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	336.429	655.211	654.979	601.964	527.607	547.378
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	197.927	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	155.438	117.236	208.614	213.818	219.154	224.771
Summe Aufwendungen	4.206.555	4.624.747	4.654.193	4.660.782	4.647.061	4.728.549
Saldo Produktgruppe	-3.627.745	-4.359.007	-3.829.808	-4.034.848	-4.079.830	-4.156.769
Kostendeckungsgrad	13,8%	5,7%	17,7%	13,4%	12,2%	12,1%

Im Zuge der Schutzschirmvereinbarung wurden im Produktbereich 09 folgende Konsolidierungsziele vereinbart und demgemäß in den oben dargestellten Planzahlen eingearbeitet:

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Kontengruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2017	2018	2019	2020	2021
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	601	Bürobedarf: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	4.667	4.667	4.667	4.667	4.667
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	681	Bücher, Zeitschriften usw.: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	426	419	413	407	407
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	685	Dienstreisen: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz bei Dienstreisen.	498	493	488	483	483
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	62/63/64	Personalkosten: Einsparungen in Höhe von 0,5% in 2015 sowie von zusätzlichen 0,5% in 2016.	34.726	35.248	35.775	36.313	36.313
09010600	Räumliche Planung	6010000060	Kürzung der Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit.	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
09010600	Räumliche Planung	6771000060	Gutachten, Prüfungen und Ingenieurleistungen: Einsparungen in Höhe von 50% vom bisherigen Ansatz.	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
09010600	Räumliche Planung	6863000060	Streichung der Sachaufwendungen für den Architektursommer Rhein-Main.	0	0	0	0	0
Ergebnisverbesserung im Produktbereich 09				160.316	160.827	161.344	161.870	161.870

Darüber hinaus wurden für das Haushaltsjahr 2018 im Produktbereich 09 folgende wesentliche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung eingeplant:

Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Kontotyp	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirmplanung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
<i>...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 09</i>						
09010600.6771000060	Gutachten, Prüfungen und Ingenieurleistungen	Aufwand	Anpassung an Ergebnis aus 2016.	300.000	95.000	205.000
09010600.6863000060	Architektursommer Rhein-Main	Aufwand		90.000	0	90.000
09010600.5410390160	Zuweisung Land Hessen, Stadtbau, ehemalige Farbwerke	Ertrag	Förderquote 90% s. Ausgabe PK 09010600.6179000260	0,00	300.000,00 €	300.000
09010600.6179000260	Stadtbau, Clariant-Areal	Aufwand	Antrag auf Aufnahme in Städtebauförderungsprogramm, Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.02.2016, Förderquote von 90 % wird erwartet. Einnahme bei 09010600.5410390160 veranschlagt.	0,00	150.000,00 €	-150.000

3.12. Bauen und Wohnen (Produktbereich 10)

Der Produktbereich 10 enthält einen Anteil freiwilliger Leistungen in Höhe von 52,55%.

3.12.1. Bau- und Grundstücksordnung (Produktgruppe 1001)

Hierzu gehören die Produkte:

- 10010100 Bauaufsicht
- 10010200 Abwicklung von Grundstücksgeschäften sowie Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten
- 10010300 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke (Wohn- und Gewerbeliegenschaften, Wohnungsbau, Landwirtschaft, Kleingärten) für externe Nutzer

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.626.437	2.346.600	1.320.000	1.320.000	1.320.000	1.370.000
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	68.923	120.000	165.000	165.700	166.400	167.100
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	11.670.161	6.018.348	4.171.413	4.144.698	4.128.966	4.115.418
Summe Erträge	13.365.522	8.484.948	5.656.413	5.630.398	5.615.366	5.652.518
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.860.594	2.051.200	2.101.300	2.132.600	2.164.300	2.196.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	911.590	1.325.540	1.129.285	1.124.720	1.124.720	1.185.125
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	32.895	38.370	38.370	40.000	40.400	36.870
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	6.896.704	2.807.179	893.826	901.671	909.713	902.956
Summe Aufwendungen	9.701.782	6.222.289	4.162.781	4.198.991	4.239.133	4.321.451
Saldo Produktgruppe	3.663.740	2.262.659	1.493.632	1.431.407	1.376.233	1.331.067
Kostendeckungsgrad	137,8%	136,4%	135,9%	134,1%	132,5%	130,8%

3.12.2. Wohnbauförderung (Produktgruppe 1002)

Hierzu gehören die Produkte:

10020100 Wohnberechtigung
 10020200 Fehlbelegungsabgabe
 10020300 Wohnbauförderung

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	450	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	726.484	651.052	619.530	588.810	577.028	572.192
Summe Erträge	726.934	653.552	622.030	591.310	579.528	574.692
Personal- und Versorgungsaufwendungen	224.993	273.300	247.900	251.500	255.200	258.900
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.871	31.460	36.560	36.560	36.560	38.820
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	32.423	400	400	400	400	400
Summe Aufwendungen	267.288	309.160	286.860	290.460	294.160	300.120
Saldo Produktgruppe	459.646	344.392	335.170	300.850	285.368	274.572
Kostendeckungsgrad	272,0%	211,4%	216,8%	203,6%	197,0%	191,5%

3.12.3. Denkmalschutz und –pflege (Produktgruppe 1003)

Hierzu gehört das Produkt:

10030100 Denkmalschutz

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	159	0	0	0	0	0
Summe Erträge	159	0	0	0	0	0
Personal- und Versorgungsaufwendungen	46.002	39.900	48.100	48.800	49.500	50.200
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	1.350
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	340	500	500	500	500	500
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	46.342	40.400	48.600	49.300	50.000	52.050
Saldo Produktgruppe	-46.183	-40.400	-48.600	-49.300	-50.000	-52.050
Kostendeckungsgrad	0,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

3.12.4. Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Bauen und Wohnen

Zusammengefasst stellen sich im gesamten Produktbereich 10 die Erträge und Aufwendungen folgendermaßen dar:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.626.887	2.349.100	1.322.500	1.322.500	1.322.500	1.372.500
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	68.923	120.000	165.000	165.700	166.400	167.100
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	12.396.804	6.669.400	4.790.943	4.733.508	4.705.994	4.687.610
Summe Erträge	14.092.614	9.138.500	6.278.443	6.221.708	6.194.894	6.227.210
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.131.589	2.364.400	2.397.300	2.432.900	2.469.000	2.505.600
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	921.461	1.357.000	1.165.845	1.161.280	1.161.280	1.225.295
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	33.235	42.870	40.870	42.500	42.900	39.370
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	6.929.127	2.807.579	894.226	902.071	910.113	903.356
Summe Aufwendungen	10.015.412	6.571.849	4.498.241	4.538.751	4.583.293	4.673.621
Saldo Produktbereich	4.077.203	2.566.651	1.780.202	1.682.957	1.611.601	1.553.589
Kostendeckungsgrad	140,7%	139,1%	139,6%	137,1%	135,2%	133,2%

Im Zuge der Schutzschirmvereinbarung wurden im Produktbereich 10 folgende Konsolidierungsziele vereinbart und demgemäß in den oben dargestellten Planzahlen eingearbeitet:

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Kontengruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2017	2018	2019	2020	2021
10	Bauen und Wohnen	601	Bürobedarf: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	2.228	2.228	2.238	2.238	2.238
10	Bauen und Wohnen	681	Bücher, Zeitschriften usw.: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	482	482	487	487	487
10	Bauen und Wohnen	685	Dienstreisen: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz bei Dienstreisen.	630	630	680	680	680
10	Bauen und Wohnen	62/63/64	Personalkosten: Einsparungen in Höhe von 0,5% in 2015 sowie von zusätzlichen 0,5% in 2016.	22.361	22.689	23.023	23.362	23.362
10010300	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke	6050000080	Heizung: Rücknahme von Aufwands erhöhungen (auf Stand 2013 eingefroren).	20.000	20.000	30.000	30.000	30.000
Ergebnisverbesserung im Produktbereich 10				45.701	46.029	56.428	56.767	56.767

Darüber hinaus wurden für das Haushaltsjahr 2018 im Produktbereich 10 folgende wesentliche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung eingeplant:

Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Kontotyp	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirmplanung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
<i>...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 10</i>						
10010100.5100001963	Ablösebeträge für Kfz.-Einstellplätze	Ertrag	Aufgrund der Regelungen der aktualisierten Stellplatzsatzung der Stadt Offenbach am Main ist nicht davon auszugehen, das der Haushaltsansatz i.H.v. 150.000 € annähernd erreicht werden kann.	150.000	100.000	-50.000
10010100.5150000163	Zwangsgelder	Ertrag		50.000	80.000	30.000
10010100.5490000163	Erstattung für Ersatzvornahmen	Ertrag	Die Sachkonten 5490000163 (Erstattung) und 6179000063 (Aufwand) decken sich gegenseitig. Allerdings ist nicht davon auszugehen, das die volle Erstattung aus den von uns beauftragten Aufwendungen zurück erstattet werden kann. Der Betrag von 100.000 € im Bereich Erstattungen deckt zwar nicht die vollen 200.000 € bei Aufwendungen, ist aber von unserer Seite aus ein angemessener Betrag, der erreicht werden kann. Folgende Aufwendungen werden damit ausgeführt: - Herstellung provisorischer zweiter Rettungswege durch beispielsweise Gerüststellung - Absperrung von Gefahrenbereichen durch z.B. ESO - Bestellung von Dolmetschern im Rahmen der Überprüfung von Liegenschaften nach Wohnungsaufsichtsgesetz - Beauftragung von Prüfstatikern zur Gefährdungsbeurteilung von statischen Mängeln - Beauftragung von Fachunternehmen zur Stilllegung von Feuerstätten - Beauftragung von Fachunternehmen zur Abklemmung von Dunstabzugshauben/Kaminöfen in Shishabars - Austausch von Schließzylindern nach Versiegelung.	40.000	100.000	60.000

Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Kontotyp	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirmplanung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
<i>...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 10</i>						
10010100.6179000063	Beseitigung ordnungswidriger Zustände	Aufwand	Die Sachkonten 5490000163 (Erstattung) und 6179000063 (Aufwand) decken sich gegenseitig. Allerdings ist nicht davon auszugehen, das die volle Erstattung aus den von uns beauftragten Aufwendungen zurück erstattet werden kann. Der Betrag von 100.000 € im Bereich Erstattungen deckt zwar nicht die vollen 200.000 € bei Aufwendungen, ist aber von unserer Seite aus ein angemessener Betrag, der erreicht werden kann. Folgende Aufwendungen werden damit ausgeführt: - Herstellung provisorischer zweiter Rettungswege durch beispielsweise Gerüststellung - Absperrung von Gefahrenbereichen durch z.B. ESO - Bestellung von Dolmetschern im Rahmen der Überprüfung von Liegenschaften nach Wohnungsaufsichtsgesetz - Beauftragung von Prüfstatikern zur Gefährdungsbeurteilung von statischen Mängeln - Beauftragung von Fachunternehmen zur Stilllegung von Feuerstätten - Beauftragung von Fachunternehmen zur Abklemmung von Dunstabzugshauben/Kaminöfen in Shishabars - Austausch von Schließzylindern nach Versiegelung.	35.000	200.000	-165.000
10010300.5300000380	Miete für Verwaltungs- und Gewerbeobjekte	Ertrag	Reduzierung wegen Wegfall bzw. vorübergehender Leerstand.	870.000	780.000	-90.000
10010300.6161000280	Instandhaltung Gewerbeobjekte	Aufwand	Anpassung an den nach heutigem Kenntnisstand zu erwartenden Instandhaltungsaufwand an den städtischen Gewerbeobjekten.	450.000	400.000	50.000
10020200.5309300235	Fehlbelegungsabgabe / 62000.98720	Ertrag	Erhöhte Einnahmen aus der Fehlbelegungsabgabe, die zum 01.07.2016 wieder eingeführt wurde. Laufzeit des Gesetzes bis 31.12.2021. Die Einnahmen können sehr stark variieren, denn durch Auszug von leistungspflichtigen Mieter/innen kann sich der Betrag schnell verringern. Außerdem haben wir in der Vergangenheit eine Vielzahl von Bescheiden aufheben müssen, da die Mieter ihrer Auskunftspflicht nicht nachgekommen sind und nach Jahren der Bescheid auf Grund von Zahlungsunfähigkeit dann rückwirkend eingestellt werden muss.	50.000	350.000	300.000
10020300.5758000020	Zinsen u. Bearbeitungsgebühren	Ertrag		484.000	240.530	-243.470
10020300.7125000020	Zuschuss sozialer Wohnungsbau/Gemeinnützige Baugesellschaft	Aufwand		30.000	0	30.000
10020300.7127000020	Zinszuschuss sonstiger sozialer Wohnungsbau	Aufwand		30.000	0	30.000

3.13. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV (Produktbereich 12)

Der Produktbereich 12 enthält einen Anteil freiwilliger Leistungen in Höhe von 0%.

3.13.1. Gemeindestraßen (Produktgruppe 1201)

Hierzu gehört das Produkt:

12010100 Gemeindestraßen - Planung und Bau von Verkehrsanlagen

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.234	40.500	40.500	40.500	40.500	40.500
Kostensatzleistungen und -erstattungen	22.632	365.750	25.850	26.050	26.250	26.450
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	58.415	13.000	0	0	0	0
Sonstige Erträge	4.321.928	3.324.150	3.551.896	3.639.444	3.729.180	3.821.160
Summe Erträge	4.461.209	3.743.400	3.618.246	3.705.994	3.795.930	3.888.110
Personal- und Versorgungsaufwendungen	884.241	1.143.600	1.071.800	1.087.900	1.104.300	1.121.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.198.524	7.076.360	8.604.065	8.831.455	9.353.845	9.548.755
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.045.866	3.180.845	3.107.535	3.129.435	3.151.770	3.174.555
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	6.642.195	5.414.835	6.032.567	6.183.378	6.337.957	6.496.402
Summe Aufwendungen	16.770.825	16.815.640	18.815.967	19.232.168	19.947.872	20.340.712
Saldo Produktgruppe	-12.309.617	-13.072.240	-15.197.721	-15.526.174	-16.151.942	-16.452.602
Kostendeckungsgrad	26,6%	22,3%	19,2%	19,3%	19,0%	19,1%

3.13.2. Kreisstraßen (Produktgruppe 1202)

Hierzu gehört das Produkt:

12020100 Kreisstraßen - Planung und Bau von Verkehrsanlagen

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	29.945	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Sonstige Erträge	11.983	0	20.229	20.735	21.253	21.785
Summe Erträge	41.928	30.000	45.229	45.735	46.253	46.785
Personal- und Versorgungsaufwendungen	196.133	166.500	206.200	209.400	212.700	216.100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	358.680	361.780	372.455	376.370	379.825	396.060
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	108.423	111.510	107.675	108.515	109.375	110.250
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	23.880	23.880	26.447	27.108	27.786	28.480
Summe Aufwendungen	687.116	663.670	712.777	721.393	729.686	750.890
Saldo Produktgruppe	-645.188	-633.670	-667.548	-675.658	-683.433	-704.105
Kostendeckungsgrad	6,1%	4,5%	6,3%	6,3%	6,3%	6,2%

3.13.3. Landesstraßen (Produktgruppe 1203)

Hierzu gehört das Produkt:

12030100 Landesstraßen - Planung und Bau von Verkehrsanlagen

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	20.668	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
Sonstige Erträge	49.369	0	92.073	94.375	96.734	99.152
Summe Erträge	70.037	21.000	113.073	115.375	117.734	120.152
Personal- und Versorgungsaufwendungen	202.187	175.900	208.600	211.900	215.200	218.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	526.472	520.770	538.725	542.200	548.705	561.005
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	61.956	63.720	61.530	62.010	62.500	63.000
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	28.556	83.191	29.792	30.537	31.300	32.083
Summe Aufwendungen	819.171	843.581	838.647	846.647	857.705	874.588
Saldo Produktgruppe	-749.134	-822.581	-725.574	-731.272	-739.971	-754.436
Kostendeckungsgrad	8,5%	2,5%	13,5%	13,6%	13,7%	13,7%

3.13.4. Bundesstraßen (Produktgruppe 1204)

Hierzu gehört das Produkt:

12040100 Bundesstraßen - Planung und Bau von Verkehrsanlagen

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	24.388	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
Sonstige Erträge	212.345	24.700	476.014	487.914	500.112	512.615
Summe Erträge	236.733	47.200	498.514	510.414	522.612	535.115
Personal- und Versorgungsaufwendungen	181.865	145.800	187.800	190.600	193.400	196.400
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.246.457	1.059.695	1.104.430	1.117.855	1.128.830	1.175.695
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	139.403	143.365	138.435	139.520	140.620	141.745
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	46.109	30.825	32.006	32.807	33.627	34.467
Summe Aufwendungen	1.613.833	1.379.685	1.462.671	1.480.782	1.496.477	1.548.307
Saldo Produktgruppe	-1.377.100	-1.332.485	-964.157	-970.368	-973.865	-1.013.192
Kostendeckungsgrad	14,7%	3,4%	34,1%	34,5%	34,9%	34,6%

3.13.5. Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Verkehrsflächen- und anlagen, ÖPNV

Zusammengefasst stellen sich im gesamten Produktbereich 12 die Erträge und Aufwendungen folgendermaßen dar:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.234	40.500	40.500	40.500	40.500	40.500
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	22.632	365.750	25.850	26.050	26.250	26.450
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	133.416	86.500	68.500	68.500	68.500	68.500
Sonstige Erträge	4.595.626	3.348.850	4.140.212	4.242.468	4.347.279	4.454.712
Summe Erträge	4.809.908	3.841.600	4.275.062	4.377.518	4.482.529	4.590.162
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.464.426	1.631.800	1.674.400	1.699.800	1.725.600	1.752.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.330.133	9.018.605	10.619.675	10.867.880	11.411.205	11.681.515
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.355.648	3.499.440	3.415.175	3.439.480	3.464.265	3.489.550
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	6.740.740	5.552.731	6.120.812	6.273.830	6.430.670	6.591.432
Summe Aufwendungen	19.890.946	19.702.576	21.830.062	22.280.990	23.031.740	23.514.497
Saldo Produktbereich	-15.081.038	-15.860.976	-17.555.000	-17.903.472	-18.549.211	-18.924.335
Kostendeckungsgrad	24,2%	19,5%	19,6%	19,6%	19,5%	19,5%

Im Zuge der Schutzschirmvereinbarung wurden im Produktbereich 12 folgende Konsolidierungsziele vereinbart und demgemäß in den oben dargestellten Planzahlen eingearbeitet:

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Konten-gruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2017	2018	2019	2020	2021
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	601	Bürobedarf: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	1.120	1.120	1.120	1.120	1.120
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	681	Bücher, Zeitschriften usw.: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	433	433	433	433	433
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	685	Dienstreisen: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz bei Dienstreisen.	540	540	540	540	540
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	62/63/64	Personalkosten: Einsparungen in Höhe von 0,5% in 2015 sowie von zusätzlichen 0,5% in 2016.	10.712	10.872	11.035	11.200	11.200
12010100	Gemeindestraßen - Planung und Bau von Verkehrsanlagen	6165001420	Instandhaltung von Grünflächen: Nachverhandlungen mit dem ESO Eigenbetrieb beim Rahmendienstleistungsvertrag.	148.750	148.750	148.750	148.750	148.750
12010100	Gemeindestraßen - Planung und Bau von Verkehrsanlagen	6771000060	Gutachten, Prüfungen und Ingenieurleistungen: Einsparungen in Höhe von 50% vom bisherigen Ansatz.	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
12010100	Gemeindestraßen - Planung und Bau von Verkehrsanlagen	6173000520	Reduktion der Aufwendungen für die Reinigung von Sinkkästen Gemeindestraßen	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
12010100	Gemeindestraßen - Planung und Bau von Verkehrsanlagen	7178000220	Reduktion der Kontroll- und Verwaltungskosten (ESO Eigenbetrieb)	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Ergebnisverbesserung im Produktbereich 12				409.055	409.215	409.378	409.543	409.543

Darüber hinaus wurden für das Haushaltsjahr 2018 im Produktbereich 12 folgende wesentliche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung eingeplant:

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 12						
12010100.5410200060	Zuweisung Bund Förderprogramm Klimaschutztechnologien bei der Stromnutzung	Ertrag		80.000	0	-80.000
12010100.6165000420	Verkehrszeichen Gemeindestr.	Aufwand	Neuer Rahmendiensteleistungsvertrag ab 2016.	313.400	392.640	-79.240
12010100.6165000520	Reparatur von Sinkkästen Gemeindestraßen	Aufwand	Neuer Rahmendiensteleistungsvertrag ab 2016.	130.000	167.530	-37.530
12010100.6165000960	Wegesicherung und Beschilderung	Aufwand	Anpassung an Ansatz Vorjahr; Erhöhung erforderlich für kontinuierlichen Austausch von Steuergeräten an Lichtsignalanlagen (ca. 6 per anno).	376.200	648.000	-271.800
12010100.6165001020	Straßenverkehrssicherung neue Maßnahme ab 2004 incl. Weg Industriebahn Gemeindestraßen	Aufwand		132.000	0	132.000
12010100.6165001060	Unterhaltung und Ersatz Beleuchtung	Aufwand	gegenseitige Deckungsfähigkeit mit weiteren Konten Unterhaltung und Ersatz Beleuchtung in den Produkten 12020100 bis 12040100 und 13010100 2017: Reduzierung des Ansatzes zugunsten Produktkonto 01010800.6509000060 Personalkostenerstattung im Rahmen Umsetzung Kommunalinvestitionsprogramm (2016 - 2020) 2018: wie 2017.	471.000	334.400	136.600
12010100.6165001120	Brückenprüfungen Gemeindestraßen	Aufwand	Neuer Rahmendiensteleistungsvertrag ab 2016.	25.000	205.790	-180.790
12010100.6165001460	Beseitigung Schäden Straßenbeleuchtung unbekannter Dritter	Aufwand	Verschiebung innerhalb des vorhandenen Deckungskreises.	183.600	152.000	31.600
12010100.6171000020	Beseitigung kontaminierter Boden	Aufwand	Anpassung an neu verhandelten Rahmendiensteleistungsvertrag.	50.000	0	50.000
12010100.6173000420	Straßenreinigung, Sonder- reinigung	Aufwand	Neuer Rahmendiensteleistungsvertrag ab 2016.	46.000	167.615	-121.615
12010100.6771000060	Gutachten, Prüfungen und Ingenieurleistungen	Aufwand	Fortschreibung des Verkehrsmanagementplans / Aktualisierung des Verkehrsmodells.	55.000	200.000	-145.000
12040100.6165001060	Unterhaltung und Ersatz Beleuchtung	Aufwand	gegenseitige Deckungsfähigkeit mit weiteren Konten Unterhaltung und Ersatz Beleuchtung in den Produkten 12010100, 12020100, 12030100 und 13010100 2017: Reduzierung des Ansatzes zugunsten Produktkonto 01010800.6509000060 Personalkostenerstattung im Rahmen Umsetzung Kommunalinvestitionsprogramm (2016 - 2020) 2018: wie 2017.	58.500	26.400	32.100
12010100.6165000160	allgemeine Straßensanierungsmaßnahmen	Aufwand	Neues Produktkonto ab 2018.	0,00	1.500.000,00 €	-1.500.000

3.14. Natur- und Landschaftspflege (Produktbereich 13)

Der Produktbereich 13 enthält einen Anteil freiwilliger Leistungen in Höhe von 9,98%.

3.14.1. Öffentliches Grün / Landschaftsbau (Produktgruppe 1301)

Hierzu gehört das Produkt:

13010100 Freiflächenplanung, -entwicklung und -unterhaltung

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	153.804	38.095	78.488	80.450	82.461	84.523
Summe Erträge	153.804	38.095	78.488	80.450	82.461	84.523
Personal- und Versorgungsaufwendungen	364.445	328.300	393.300	399.100	405.100	411.100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.346.715	5.737.930	6.126.585	6.397.915	6.541.160	6.672.325
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	359.423	368.229	380.394	389.903	399.650	409.642
Summe Aufwendungen	6.070.583	6.434.459	6.900.279	7.186.918	7.345.910	7.493.067
Saldo Produktgruppe	-5.916.779	-6.396.364	-6.821.791	-7.106.468	-7.263.449	-7.408.544
Kostendeckungsgrad	2,5%	0,6%	1,1%	1,1%	1,1%	1,1%

3.14.2. Öffentliche Gewässer / wasserbauliche Anlagen (Produktgruppe 1302)

Hierzu gehört das Produkt:

13020100 Ausbau und Unterhaltung von Fließgewässern, wasserbaulichen Anlagen und Hochwasserschutzeinrichtungen

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	25.217	0	0	0	0	0
Summe Erträge	25.217	0	0	0	0	0
Personal- und Versorgungsaufwendungen	85.950	63.500	88.700	89.800	90.900	92.100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	265.499	269.465	273.230	278.565	284.015	289.570
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	242.566	246.245	228.345	232.915	237.570	242.325
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	5.517	5.517	5.655	5.796	5.941	6.090
Summe Aufwendungen	599.532	584.727	595.930	607.076	618.426	630.085
Saldo Produktgruppe	-574.315	-584.727	-595.930	-607.076	-618.426	-630.085
Kostendeckungsgrad	4,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

3.14.3. Land- und Forstwirtschaft (Produktgruppe 1305)

Hierzu gehört das Produkt:

13050100 Bewirtschaftung des Stadtwaldes

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	239.293	238.030	247.850	247.850	247.850	250.320
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	686	1.171	0	0	0	0
Summe Erträge	239.978	239.201	247.850	247.850	247.850	250.320
Personal- und Versorgungsaufwendungen	201.112	204.200	211.000	214.000	217.000	220.100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.728	125.310	110.904	111.159	111.159	112.769
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	69.376	76.000	77.100	79.900	82.850	85.900
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	3.598	4.354	33.864	34.639	35.432	36.247
Summe Aufwendungen	393.814	409.864	432.868	439.698	446.441	455.016
Saldo Produktgruppe	-153.836	-170.663	-185.018	-191.848	-198.591	-204.696
Kostendeckungsgrad	60,9%	58,4%	57,3%	56,4%	55,5%	55,0%

3.14.4. Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Natur- und Landschaftspflege

Zusammengefasst stellen sich im gesamten Produktbereich 13 die Erträge und Aufwendungen folgendermaßen dar:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	239.293	238.030	247.850	247.850	247.850	250.320
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	179.707	39.266	78.488	80.450	82.461	84.523
Summe Erträge	419.000	277.296	326.338	328.300	330.311	334.843
Personal- und Versorgungsaufwendungen	651.508	596.000	693.000	702.900	713.000	723.300
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.731.941	6.132.705	6.510.719	6.787.639	6.936.334	7.074.664
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	311.942	322.245	305.445	312.815	320.420	328.225
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	368.539	378.100	419.913	430.338	441.023	451.979
Summe Aufwendungen	7.063.930	7.429.050	7.929.077	8.233.692	8.410.777	8.578.168
Saldo Produktbereich	-6.644.930	-7.151.754	-7.602.739	-7.905.392	-8.080.466	-8.243.325
Kostendeckungsgrad	5,9%	3,7%	4,1%	4,0%	3,9%	3,9%

Im Zuge der Schutzschirmvereinbarung wurden im Produktbereich 13 folgende Konsolidierungsziele vereinbart und demgemäß in den oben dargestellten Planzahlen eingearbeitet:

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Kontengruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2017	2018	2019	2020	2021
13010100	Freiflächenplanung, -entwicklung und -unterhaltung	7178000120	Regenwasserbesetzung / Winterdienst: Nachverhandlungen mit dem ESO Eigenbetrieb beim Rahmendiensteleistungsvertrag.	148.750	148.750	148.750	148.750	148.750
13	Natur- und Landschaftspflege	601	Bürobedarf: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	293	293	293	293	293
13	Natur- und Landschaftspflege	681	Bücher, Zeitschriften usw.: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	105	105	106	106	106
13	Natur- und Landschaftspflege	685	Dienstreisen: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz bei Dienstreisen.	141	141	141	141	141
13	Natur- und Landschaftspflege	62/63/64	Personalkosten: Einsparungen in Höhe von 0,5% in 2015 sowie von zusätzlichen 0,5% in 2016.	5.005	5.080	5.156	5.232	5.232
13010100	Freiflächenplanung, -entwicklung und -unterhaltung	6771000060	Gutachten, Prüfungen und Ingenieurleistungen: Einsparungen in Höhe von 50% vom bisherigen Ansatz.	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
13050100	Bewirtschaftung des Stadtwaldes	6050000080	Energie/Wasser: Rücknahme von Aufwandserhöhungen (auf Stand 2013 eingefroren).	600	600	800	800	800
Ergebnisverbesserung im Produktbereich 13				174.894	174.969	175.246	175.321	175.321

Darüber hinaus wurden für das Haushaltsjahr 2018 im Produktbereich 13 folgende wesentliche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung eingeplant:

Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Kontotyp	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirmplanung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
13010100.6165000460	Unterhaltung und Ersatz Beleuchtung	Aufwand	gegenseitige Deckungsfähigkeit mit weiteren Konten Unterhaltung und Ersatz Beleuchtung in den Produkten 12010100, 12020100, 12030100 und 12040100; Reduzierung des Ansatzes zugunsten Produktkonto 01010800.6509000060 Personalkostenerstattung im Rahmen Umsetzung Kommunalinvestitionsprogramm (2016 - 2020).	85.000	52.800	32.200
13010100.6165001160	Instandhaltung Park- und Gartenanlagen (ao Amt 60)	Aufwand	reduzierter Bedarf aufgrund prioritärer Neubauprojekte in Verbindung mit Personalsituation.	280.000	200.000	80.000
13010100.6165001420	Grünpflege und öffentliche Spielflächen	Aufwand	Neuer Rahmendiensteleistungsvertrag ab 2016.	3.389.050	4.653.120	-1.264.070
13010100.6165001520	Grünpflege Unterhaltung, neue Maßnahmen	Aufwand	Neuer Rahmendiensteleistungsvertrag ab 2016.	190.000	433.115	-243.115
13020100.6165000320	Unterhaltung Bäche und Gräben	Aufwand	Neuer Rahmendiensteleistungsvertrag ab 2016.	116.000	266.970	-150.970
13020100.6165001420	Unterhaltung Bäche und Gräben, neue Maßnahmen	Aufwand	Planung von ESO Stand nach altem Rahmendiensteleistungsvertrag.	82.000	0	82.000
13020100.7178000020	Verwaltungskosten erstattungen Hochwasserschutz/ Mairdamm	Aufwand	Neuer Rahmendiensteleistungsvertrag ab 2016.	177.000	228.345	-51.345

3.15. Umweltschutz (Produktbereich 14)

Der Produktbereich 14 enthält einen Anteil freiwilliger Leistungen in Höhe von 4,73%.

3.15.1. Umweltschutzmaßnahmen (Produktgruppe 1401)

Hierzu gehört das Produkt:

14010100 Umweltdienstleistungen

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.842	38.000	33.000	33.000	33.000	35.000
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	116.885	81.832	71.100	72.200	73.300	74.400
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	532.127	52.695	52.500	52.500	0	0
Sonstige Erträge	784.087	0	0	0	0	0
Summe Erträge	1.489.940	172.527	156.600	157.700	106.300	109.400
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.206.346	1.341.200	1.394.900	1.413.500	1.357.100	1.376.400
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	701.876	748.897	780.302	723.611	725.950	665.080
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	500	500	500	500	500	500
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige Aufwendungen	8.203	25.604	5.323	5.456	5.593	5.732
Summe Aufwendungen	1.917.925	2.117.201	2.182.025	2.144.067	2.090.143	2.048.712
Saldo Produktgruppe	-427.985	-1.944.674	-2.025.425	-1.986.367	-1.983.843	-1.939.312
Kostendeckungsgrad	77,7%	8,1%	7,2%	7,4%	5,1%	5,3%

Im Zuge der Schutzschirmvereinbarung wurden im Produktbereich 14 folgende Konsolidierungsziele vereinbart und demgemäß in den oben dargestellten Planzahlen eingearbeitet:

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Kontengruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2017	2018	2019	2020	2021
14	Umweltschutz	601	Bürobedarf: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	1.975	2.001	2.027	2.054	2.054
14	Umweltschutz	681	Bücher, Zeitschriften usw.: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	253	257	262	266	266
14	Umweltschutz	685	Dienstreisen: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz bei Dienstreisen.	632	643	654	666	666
14	Umweltschutz	688	Aus- und Fortbildung: Rücknahme von Aufwands erhöhungen (auf Stand 2013 eingefroren).	700	930	1.180	1.430	1.430
14	Umweltschutz	62/63/64	Personalkosten: Einsparungen in Höhe von 0,5% in 2015 sowie von zusätzlichen 0,5% in 2016.	11.989	12.169	12.351	12.536	12.536
14010100	Umweltdienstleistungen	7290000033	Klima- und Umweltschutzpreis: Reduktion der Gesamtaufwendungen auf 1.000 € p.a.	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ergebnisverbesserung im Produktbereich 14				16.549	17.000	17.474	17.952	17.952

Darüber hinaus wurden für das Haushaltsjahr 2018 im Produktbereich 14 folgende wesentliche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung eingeplant:

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
14010100.6171000120	Sanierung Deponie Grix 2. FA	Aufwand	Hessisches Gesetz zur Ausführung des Bundes-Bodenschutzgesetzes und zur Altlastensanierung.	0	55.000	-55.000
14010100.6171000533	Sanierungskosten Teerfabrik Lang	Aufwand	In Kürze steht der Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Land Hessen und der Stadt Offenbach am Main an. Die Kosten sind inzwischen aber einvernehmlich bei Amt 80 angesiedelt worden als "Grundstückseigentümerin".	102.880	0	102.880
14010100.6771000033	Unterhaltungskosten	Aufwand	Hierunter fallen Dienstleistungen im Umweltbereich wie Messungen, Proben, Pflegemaßnahmen, Planungen, Gutachten, Ersatzvornahmen usw. um die Umweltschutzziele (Natur- und Artenschutz, Bodenschutz, Wasserschutz etc.) zu verfolgen. Das VVJ zeigt, dass der Ansatz realistisch ist und auch in dieser Höhe benötigt wird.	616	39.870	-39.254
14010100.6771000233	Beratungsleistungen und Gutachten Flughafen	Aufwand	Im Jahr 2018 werden keine Gutachten und Beratungsleistungen erwartet.	100.000	0	100.000
14010100.5410200233	Zuschuss Projektstelle Klimawandelanpassungsmanager/in	Ertrag		0,00	52.500,00 €	52.500

3.16. Wirtschaft und Tourismus (Produktbereich 15)

Der Produktbereich 15 enthält einen Anteil freiwilliger Leistungen in Höhe von 100%.

3.16.1. Wirtschaftsförderung (Produktgruppe 1501)

Hierzu gehören die Produkte:

15010100 Wirtschaftsförderung
15010200 Existenzgründungsförderung

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	10.000	7.500	0	0	0	0
Sonstige Erträge	514	0	0	0	0	0
Summe Erträge	10.514	7.500	0	0	0	0
Personal- und Versorgungsaufwendungen	443.288	449.500	468.700	475.700	482.700	489.900
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.344	211.840	145.300	160.400	162.450	168.250
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	37.775	60.000	70.000	85.000	85.000	85.000
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	599.408	721.340	684.000	721.100	730.150	743.150
Saldo Produktgruppe	-588.894	-713.840	-684.000	-721.100	-730.150	-743.150
Kostendeckungsgrad	1,8%	1,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

3.16.2. Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Produktgruppe 1502)

Hierzu gehören die Produkte:

15020100 Wochenmarkt
15020200 Europareferat

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	203.624	309.700	205.000	208.400	211.300	214.200
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	2.259.140	2.132.600	1.452.200	1.330.000	1.330.000	1.330.000
Sonstige Erträge	193.408	190.000	190.000	190.000	190.000	220.000
Summe Erträge	2.656.172	2.632.300	1.847.200	1.728.400	1.731.300	1.764.200
Personal- und Versorgungsaufwendungen	458.821	239.400	479.400	486.400	507.773	500.900
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.945	100.180	96.780	96.789	96.789	97.034
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.291.455	1.755.900	878.500	953.500	953.700	953.700
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	12.998	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	1.853.217	2.095.480	1.454.680	1.536.689	1.558.262	1.551.634
Saldo Produktgruppe	802.955	536.820	392.520	191.711	173.038	212.566
Kostendeckungsgrad	143,3%	125,6%	127,0%	112,5%	111,1%	113,7%

3.16.3. Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Wirtschaft und Tourismus

Zusammengefasst stellen sich im gesamten Produktbereich 15 die Erträge und Aufwendungen folgendermaßen dar:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	203.624	309.700	205.000	208.400	211.300	214.200
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	2.269.140	2.140.100	1.452.200	1.330.000	1.330.000	1.330.000
Sonstige Erträge	193.922	190.000	190.000	190.000	190.000	220.000
Summe Erträge	2.666.686	2.639.800	1.847.200	1.728.400	1.731.300	1.764.200
Personal- und Versorgungsaufwendungen	902.109	688.900	948.100	962.100	990.473	990.800
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208.289	312.020	242.080	257.189	259.239	265.284
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.329.230	1.815.900	948.500	1.038.500	1.038.700	1.038.700
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	12.998	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	2.452.625	2.816.820	2.138.680	2.257.789	2.288.412	2.294.784
Saldo Produktbereich	214.061	-177.020	-291.480	-529.389	-557.112	-530.584
Kostendeckungsgrad	108,7%	93,7%	86,4%	76,6%	75,7%	76,9%

Im Zuge der Schutzschirmvereinbarung wurden im Produktbereich 15 folgende Konsolidierungsziele vereinbart und demgemäß in den oben dargestellten Planzahlen eingearbeitet:

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Kontengruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2017	2018	2019	2020	2021
15	Wirtschaft und Tourismus	601	Bürobedarf: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	400	400	411	411	411
15	Wirtschaft und Tourismus	681	Bücher, Zeitschriften usw.: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	235	235	240	240	240
15	Wirtschaft und Tourismus	685	Dienstreisen: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz bei Dienstreisen.	407	407	407	407	407
15	Wirtschaft und Tourismus	62/63/64	Personalkosten: Einsparungen in Höhe von 0,5% in 2015 sowie von zusätzlichen 0,5% in 2016.	6.753	6.854	6.957	7.059	7.059
15020100	Wochenmarkt	6050000080	Energie/Wasser: Rücknahme von Aufwandserhöhungen (auf Stand 2013 eingefroren).	1.000	1.000	1.500	1.500	1.500
Ergebnisverbesserung im Produktbereich 15				8.795	8.896	9.515	9.617	9.617

Darüber hinaus ergaben sich für das Haushaltsjahr 2018 im Produktbereich 15 keine wesentliche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung.

3.17. Allgemeine Finanzwirtschaft (Produktbereich 16)

Der Produktbereich 16 enthält einen Anteil freiwilliger Leistungen in Höhe von 0%.

3.17.1. Wirtschaftsförderung (Produktgruppe 1601)

Hierzu gehören die Produkte:

16010100 Kommunale Steuern
16010200 Steuern im Rahmen des Finanzausgleichs

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	176.629.651	174.082.000	180.082.000	182.932.000	189.282.000	192.630.000
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	3.402.932	3.700.000	4.100.000	4.100.000	4.100.000	4.100.000
Sonstige Erträge	1.043.212	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
Summe Erträge	181.075.795	179.782.000	186.182.000	189.032.000	195.382.000	198.730.000
Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	13.124.916	11.920.000	12.265.000	12.510.000	6.770.000	7.100.000
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	1.507.046	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Summe Aufwendungen	14.631.961	12.920.000	13.265.000	13.510.000	7.770.000	8.100.000
Saldo Produktgruppe	166.443.834	166.862.000	172.917.000	175.522.000	187.612.000	190.630.000
Kostendeckungsgrad	1237,5%	1391,5%	1403,6%	1399,2%	2514,6%	2453,5%

3.17.2. Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Produktgruppe 1602)

Hierzu gehören die Produkte:

16020100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
16020300	Kommunalinvestitionsprogramm (KIPG) Landesprogramm (KIPL)
16020400	Kommunalinvestitionsprogramm (KIPG) Bundesprogramm (KIPB)
16022500	Allgemeiner Verrechnungskostenträger Anlagenbuchhalterische Vorgänge

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	180.348.778	152.735.156	148.833.904	162.685.294	168.536.684	169.388.075
Sonstige Erträge	7.976.215	2.879.200	2.951.180	3.024.960	3.100.583	3.178.098
Summe Erträge	188.324.993	155.614.356	151.785.084	165.710.254	171.637.267	172.566.173
Personal- und Versorgungsaufwendungen	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	733.032	750.810	700.000	700.000	700.000	700.000
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	30.654.156	33.576.000	32.800.000	33.300.000	34.600.000	34.900.000
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	25.240.713	28.146.578	24.605.869	22.046.968	23.366.109	23.735.316
Summe Aufwendungen	57.227.900	63.073.388	58.705.869	56.646.968	59.266.109	59.935.316
Saldo Produktgruppe	131.097.093	92.540.968	93.079.215	109.063.286	112.371.158	112.630.857
Kostendeckungsgrad	329,1%	246,7%	258,6%	292,5%	289,6%	287,9%

3.17.3. Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Allgemeine Finanzwirtschaft

Zusammengefasst stellen sich im gesamten Produktbereich 16 die Erträge und Aufwendungen folgendermaßen dar:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	176.629.651	174.082.000	180.082.000	182.932.000	189.282.000	192.630.000
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	183.751.709	156.435.156	152.933.904	166.785.294	172.636.684	173.488.075
Sonstige Erträge	9.019.427	4.879.200	4.951.180	5.024.960	5.100.583	5.178.098
Summe Erträge	369.400.788	335.396.356	337.967.084	354.742.254	367.019.267	371.296.173
Personal- und Versorgungsaufwendungen	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	733.032	750.810	700.000	700.000	700.000	700.000
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	43.779.072	45.496.000	45.065.000	45.810.000	41.370.000	42.000.000
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	26.747.758	29.146.578	25.605.869	23.046.968	24.366.109	24.735.316
Summe Aufwendungen	71.859.862	75.993.388	71.970.869	70.156.968	67.036.109	68.035.316
Saldo Produktbereich	297.540.926	259.402.968	265.996.215	284.585.286	299.983.158	303.260.857
Kostendeckungsgrad	514,1%	441,3%	469,6%	505,6%	547,5%	545,7%

Im Zuge der Schutzschirmvereinbarung wurden im Produktbereich 16 folgende Konsolidierungsziele vereinbart und demgemäß in den oben dargestellten Planzahlen eingearbeitet:

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Konten-gruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2017	2018	2019	2020	2021
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	62/63/64	Personalkosten: Einsparungen in Höhe von 0,5% in 2015 sowie von zusätzlichen 0,5% in 2016.	5.985	5.985	5.985	5.985	5.985
16010100	Kommunale Steuern	5552000021	Anhebung Hebesatz Grundsteuer B von 430 auf 500 Punkte.	3.100.000	3.100.000	3.100.000	3.100.000	3.100.000
16010100	Kommunale Steuern	5553000021	Anstieg der Gewerbesteuer.	19.400.000	23.000.000	26.600.000	30.200.000	32.100.000
16010200	Steuern im Rahmen des Finanzausgleichs	5500000020	Anstieg des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer.	3.428.571	4.285.714	5.142.857	6.000.000	6.857.143
16020100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	5401010020	Schlüsselzuweisungen: Erhöhung um jeweils 2,0 Mio. € gegenüber dem Vorjahr.	8.000.000	10.000.000	12.000.000	14.000.000	16.000.000
16020100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	7354300020	Verbandsumlage LWV Hessen: Reduktion um jeweils 2,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahr.	6.300.000	6.300.000	6.300.000	6.300.000	6.300.000
16020100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	771000020/120	Reduktion der Zinsaufwendungen.	0	0	0	0	0
Ergebnisverbesserung im Produktbereich 16				40.234.556	46.691.699	54.148.842	60.605.985	65.363.128

Darüber hinaus wurden für das Haushaltsjahr 2018 im Produktbereich 16 folgende wesentliche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung eingeplant:

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2018	Aktualisierte Planung 2018	Veränderung
...Fortsetzung der wesentlichen Änderungen im Produktbereich 16						
16010100.5552000021	Grundsteuer B	Ertrag	Hebesatzerhöhung auf 500 v.H. gültig ab 01.01.2013, weitere Erhöhung des Hebesatzes auf 600 v.H. gültig ab 01.01.2015.	22.400.000	27.600.000	5.200.000
16010100.5553000021	Gewerbsteuer	Ertrag	Aufgrund der allgemeinen positiven Wirtschaftslage und der Tatsache, dass die wesentlichen Korrekturen bereits im laufenden Jahr 2017 erfolgt sind, wird von einer Stabilisierung der Gewerbesteuer auf hohem Niveau ausgegangen.	55.000.000	78.200.000	23.200.000
16010100.5559120021	Spielapparatesteuer	Ertrag	Erhöhung des Steuersatzes gültig ab 01.01.2015.	2.000.000	4.000.000	2.000.000
16010100.5559200021	Hundesteuer	Ertrag	Steuersatzerhöhung ab 01.07.2015 (für Ersthund 90 €).	260.000	360.000	100.000
16010200.5500000020	Gemeindeanteil Einkommensteuer	Ertrag	Erhöhung aufgrund aktueller Prognosedaten.	44.870.000	57.200.000	12.330.000
16010200.5504000020	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	Ertrag	Erhöhung aufgrund aktueller Prognosedaten.	7.800.000	12.500.000	4.700.000
16010200.7380100020	Gewerbesteuerumlage	Aufwand	entsprechende Anpassung an veränderte Planung für die Gewerbesteuer (78 Mio. €).	7.600.000	12.265.000	-4.665.000
16020100.5401010020	Schlüsselzuweisung	Ertrag	Mitteilung Plandaten Hessisches Ministerium der Finanzen.	93.255.000	145.000.000	51.745.000
16020100.7354300020	Verbandsumlage LWV Hessen	Aufwand	in Folge der KFA-Reform erhält die Stadt Offenbach eine erhöhte Schlüsselzuweisung, die wiederum die Basis für die Berechnung der Umlage darstellt. Deshalb steigt auch die Umlageverpflichtung.	23.750.000	32.800.000	-9.050.000
16020100.7710000020	Zinsausgaben Liquiditätskredite	Aufwand	Die niedrigeren Zinsaufwendungen sind auf den niedrigeren Darlehensbestand zurückzuführen	11.450.000	9.281.432	2.168.568
16020100.7710000120	Zinsausgaben Kreditmarkt	Aufwand	die höheren Zinsaufwendungen sind auf den erhöhten Darlehensbestand zurückzuführen.	12.500.000	14.351.463	-1.851.463
16010100.5559600021	Zweitwohnungssteuer	Ertrag	Wurde in Offenbach ab 01/2016 eingeführt	0,00	200.000,00 €	200.000
16020100.5430100020	Schuldendiensthilfen Schutzschirm	Ertrag	Die Schuldendiensthilfen Schutzschirm durch das Land Hessen waren in der ursprünglichen Schutzschirmplanung nicht berücksichtigt.	0,00	3.579.609,00 €	3.579.609
16020100.7730000020	Auflösung von Disagio	Aufwand	Darstellung der periodengerechten Entlastung des Zinsaufwandskontos aus den Darlehen des Hessischen Investitionsfonds; Deckung erfolgt im Deckungskreis über den Zinsaufwand	0,00	324.479,00 €	-324.479